

Universität Stuttgart

Zahlenspiegel 2009

Herausgeber:

Universität Stuttgart
Zentrale Verwaltung
Postfach 10 60 37
70049 Stuttgart
<http://www.uni-stuttgart.de/zahlen>

Redaktion und
Bearbeitung:

Dr. Paul-Gerhard Martin
Dezernat I Akademische und Selbstverwaltungsangelegenheiten
Abt. Berichtswesen
Tel. 0711/685-82820

April 2010



	Seite
Vorwort	3
Glossar, Anmerkungen	4
I Universität	
Studierende, Studienanfänger und Absolventen	
Übersicht	6
Studierende / Studienanfänger / Absolventen nach Abschlussarten	14
Studierende / Studienanfänger / Absolventen nach Fächergruppen	20
Flächen	
Hauptnutzflächen	26
Personal	
Haushaltsstellen	27
Beschäftigte	27
Finanzen	
Gesamtausgaben	28
Drittmittel­einnahmen	29
Forschung	
SFB, Transferbereiche, Forschergruppen, Graduiertenkollegs	30
Erindungsmeldungen	31
II Fakultäten - Übersicht und Kennzahlen	
Studierende, Studienanfänger und Absolventen	
Studierende insgesamt	32
Studienanfänger	33
Absolventen	34
Promotionen	35
Lehrverflechtung	36
Personal	
Haushaltsstellen nach Dienstarten	38
Beschäftigte	41
Finanzen	
Ist-Ausgaben und Ausgabere­ste	42
Drittmittel­einnahmen	43
III Fakultät 1 Architektur und Stadtplanung	44
Fakultät 2 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften	46
Fakultät 3 Chemie	48
Fakultät 4 Energie-, Verfahrens- und Biotechnik	50
Fakultät 5 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik	52
Fakultät 6 Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie	54
Fakultät 7 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik	56
Fakultät 8 Mathematik und Physik	58
Fakultät 9 Philosophisch-Historische Fakultät	60
Fakultät 10 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	62
Anhang: Studierende, Studienanfänger und Absolventen aller Studienfächer	



Die Zahl der Beschäftigten und die Zahl der Studierenden an der Universität Stuttgart haben im Jahr 2009 deutlich zugenommen, obwohl der Landeszuschuss und die Zahl der Stellen aus Haushaltsmitteln stagnieren. Zurückzuführen ist der Stellenzuwachs vor allem auf die ungebrochen hohe Drittmittelinwerbung. Ihre Forschungsstärke und ihr breites Fächerspektrum - bei einem Schwerpunkt im naturwissenschaftlich-technischen Bereich - machen die Universität Stuttgart so attraktiv, dass sich dieser Zuwachs auch künftig fortsetzen wird. Eine gezielte Profilschärfung soll der Teilnahme an der Exzellenzinitiative zum Erfolg verhelfen und dem Ausbau der Universität seine Richtung geben.

Auch die Herausforderung, die der doppelte Abiturientenjahrgang des Jahres 2012 mit sich bringt, wird die Universität Stuttgart zu großen Teilen aus eigener Kraft meistern, die Landesmittel aus dem Programm Hochschule 2012 können die absehbare Belastung nur mildern. Neben einem hohen Maß an Flexibilität und Kreativität sind frühzeitige und abgestimmte Planung von Raum- und Personalressourcen zur Bewältigung dieser Aufgabe erforderlich.

Unerlässlich für die Planung sind zuverlässige Daten zum Zustand und zu Entwicklungstendenzen. Der vorliegende Zahlenspiegel 2009 stellt Ihnen wieder in knapper und übersichtlicher Weise solche Informationen zur Verfügung. Ich hoffe, dass er Ihnen gute Dienste leistet.

Dr. Bettina Buhlmann
Kanzlerin



Glossar

Absolventen	Studierende mit erfolgreichem Abschluss im Bezugsjahr (Kalenderjahr). Die Zahlen der Absolventen im Jahr 2009 sind noch nicht vollständig erfasst und in diesem Zahlenspiegel deshalb nur teilweise aufgeführt.
Absolventen mit Auslandsaufenthalt (%)	Anteil der Absolventen des Kalenderjahrs 2008, die für mindestens ein Auslandsemester beurlaubt waren; dabei werden nur Deutsche und Bildungsinländer einbezogen, die ihr Studium an der Universität Stuttgart begonnen hatten.
Bildungsausländer	Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland oder auf einem Studienkolleg erworben haben
Bildungsinländer	Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (ohne Studienkollegiaten)
Ersteinschreiber	Studierende, die sich im Berichtszeitraum erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben
Lehrexporte	Lehrleistungen, die für Studiengänge erbracht werden, die nicht der eigenen Lehreinheit zugeordnet sind
Neueinschreiber	Studierende, die sich im Berichtszeitraum erstmalig an der Universität Stuttgart eingeschrieben haben, aber bereits an einer deutschen Hochschule immatrikuliert waren
Professoren / Professuren	hier die Zahl der hauptamtlichen C4/C3- und W3-Professoren ("Professoren") bzw. die entsprechenden Haushaltsstellen ("Professuren")
Promotionsstudierende	nur die tatsächlich als Promotionsstudierende eingeschriebenen Personen; nicht gleichbedeutend mit Doktoranden
Studienanfänger	Studierende im ersten Fachsemester eines Studiengangs, auch Studiengangwechsler innerhalb der Universität; als Studienanfänger eines Kalenderjahres werden hier alle Studierenden gezählt, die sich im in diesem Jahr beginnenden Wintersemester im ersten oder im zweiten Fachsemester befinden.
Vollstudienäquivalent	Bei Kombinationsstudiengängen (Magister, Lehramt, Bachelor of Arts) werden die einzelnen Studiengänge entsprechend ihrer Wertigkeit gewichtet (Lehramt und Magister: Hauptfach 50%, Bei- / Nebenfach 25%; Bachelor of Arts: Hauptfach 67%, Nebenfach 33%); damit entspricht 1 Vollstudienäquivalent regelmäßig 1 Studierenden.
Zeitstudium	zeitlich auf wenige Semester befristeter Aufenthalt i.d.R. ausländischer Studierender ohne beabsichtigten Studienabschluss an der Universität Stuttgart ("Austauschstudenden")



Anmerkungen

Kennzahlen

In die auf Professuren bezogenen Quoten (Kennzahlen) gehen jeweils die zugewiesenen Professuren zu Beginn des Jahres 2010 ein. Bei der Interpretation dieser Kennzahlen ist zu beachten, dass v.a. die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultäten in erheblichem Umfang Lehrleistungen für Studiengänge anderer Fakultäten erbringen. Die Lehrverflechtung zwischen den Fakultäten ist auf den Seiten 36-37 dargestellt.

Fakultätsstruktur

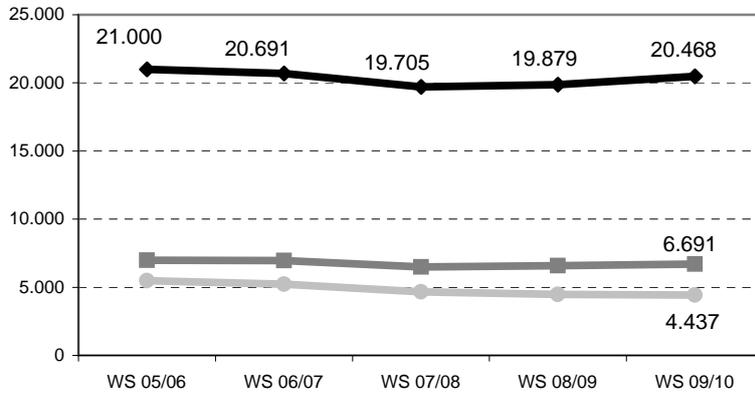
Zum 1. Januar 2008 wurden die Fakultäten der Universität Stuttgart neu geordnet; besonders betroffen sind die Fakultäten 4 und 7, deren Namen sich auch geändert haben. In einigen Fällen sind Zeitreihen deshalb nicht sinnvoll darzustellen.

Wo keine geschlechtsneutralen Begriffe verfügbar waren, wurde der leichteren Lesbarkeit wegen die männliche Form verwendet.



1 Eingeschriebene Studierende (inkl. Zeit- und Promotionsstudierende; ohne Gasthörer)

1.1 gesamt

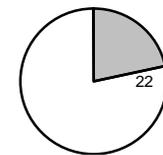


Anteile %

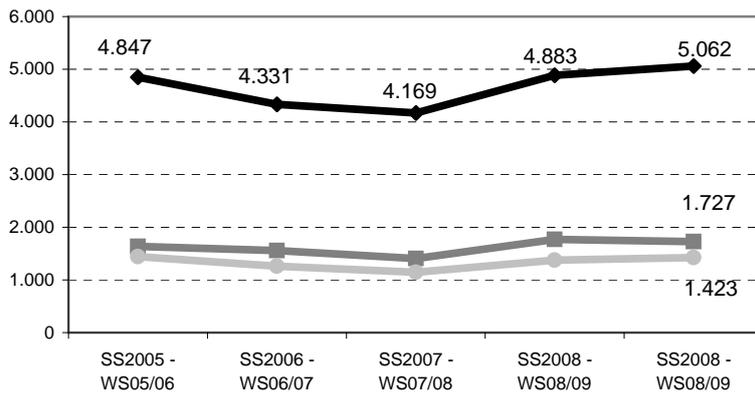
Frauen



Ausländer



1.2 Erst- / Neueinschreiber

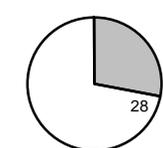


Anteile %

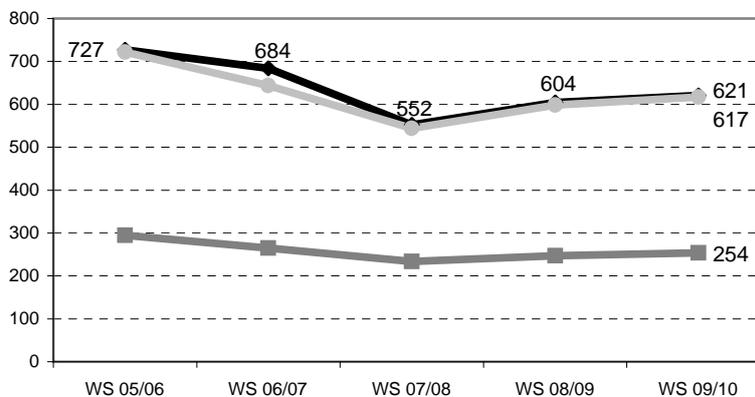
Frauen



Ausländer

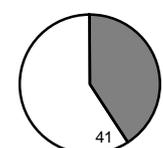


1.3 Zeitstudierende

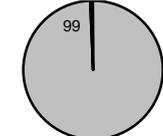


Anteile %

Frauen

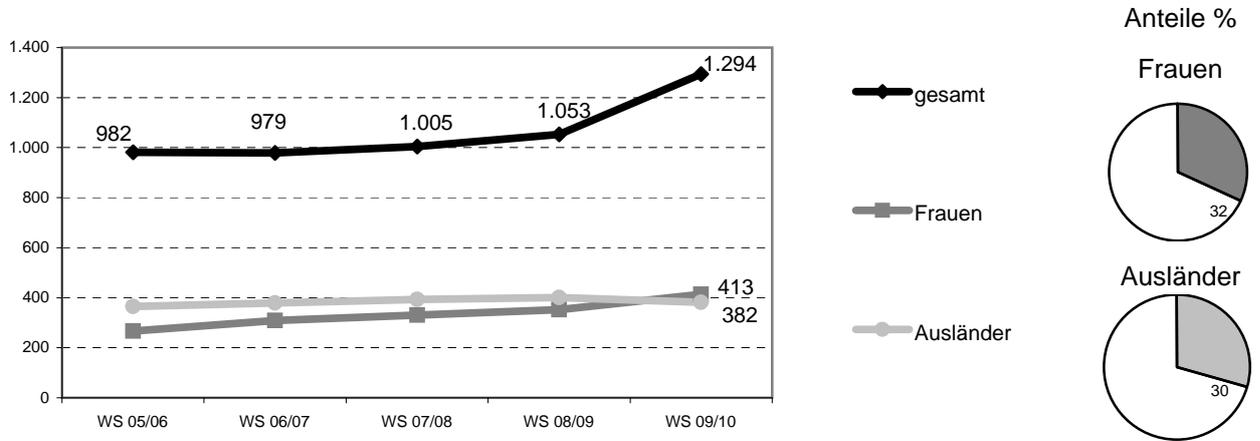


Ausländer

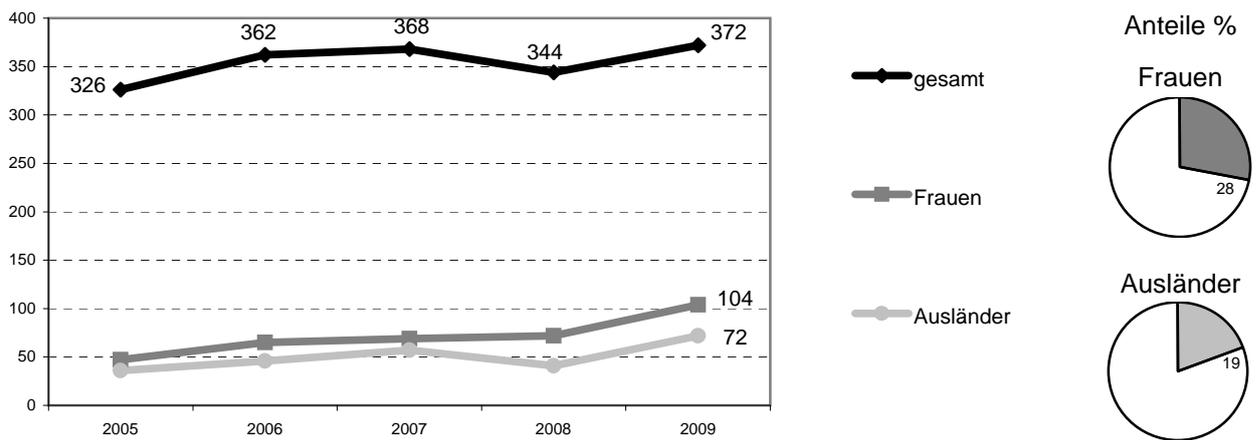




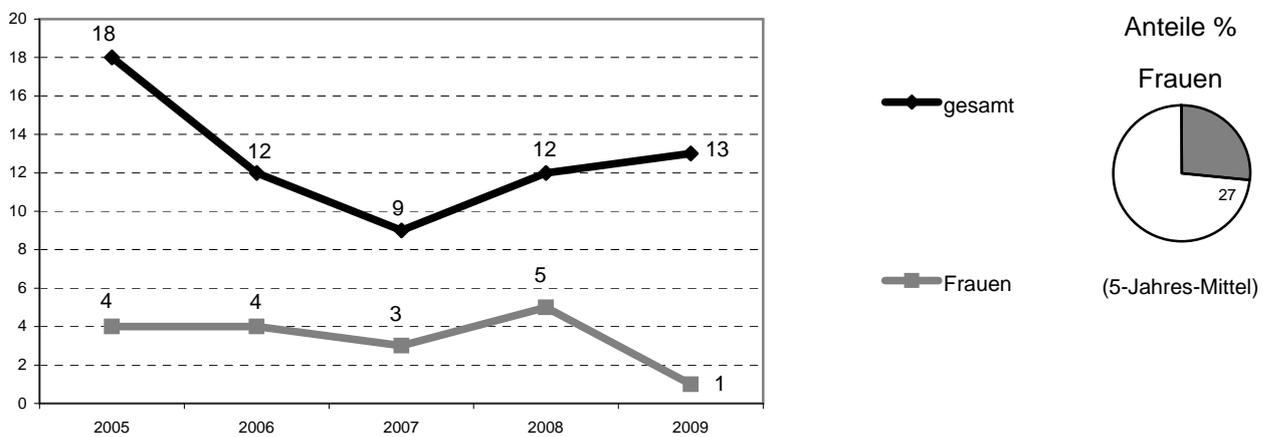
1.4 Promotionsstudierende



2 Promotionen



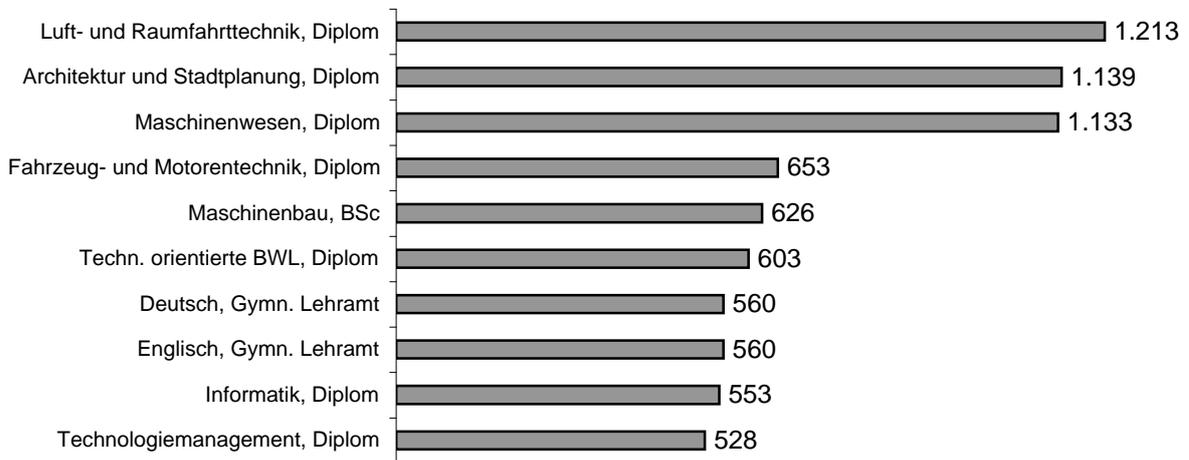
3 Habilitationen



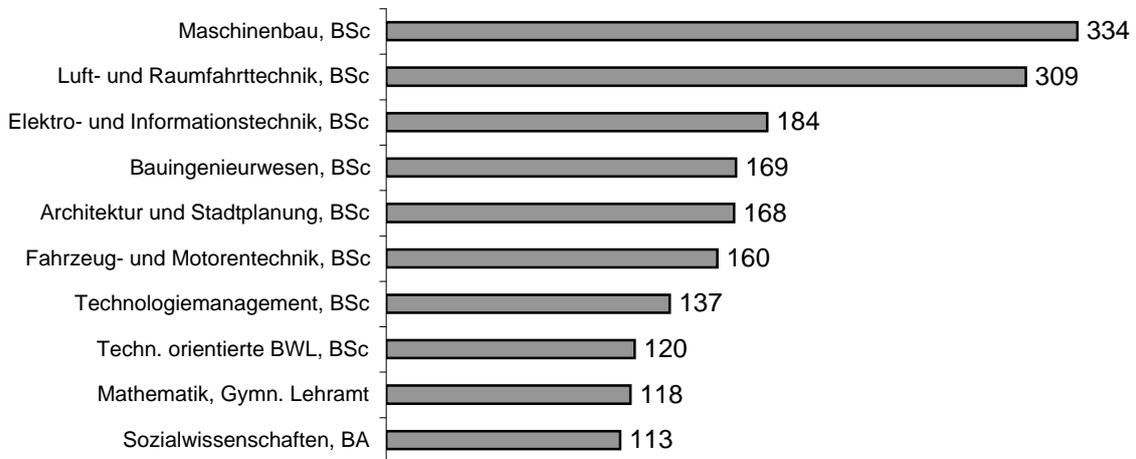


4 Stärkste Studiengänge

4.1 Studiengänge mit den meisten Studierenden (nur Hauptfach; Personen, ohne Zeitstudierende)



4.2 Studiengänge mit den meisten Neu- / Ersteinschreibern (nur HF; Personen, ohne Zeitstudierende)



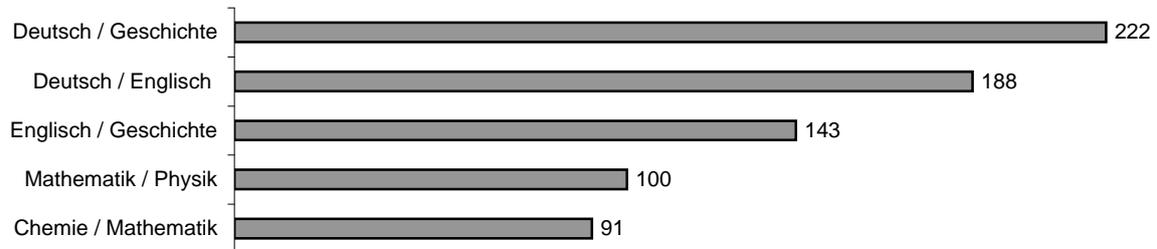


5 Häufigste Fächerkombinationen (ohne Differenzierung Haupt- bzw. Bei-/Nebenfach)

5.1 Bachelor of Arts



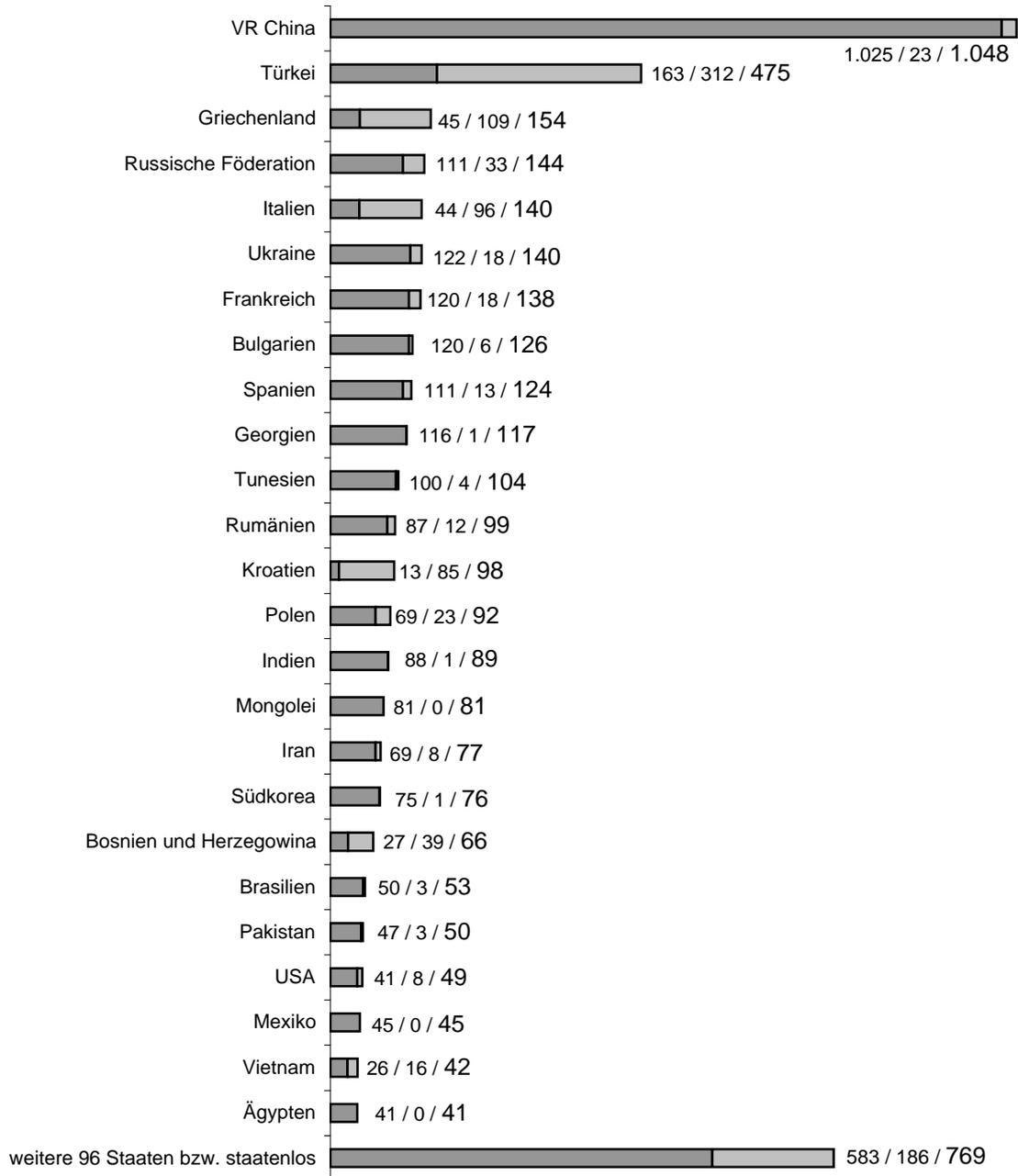
5.2 Lehramt an Gymnasien





6 Ausländische Studierende nach Nationalität

Bildungsausländer / Bildungsinländer / gesamt



Ausländer insgesamt: 4.437

Bildungsausländer: 3.419

Bildungsinländer: 1.018



7 **Herkunft der Studierenden** (nach dem Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung;
bei Studienkollegiaten nach dem Herkunftsland)

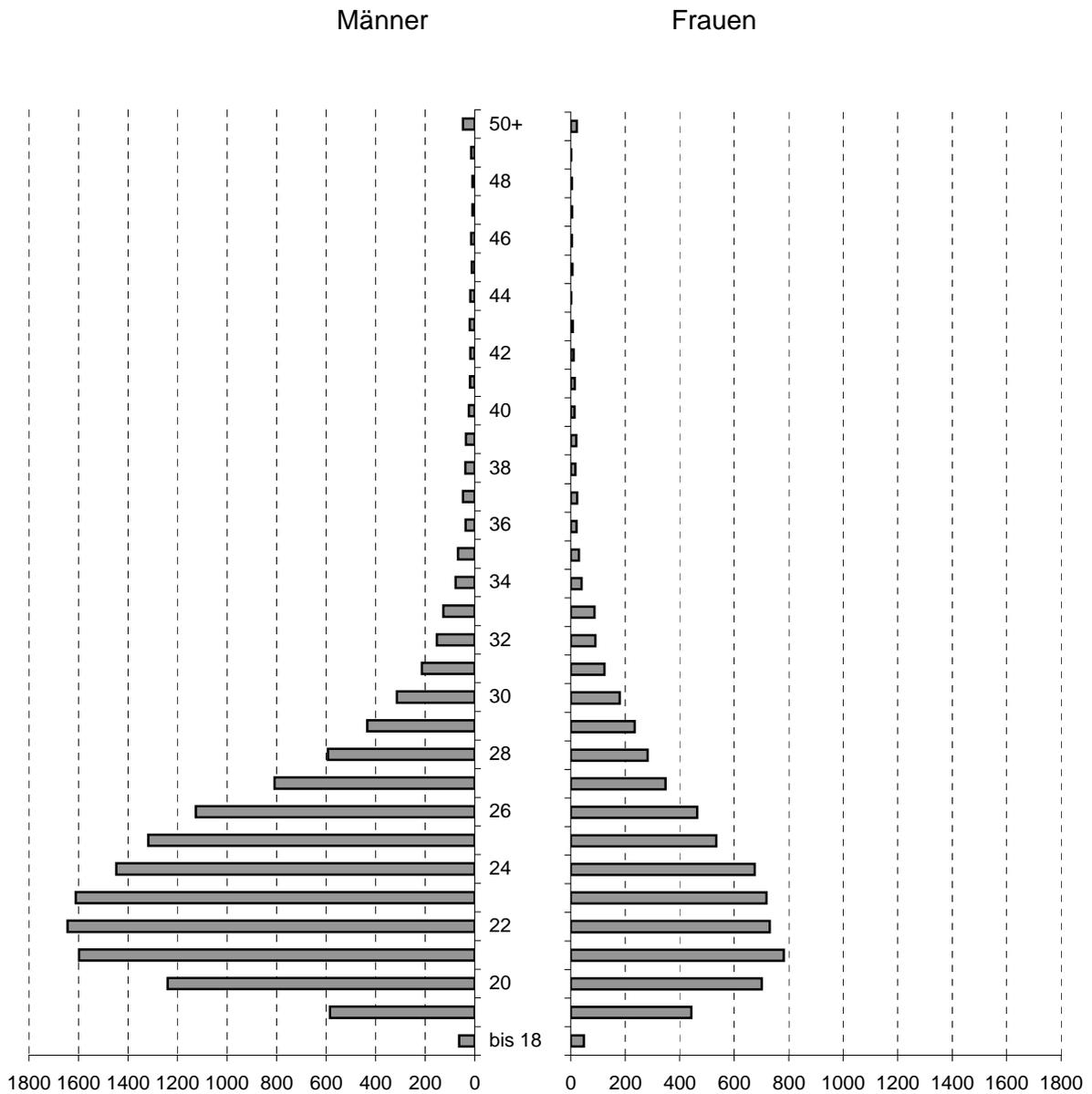
aufgeführt sind jeweils die 5 am stärksten vertretenen Regionen

Staat	Bundesland	Landkreis	Anzahl	kum.Summe	Kumulativ der Anteile	
					Inland	alle
		S	2.711	2.711	16,0%	13,8%
		LB	1.682	4.393	26,0%	22,3%
		ES	1.504	5.897	34,9%	29,9%
		WN	1.375	7.272	43,0%	36,9%
		BB	1.152	8.424	49,8%	42,8%
		andere	5.810			
	Baden-Württemberg		14.234	14.234	84,2%	69,5%
	Bayern		866	15.100	89,3%	76,6%
	Nordrhein-Westfalen		389	15.489	91,6%	78,6%
	Rheinland-Pfalz		299	15.788	93,4%	80,1%
	Hessen		295	16.083	95,1%	81,6%
	andere Bundesländer		820			
Deutschland			16.903	16.903	100,0%	82,6%
					Ausland	alle
VR China			1.029	1.029	28,9%	5,2%
Türkei			176	1.205	33,8%	6,1%
Frankreich			127	1.332	37,4%	6,8%
Bulgarien			124	1.456	40,8%	7,4%
Ukraine			122	1.578	44,3%	8,0%
andere			1.987			
Ausland			3.565	3.565	100,0%	17,4%

Gesamtzahl der Studierenden im WS 09/10: **20.468**



8 Altersverteilung der Studierenden (Bezugsdatum 01.10.2009)



Mittleres Alter (Median)

- Ersteinschreiber/innen **20,6 Jahre**
(nur grundständige Studiengänge, ohne Zeitstudium)

20,1 Jahre

(bezogen auf den Beginn des
Einschreibesemesters)

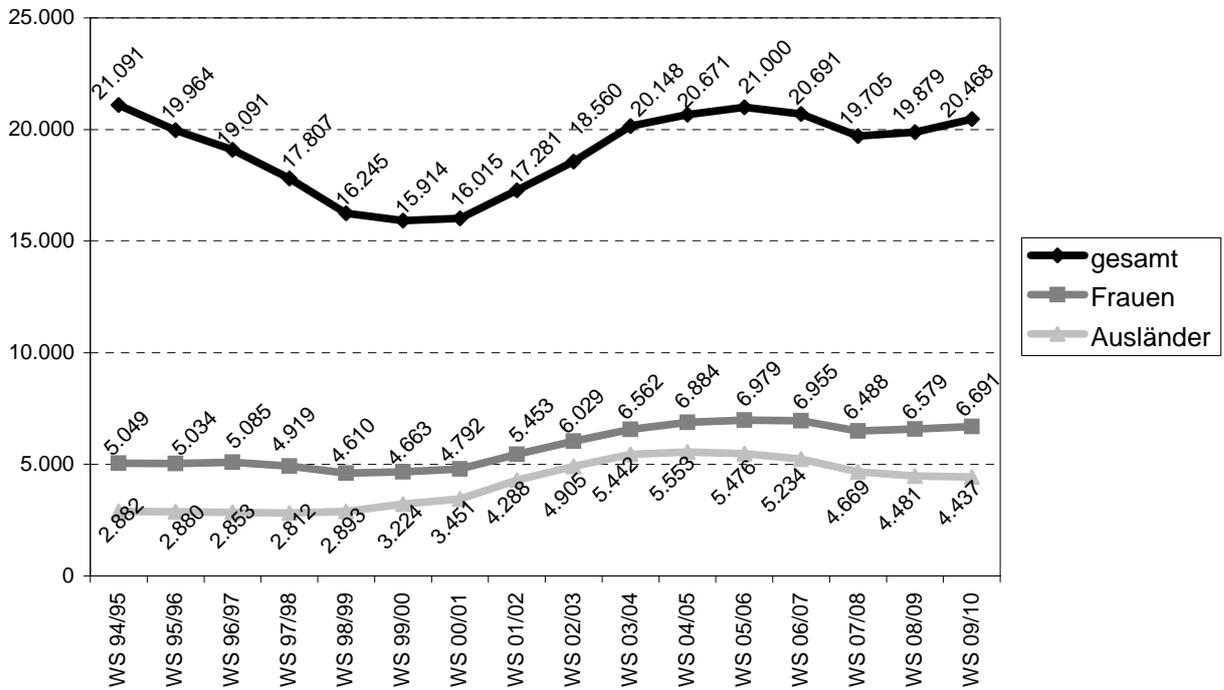
- Absolvent(inn)en **27,0 Jahre**
(nur grundständige Studiengänge)

26,3 Jahre

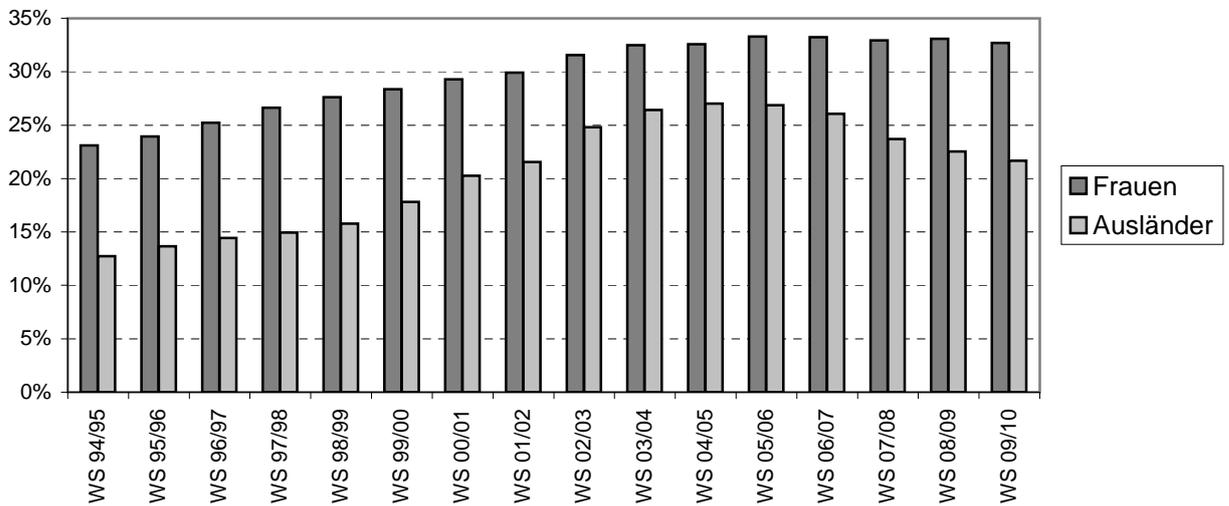
(für gemeldete Prüfungsfälle 2008;
bezogen auf das Prüfungsdatum)



9 Entwicklung der Studierendenzahlen seit WS 1993/1994



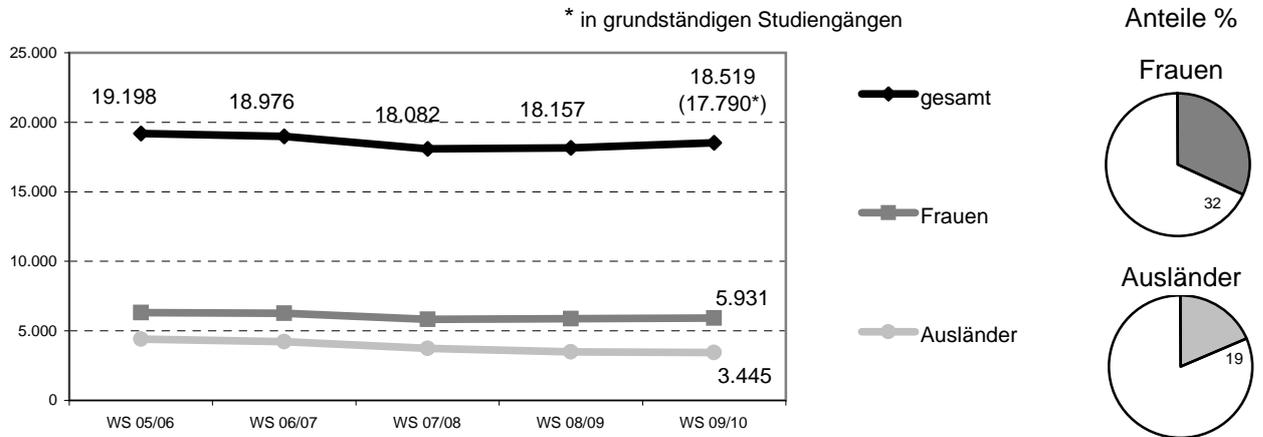
10 Entwicklung der Anteile weiblicher und ausländischer Studierender



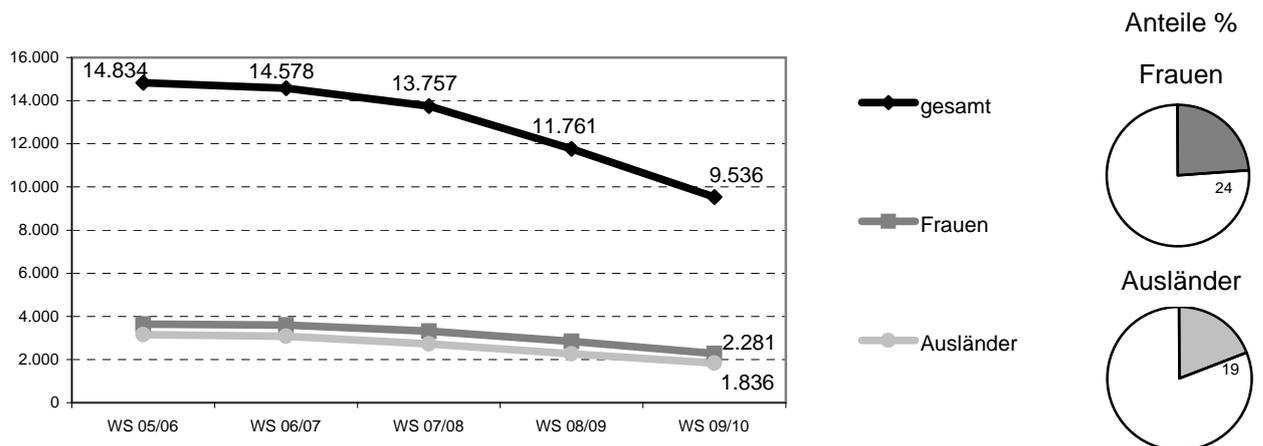


1 Studierende (Vollstudienäquivalente; ohne Promotions- und Zeitstudierende)

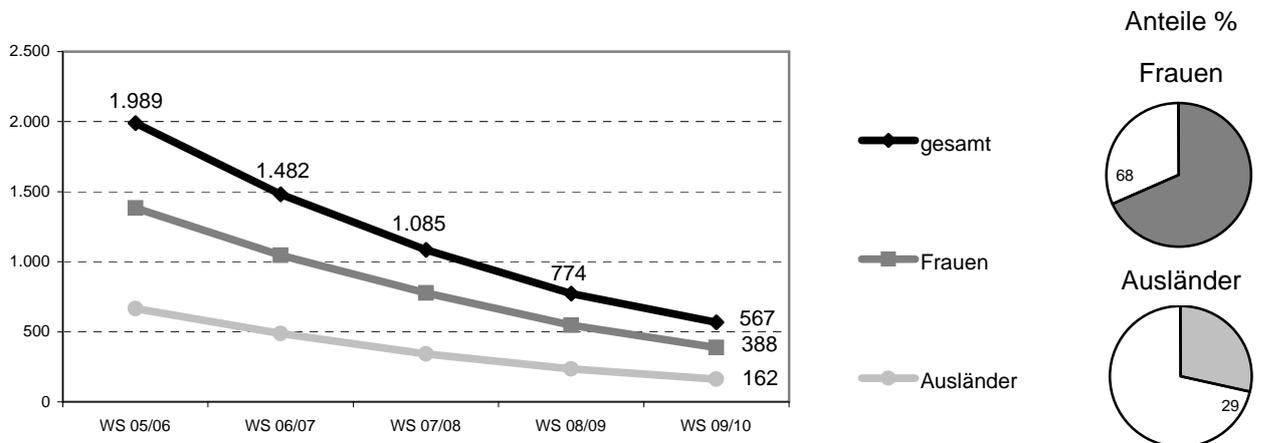
1.2 alle Abschlussarten



1.2 Diplom

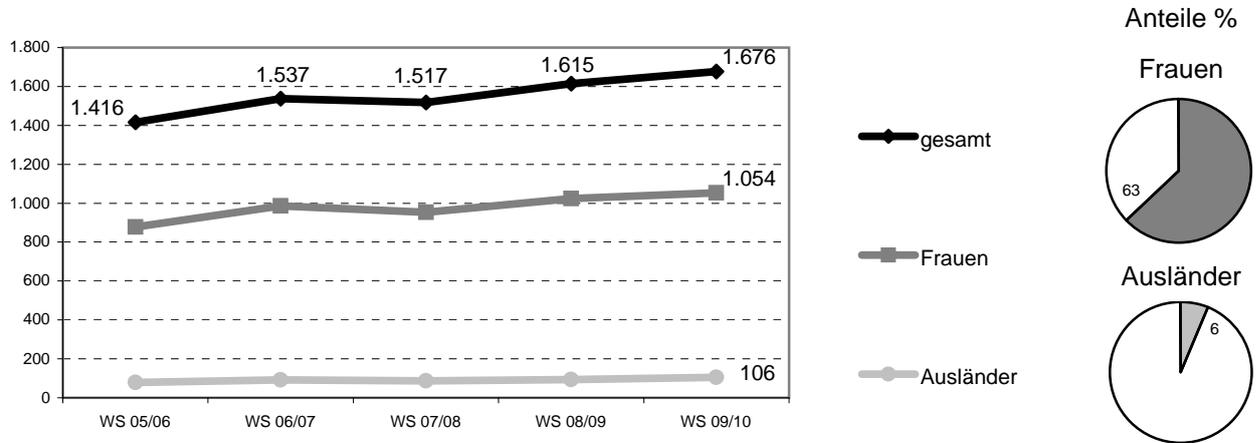


1.3 Magistra Artium / Magister Artium

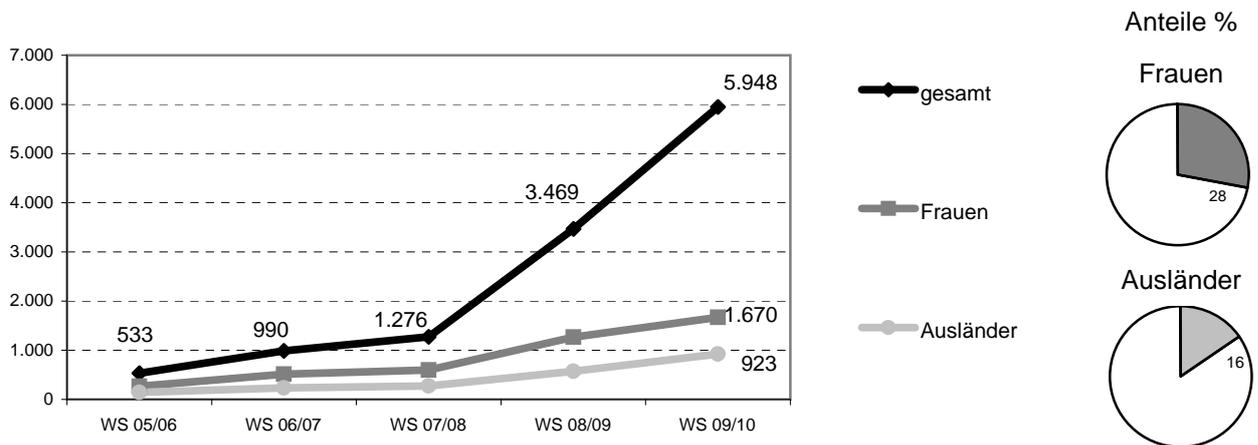




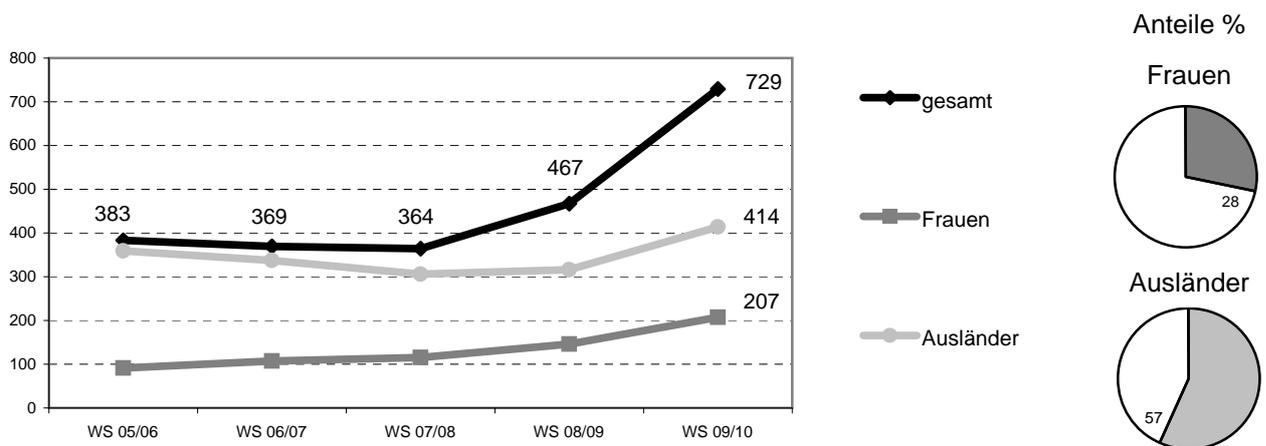
1.4 Lehramt an Gymnasien (inkl. Künstlerisches Lehramt / Wiss. Fach)



1.5 Bachelor



1.6 Master

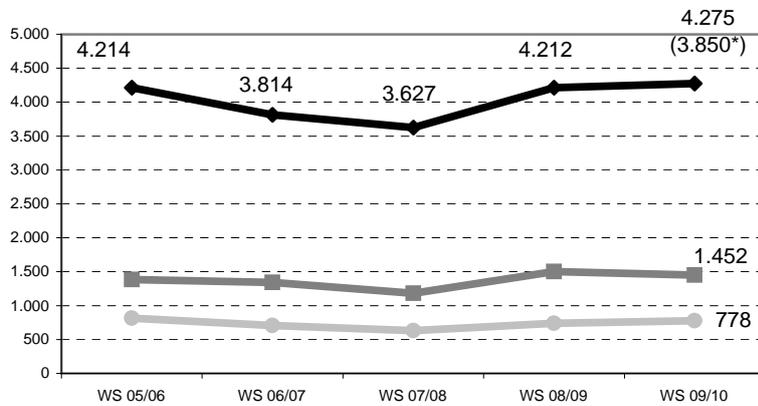




2 Studienanfänger (Studierende im 1. und 2. Fachsemester; Vollstudienäquivalente)

2.1 alle Abschlussarten

* in grundständigen Studiengängen

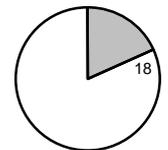


Anteile %

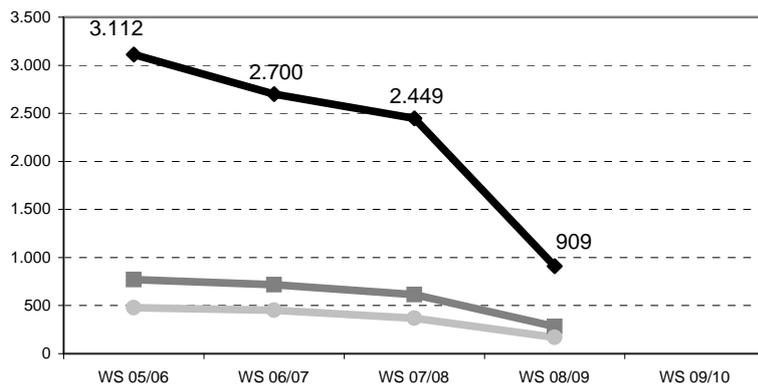
Frauen



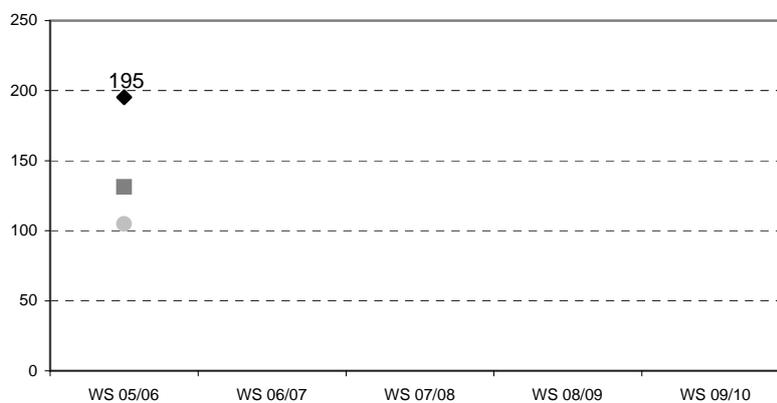
Ausländer



2.2 Diplom

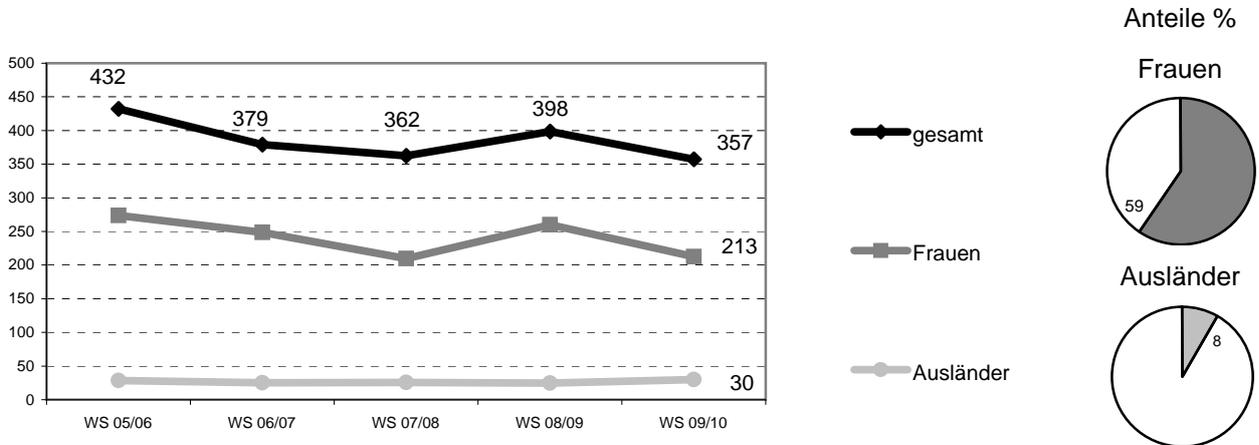


2.3 Magistra Artium / Magister Artium

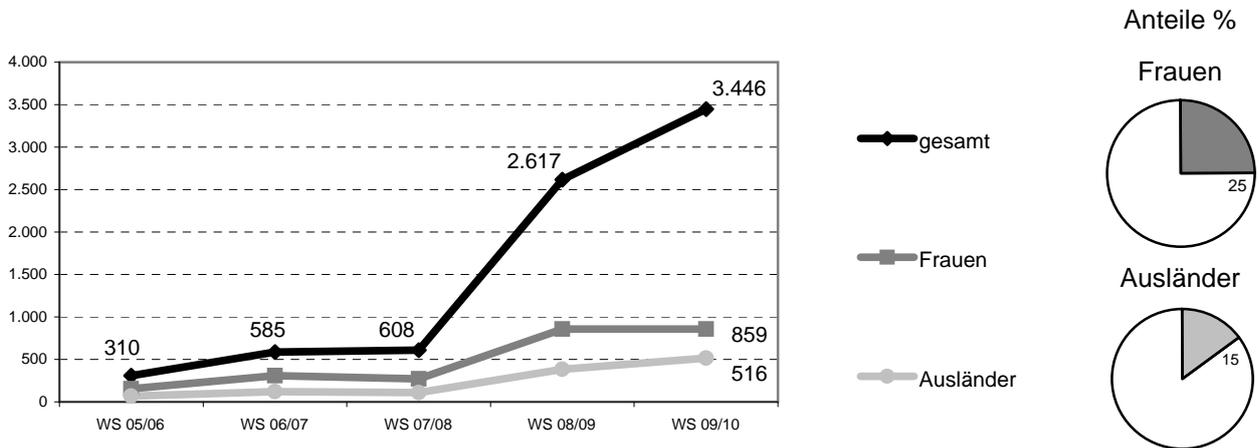




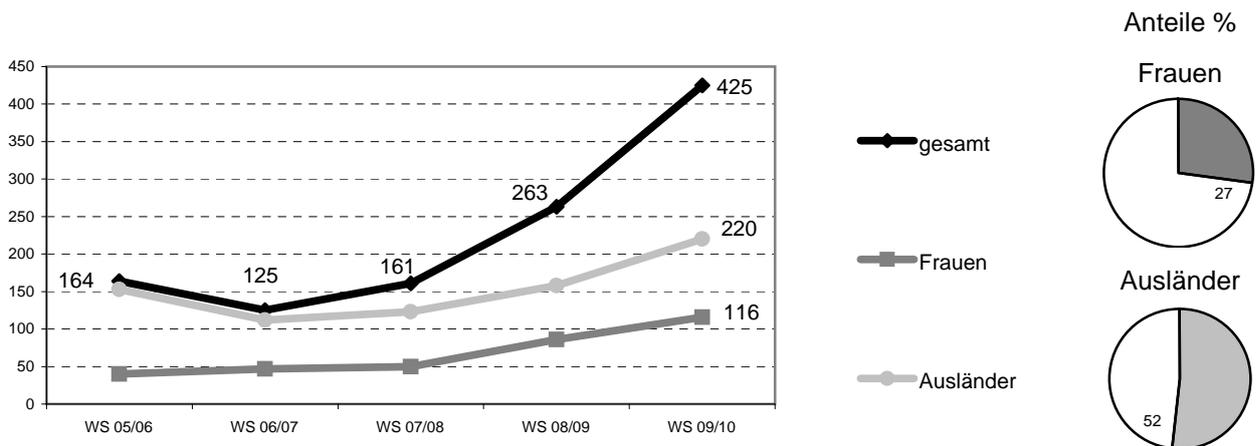
2.4 Lehramt an Gymnasien (inkl. Künstlerisches Lehramt / Wiss. Fach)



2.5 Bachelor



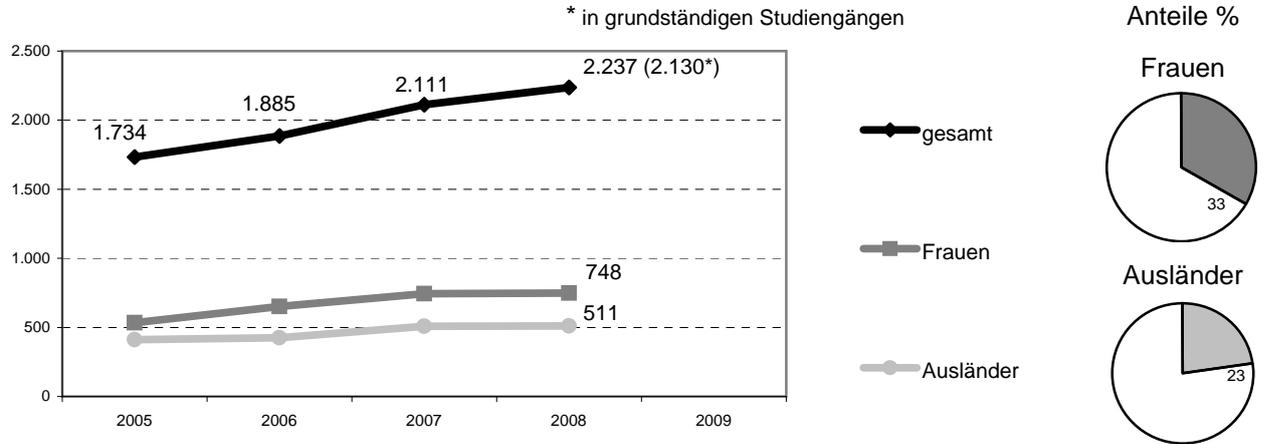
2.6 Master



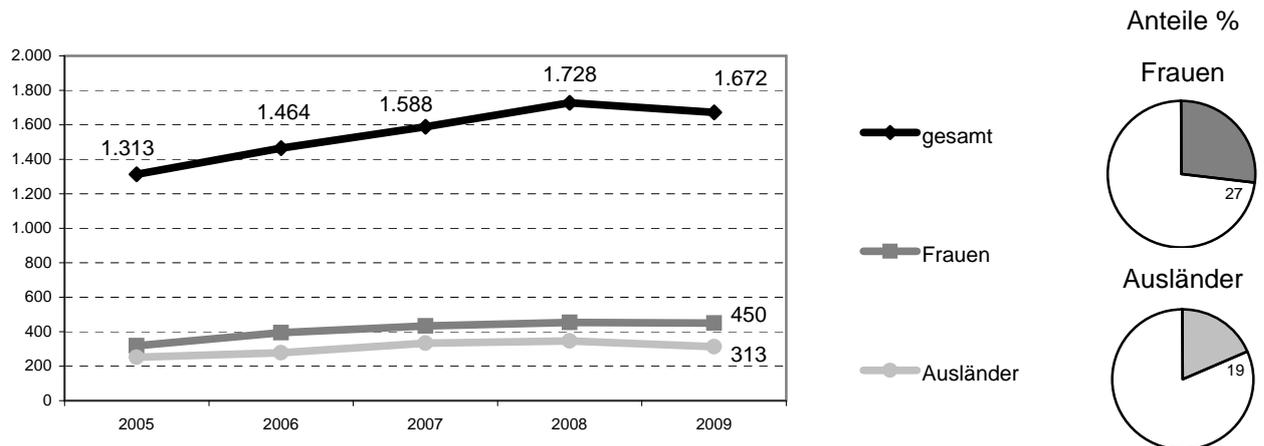


3 Absolventen (Vollstudienäquivalente; ohne Promotionen)

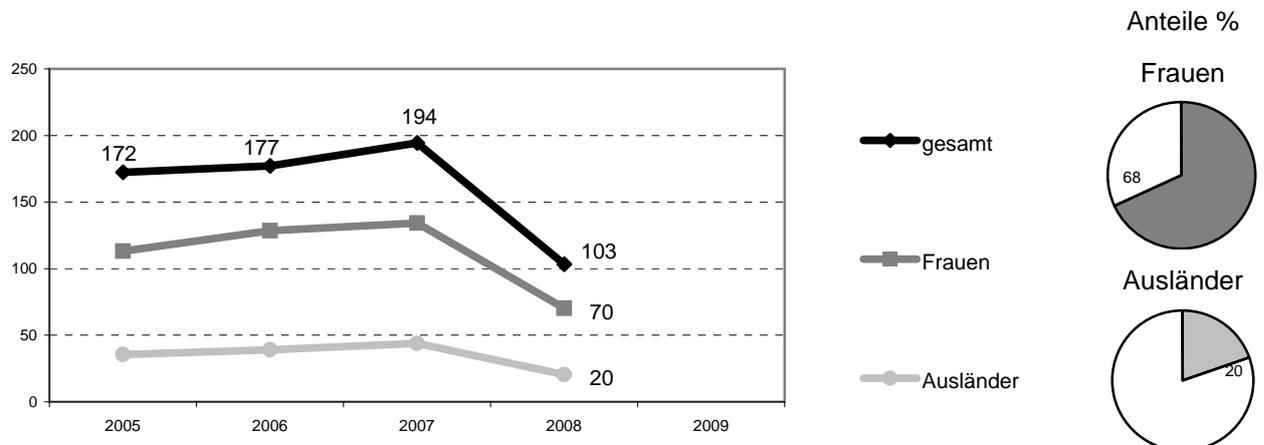
3.1 alle Abschlussarten



3.2 Diplom

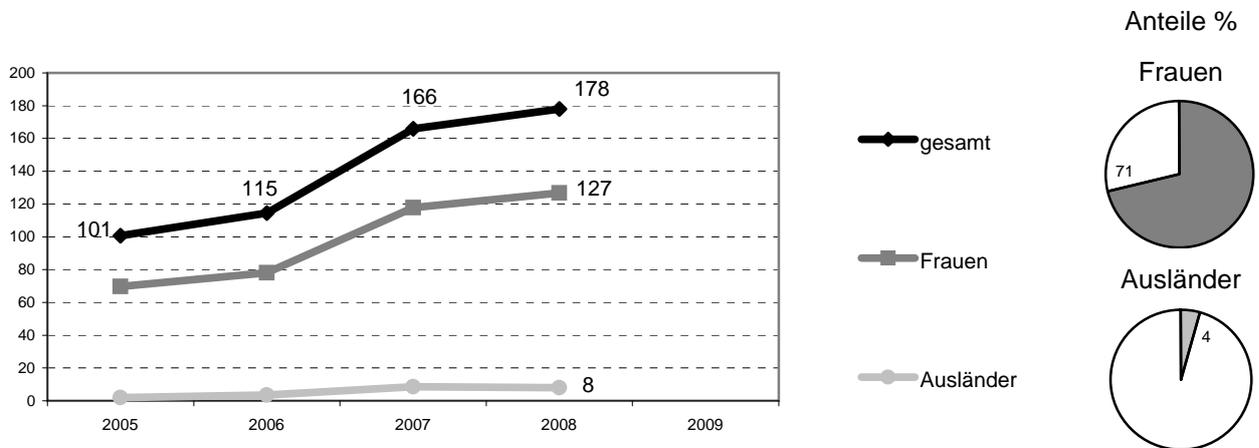


3.3 Magistra Artium / Magister Artium

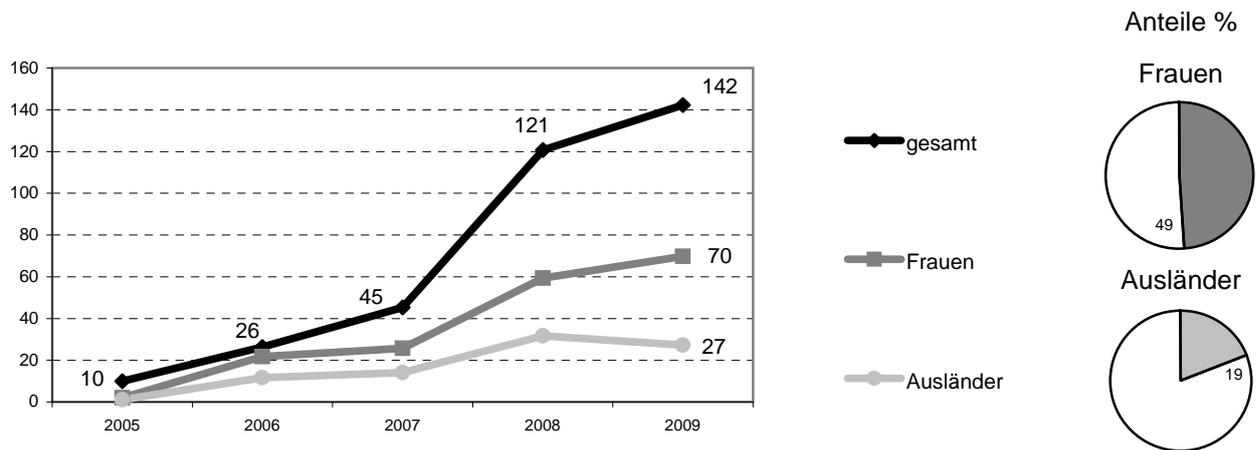




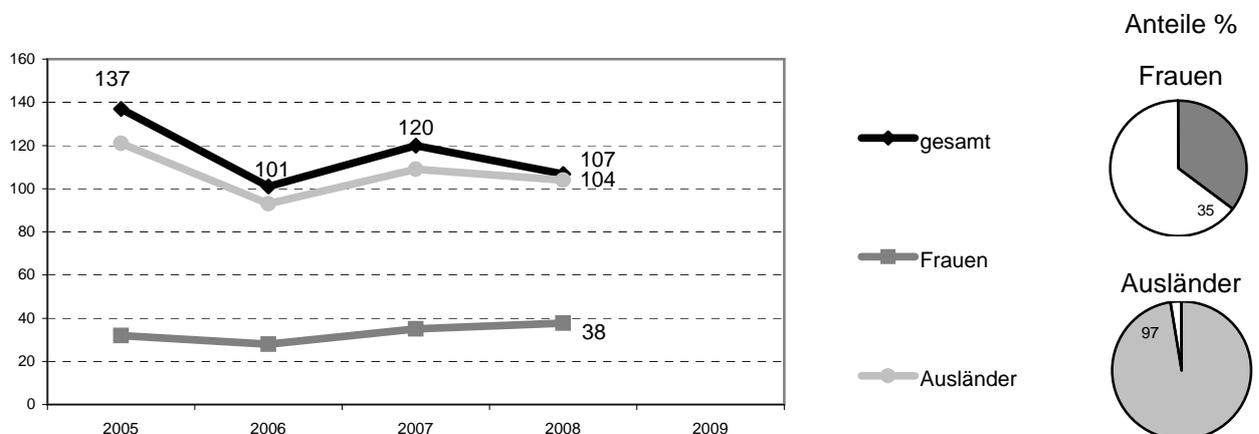
3.4 Lehramt an Gymnasien (inkl. Künstlerisches Lehramt / Wiss. Fach)



3.5 Bachelor



3.6 Master



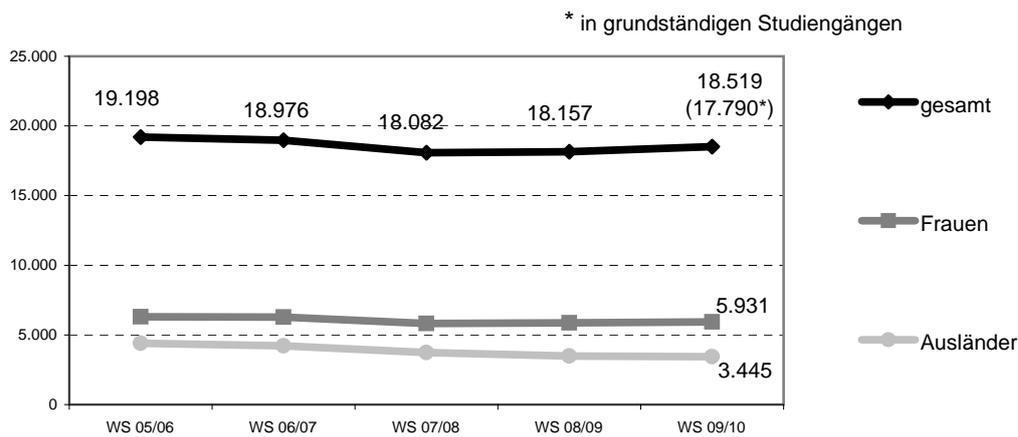


Fächergruppen

- Sprach- und Kulturwissenschaften
(inkl. Kunstgeschichte)
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
(inkl. Wirtschaftsinformatik, Sport, Pädagogik, Technikpädagogik)
- Mathematik und Naturwissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
(inkl. Informatik, Softwaretechnik)

1 Studierende (Vollstudienäquivalente; ohne Promotions- und Zeitstudierende)

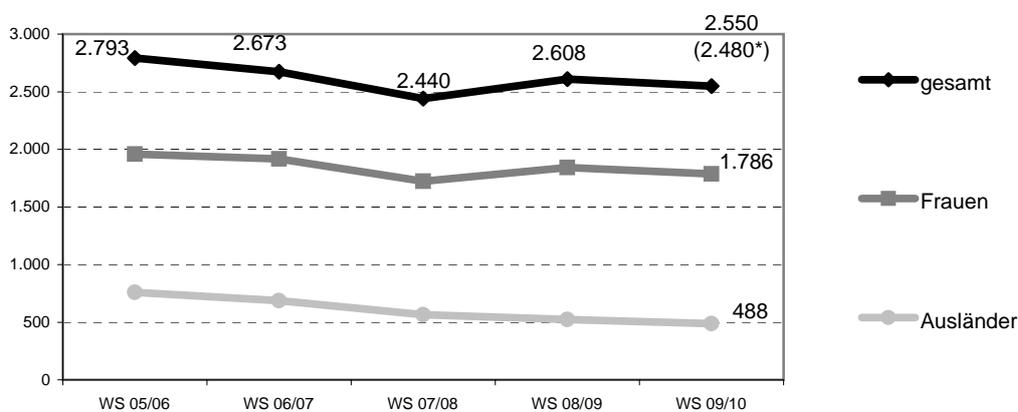
1.1 alle Fächergruppen



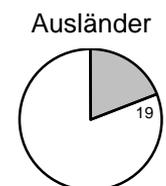
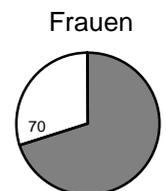
Anteile %



1.2 Sprach- und Kulturwissenschaften

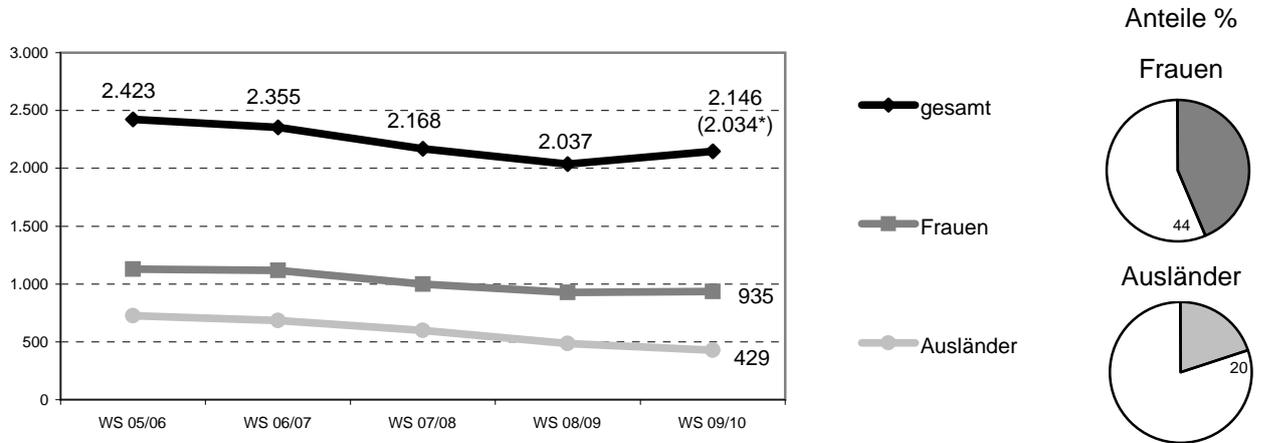


Anteile %

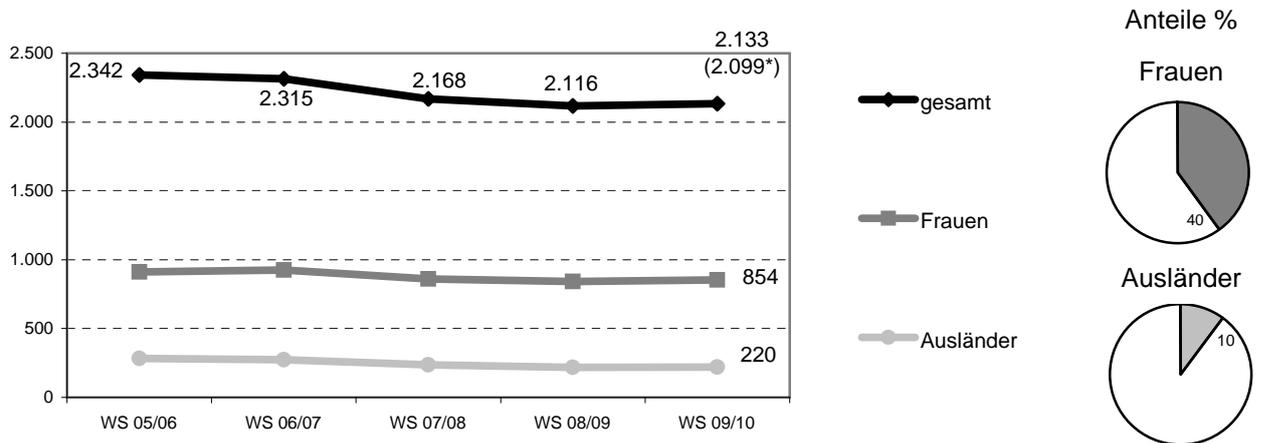




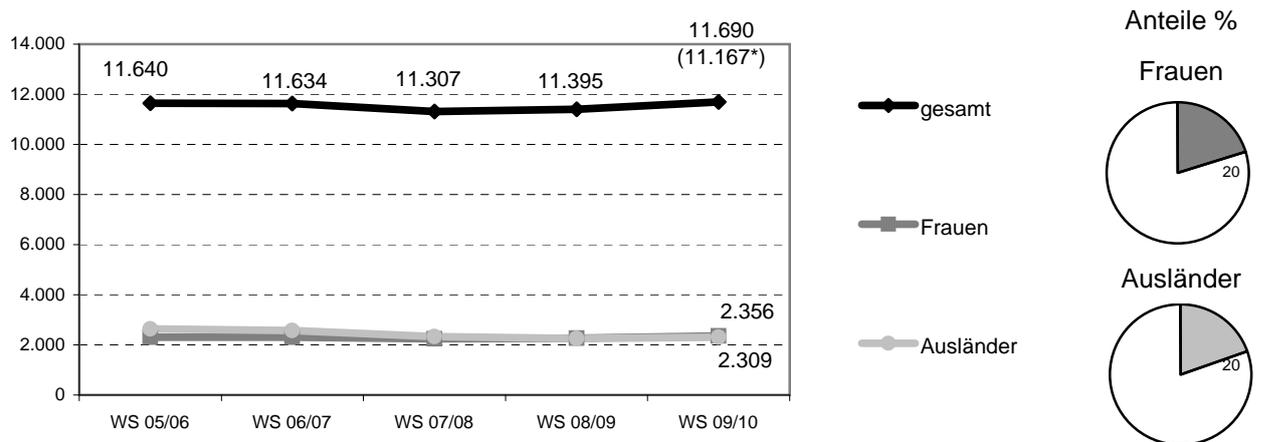
1.3 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



1.4 Mathematik und Naturwissenschaften



1.5 Ingenieurwissenschaften

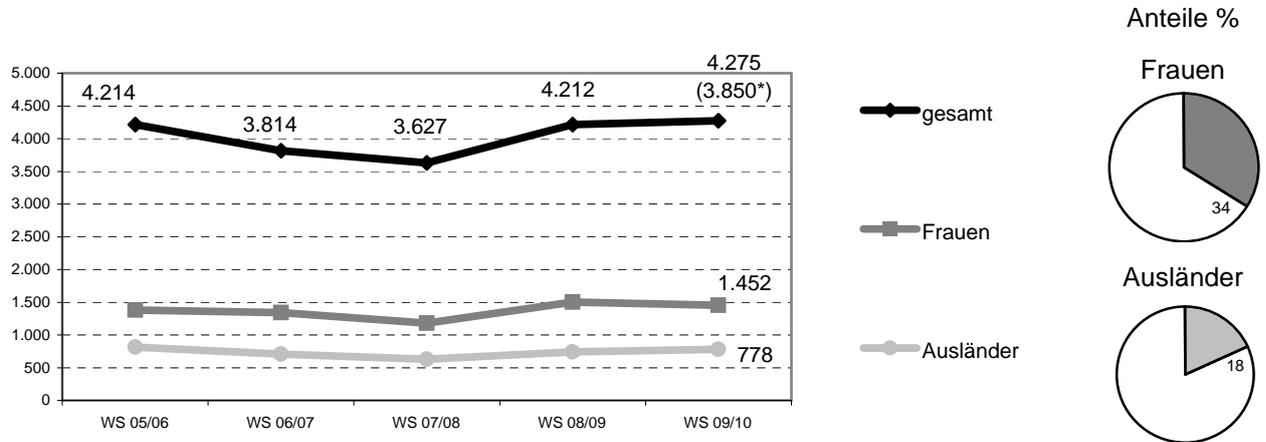




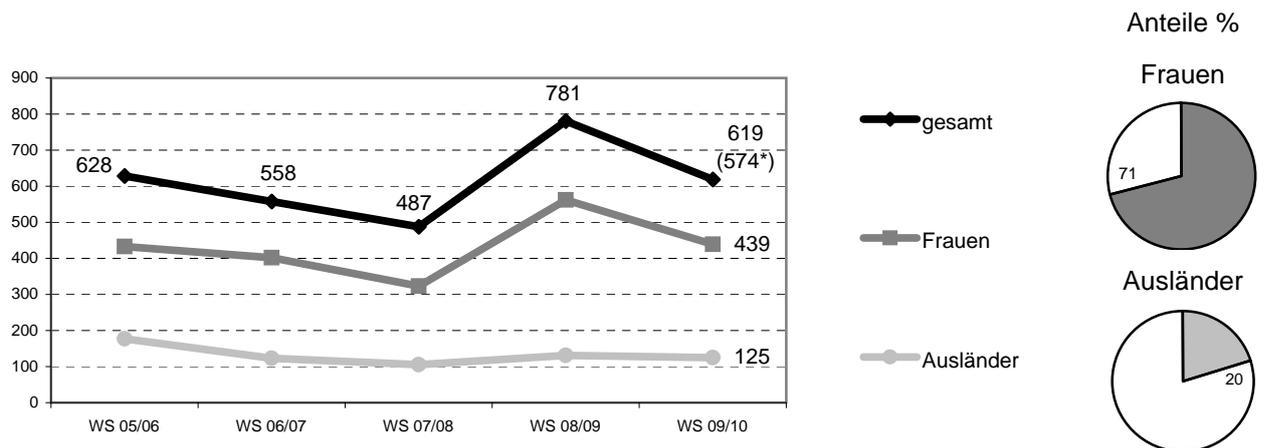
2 Studienanfänger (Studierende im 1. und 2. Fachsemester; Vollstudienäquivalente)

2.1 alle Fächergruppen

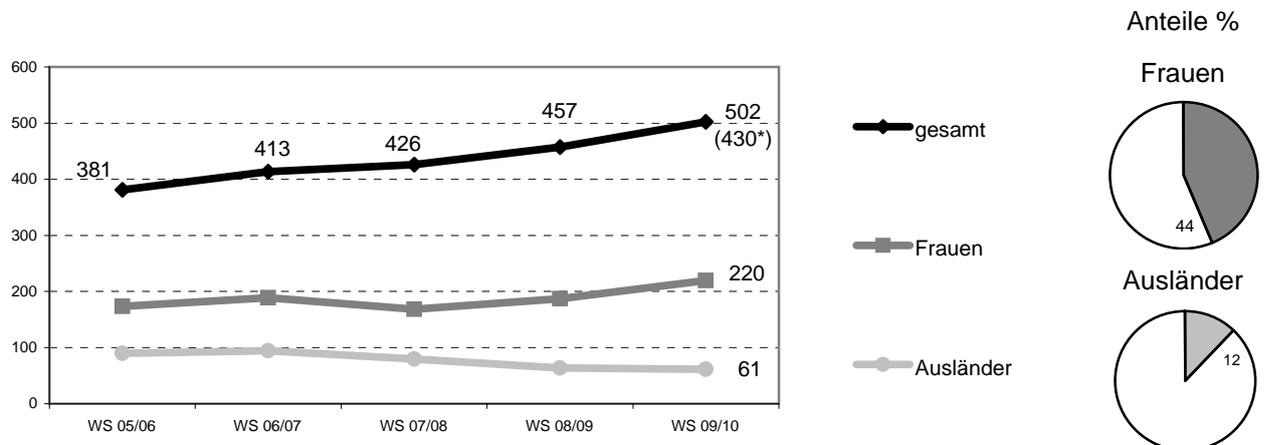
* in grundständigen Studiengängen



2.2 Sprach- und Kulturwissenschaften

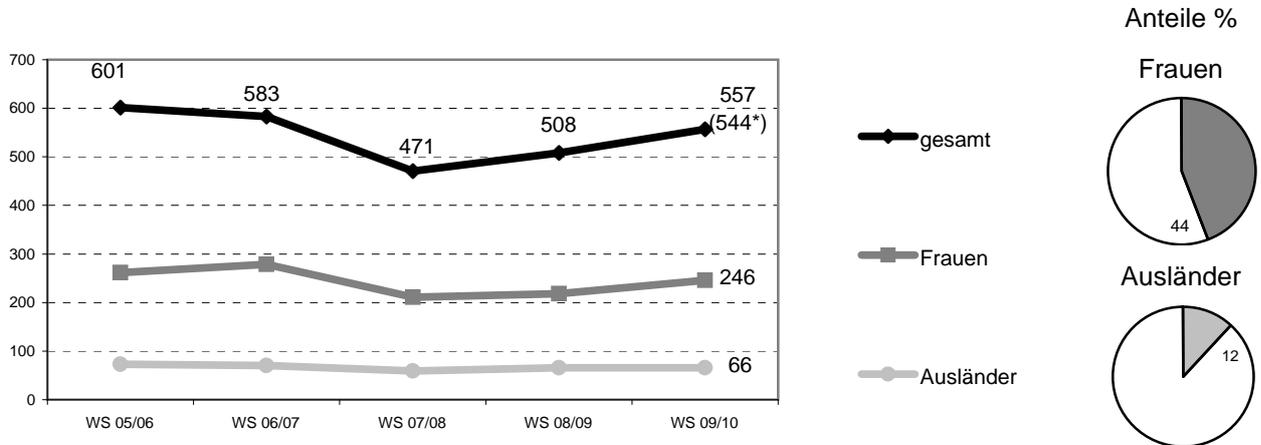


2.3 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

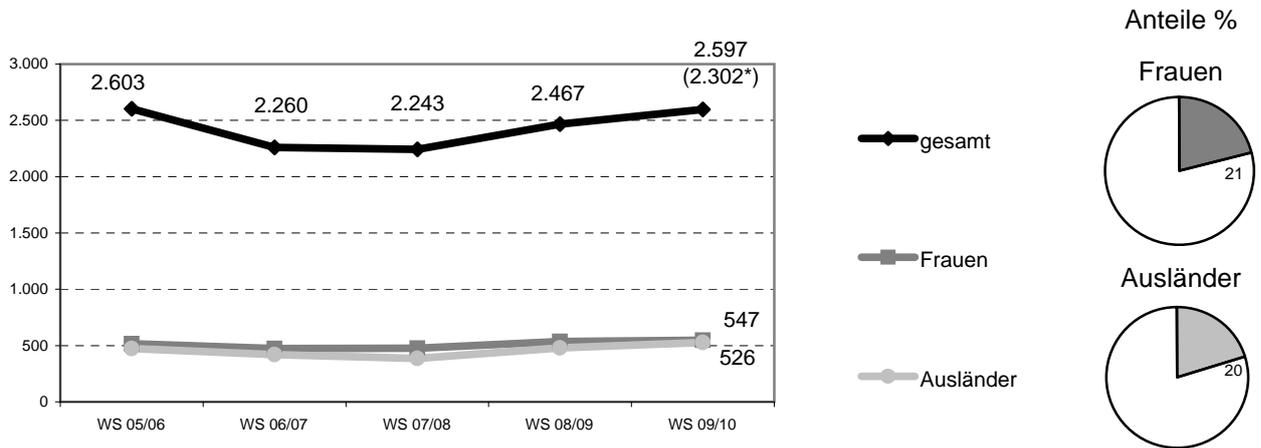




2.4 Mathematik und Naturwissenschaften



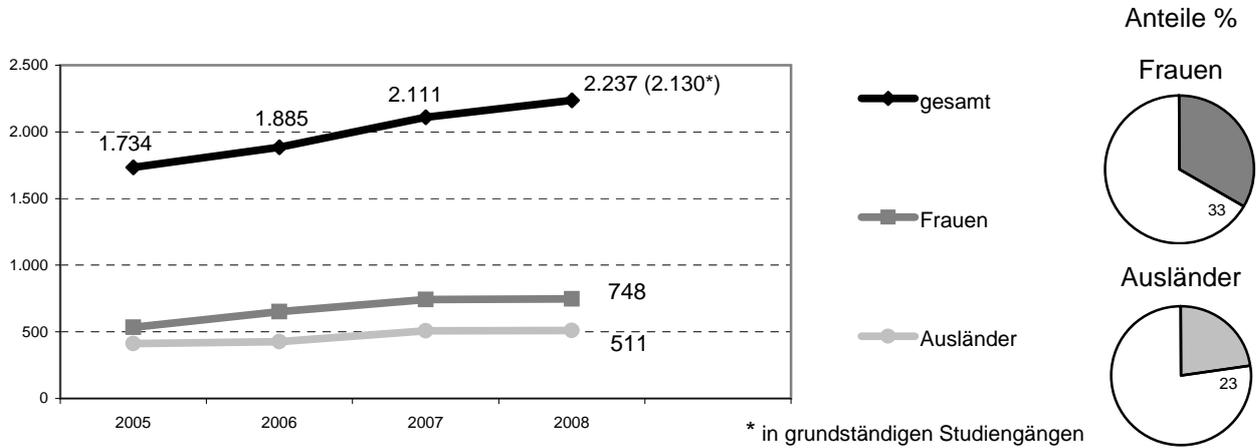
2.5 Ingenieurwissenschaften



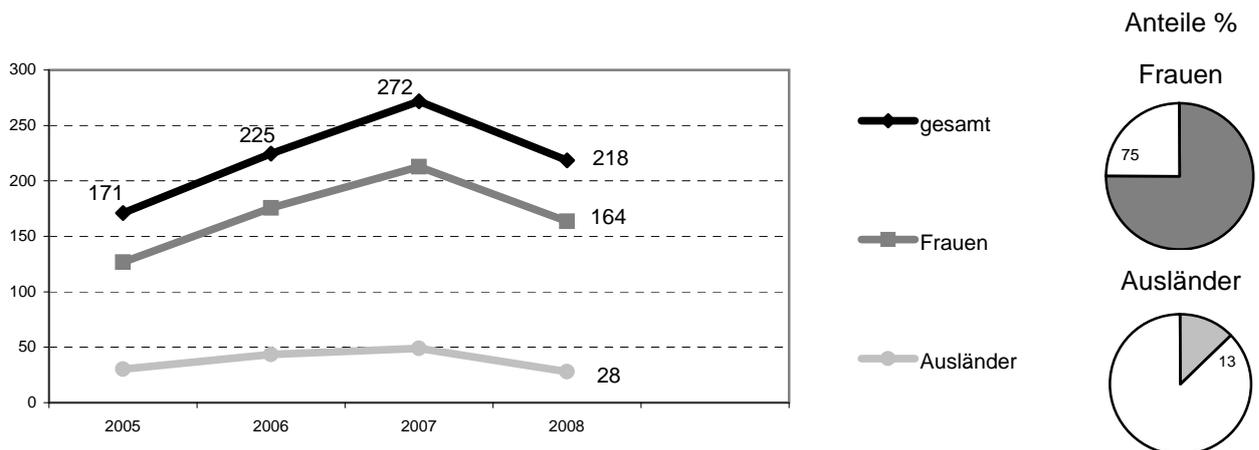


3 Absolventen (Vollstudienäquivalente; ohne Promotionen)

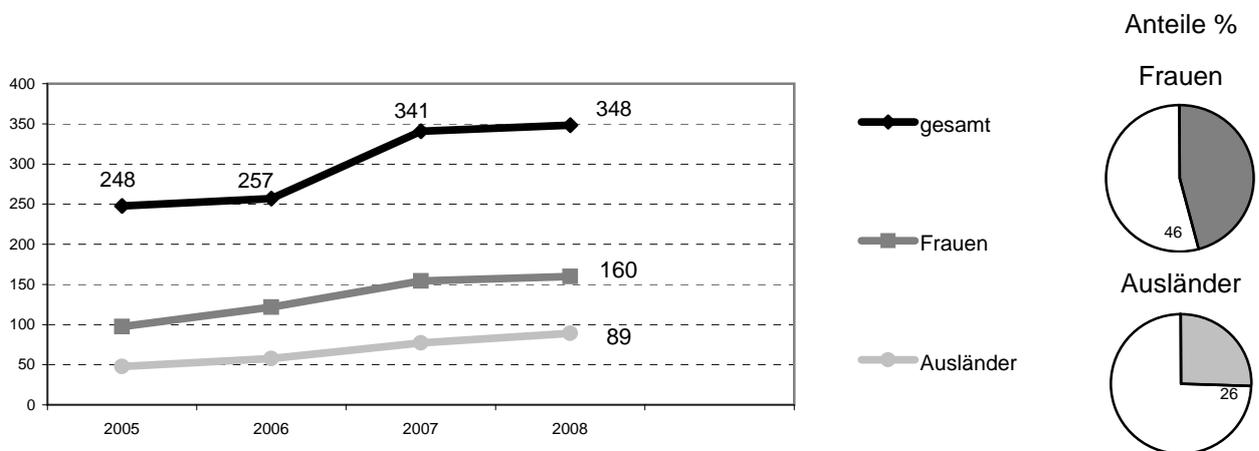
3.1 alle Fächergruppen



3.2 Sprach- und Kulturwissenschaften

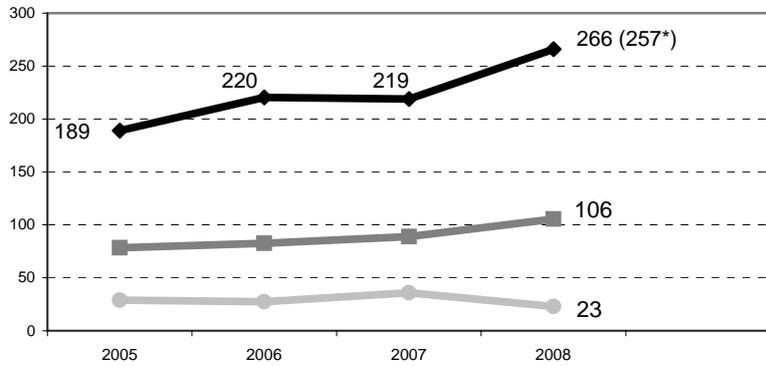


3.3 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



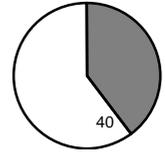


3.4 Mathematik und Naturwissenschaften

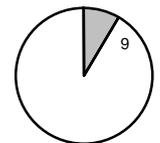


Anteile %

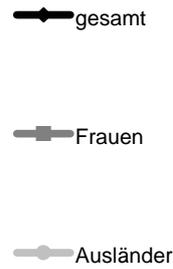
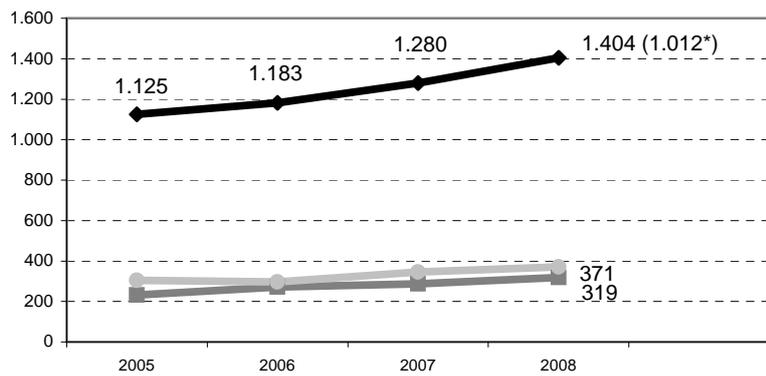
Frauen



Ausländer

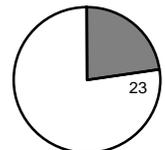


3.5 Ingenieurwissenschaften



Anteile %

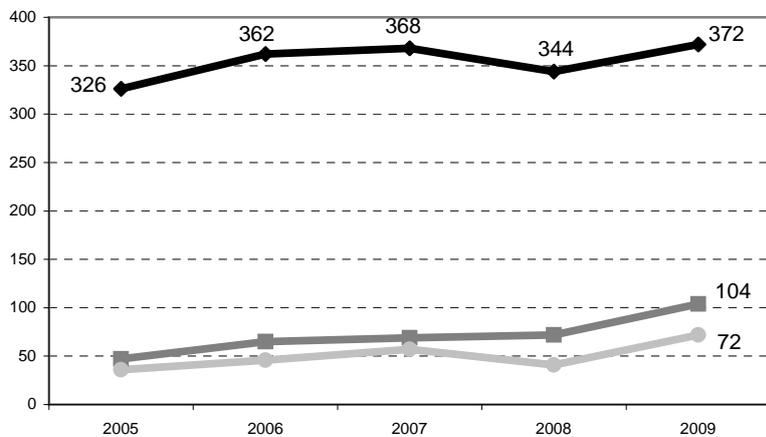
Frauen



Ausländer

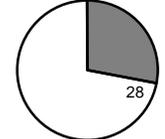


4 Promotionen

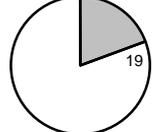


Anteile %

Frauen



Ausländer





1 Gebäudeflächen (Hauptnutzflächen) nach Einrichtungen

Gesamt:			334.177 m²
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung			15.071 m ²
Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaften			19.431 m ²
Fakultät 3: Chemie			21.971 m ²
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik			42.550 m ²
Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik			29.603 m ²
Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie			27.335 m ²
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik			40.320 m ²
Fakultät 8: Mathematik und Physik			24.757 m ²
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät			4.981 m ²
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			10.126 m ²
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen			1.900 m ²
Zentrale Verwaltung			41.162 m ²
darunter	zentrale Hörsäle	16.850 m ²	
Sonstige zentrale Einrichtungen			54.970 m ²
darunter	Heizkraftwerk	1.515 m ²	
	Universitätsbibliothek	12.249 m ²	
	Rechenzentrum	6.530 m ²	
	Materialprüfungsanstalt	32.199 m ²	
	Sprachenzentrum	588 m ²	
nachrichtlich:			
mit der Universität verbundene Einrichtungen (UBA, Studentenwerk u.a.)			20.192 m ²



1 **Haushaltsstellen bei Kapitel 1418 (ohne Auszubildende)**

	2006	2007	2008	2009	2010
W3- bzw. C3/C4-Professuren	284	285	284	285	285
sonst. Wissenschaftl. Dienst	961,0	961,0	961,0	958,5	959,0
Summe Wissenschaftl. Dienst	1.245,0	1.246,0	1.245,0	1.243,5	1.244,0
Verwaltung / Hausdienst	428,0	422,0	422,0	370,0	370,0
Bibliothek	75,5	75,5	75,5	73,0	73,0
Technischer Dienst	912,5	911,5	908,5	872,0	872,0
Summe Nichtwiss. Dienst	1.416,0	1.409,0	1.406,0	1.315,0	1.315,0
Gesamtsumme	2.661,0	2.655,0	2.651,0	2.558,5	2.559,0

2 **Hauptberuflich Beschäftigte einschließlich Drittmittelfinanzierung**
(ohne Auszubildende; ohne die unter Wegfall der Bezüge Beurlaubten)

2.1 **Personen**

Stand 01.12.2009	alle	Frauen	
		Anzahl	Anteil
Wissenschaftlicher Dienst	3.040	691	22,7%
Nichtwissenschaftl. Dienst	1.797	917	51,0%
Gesamtsumme	4.837	1.608	33,2%

2.2 **Vollzeitäquivalente**

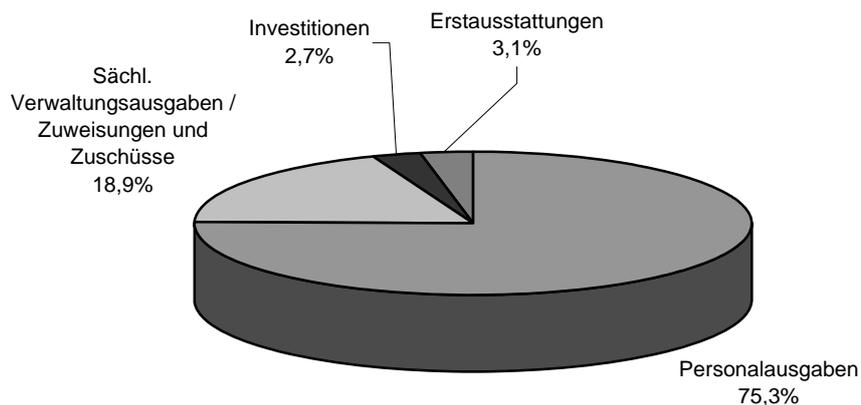
Stand 01.12.2009	alle	aus Drittmitteln finanziert	
		Anzahl	Anteil
Wissenschaftlicher Dienst	2.706	1.474	54,5%
Nichtwissenschaftl. Dienst	1.639	345	21,1%
Gesamtsumme	4.346	1.819	41,9%



1 Ausgabeermächtigungen im Landeshaushalt bei Kapitel 1418

alle Angaben in T€	2006	2007	2008	2009*	2010*
Personalausgaben	136.549,2	144.725,5	144.649,9	157.329,2	158.430,7
Sächl. Verwaltungsausgaben	40.349,9	44.457,4	44.457,4	40.181,8	39.677,7
Zuweisungen und Zuschüsse	68,6	68,6	68,6	68,6	68,6
Investitionen	5.667,5	5.667,5	5.667,5	5.667,5	5.667,5
Erstausstattungen	5.496,3	7.487,0	4.039,9	6.368,0	6.483,8
Gesamtsumme	188.131,5	202.406,0	198.883,3	209.615,1	210.328,3

* Durch die Umwandlung in einen Landesbetrieb sind die Zahlen ab dem Jahr 2009 mit den Vorjahreszahlen nicht mehr direkt vergleichbar. Sie enthalten jetzt beispielsweise auch Versorgungsrücklagen. Studiengebühren sind - anders als in den Jahren 2007 und 2008 - dagegen nicht mehr enthalten.

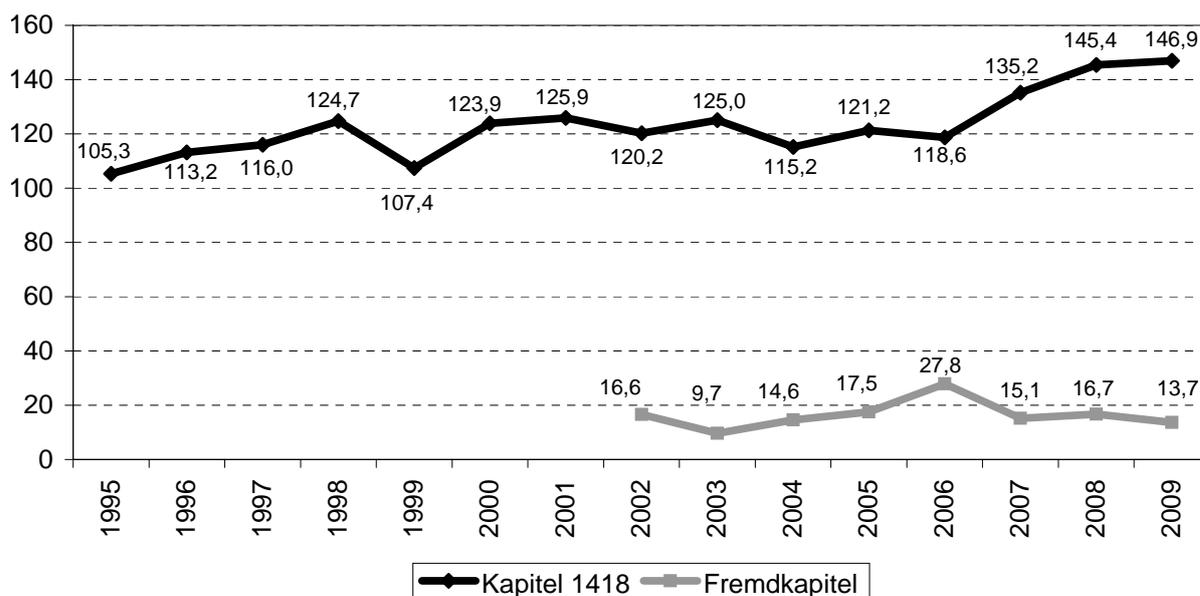




1 Drittmittel-einnahmen nach Herkunft (in T€)

Titel / Titelgruppe	2005	2006	2007	2008	2009
80 Sonstige Zuwendungen	90	66	340	826	805
81 Zuwendungen Bund	11.979	15.113	31.292	26.576	31.073
82 Sonderforschungsbereiche	10.733	10.382	7.231	10.656	8.491
84 Zuwendungen Dritter F&L	6.283	6.555	9.202	11.471	11.321
85/95 Land (ohne Fremdkap.)	1.411	1.258	962	1.055	1.276
86 Veranstaltungen, Vorträge	1.052	861	974	893	1.142
90 EU	15.927	14.288	14.130	16.458	15.993
91 Bund Aufträge	1.053	1.928	2.718	2.825	2.472
92 Industrie und sonst. Aufträge	59.585	54.532	54.144	54.852	51.524
99 DFG (ohne SFB)	13.131	13.667	14.180	19.787	22.787
Summe Kapitel 1418	121.244	118.648	135.173	145.399	146.884
Fremdkapitel MWK	17.477	27.842	15.128	16.716	13.707
Summe gesamt	138.722	146.490	150.301	162.115	160.555

2 Entwicklung der Drittmittel-einnahmen der Universität Stuttgart seit 1995 (in Mio €)





1 Sonderforschungsbereiche

Nummer	Titel	Laufzeit
SFB 495 Nachwuchsgruppe	Topologie und Dynamik von Signalprozessen	2005 - 2010
SFB 627	Umgebungsmodelle für mobile kontextbezogene Systeme	2003 - 2010
SFB 706	Katalytische Selektivoxidationen von C-H-Bindungen mit molekularem Sauerstoff	2006 - 2010
SFB 716	Dynamische Simulation von Systemen mit großen Teilchenzahlen	2007 - 2010
SFB 732	Inkrementelle Spezifikation im Kontext	2006 - 2010
Transregio 21	Quantenkontrolle in maßgeschneiderter Materie (<i>Stuttgart/Tübingen/Ulm</i>)	2005 - 2013
Transregio 40	Technologische Grundlagen für den Entwurf thermisch und mechanisch hochbelasteter Komponenten zukünftiger Raumtransportsysteme (<i>München, Aachen, Braunschweig, Köln, Neubiberg, Stuttgart; Sprecherhochschule: München</i>)	2008 - 2012

2 Transferbereiche

TFB 51	Simulation und aktive Beeinflussung der Hydroakustik in flexiblen Leitungen	2005 - 2008
TFB 56	Entwicklung eines regenerativen Reaktorsystems	2005 - 2008
TFB 59	Wandlungsfähigkeit in der variantenreichen Serienfertigung	2005 - 2008
TFB 65	Entwicklung und Erprobung innovativer Produkte – Rapid Prototyping	2006 - 2008
TFB 66	Rechnergestützte Modellierung und Simulation	2006 - 2009

3 DFG-Forschergruppen

FOR 508	Noise Generation in Turbulent Flow	2003 - 2009
FOR 509	Multiscale Methods in Computational Mechanics	2003 - 2009
FOR 537	Modellierung des Schadensfortschritts bei Korrosion von Stahl in Beton und Bemessung von Stahlbetonbauteilen auf Dauerhaftigkeit (<i>Sprecherhochschule München</i>)	2004-2010
FOR 557	Light Confinement and Control with Structured Dielectrics and Metals (<i>Sprecherhochschule: Bonn</i>)	2004-2010
FOR 581	Kopplung von Strömungs- und Deformationsprozessen zur Modellierung von Großhangbewegungen (<i>Sprecherhochschulen: München/Berlin</i>)	2006-2013
FOR 639	Gezielte vorbeugende Wartung durch automatisierte Zustandsbeobachtung	2006-2012
FOR 730	Positioning of single nanostructures - Single quantum devices	2006 - 2012
FOR 797	Analysis and computation of microstructure in finite plasticity (<i>Sprecherhochschule: Bochum</i>)	2007-2009
FOR 831	Experimental Impact Cratering - The MEMIN-Program (<i>Sprecherhochschulen: Münster/Freiburg</i>)	seit 2009
FOR 957	Polarization Field Control in Nitride Light Emitters (<i>Sprecherhochschule: Ulm</i>)	seit 2008
FOR 981	Hybride intelligente Konstruktionselemente (HIKE)	seit 2008
FOR 1088	Steuerung des Energieverbrauchs in der Fertigung und Steigerung der Energieeffizienz durch Automatisierung (ECOMATION)	2009-2011

4 Graduiertenkollegs

GK 448	Moderne Methoden der magnetischen Resonanz in der Materialforschung	1998 - 2008
GK 609	Sprachliche Repräsentation und ihre Interpretation	2000 - 2010
GK 1095	Aero-thermodynamische Auslegung eines Scramjet-Antriebssystems für zukünftige Raumtransportsysteme	2005 - 2014
GK 1398	Nichtlinearitäten und Upscaling in porösen Medien	2006 - 2011



1 Anzahl der Erfindungsmeldungen

Fakultät / Einrichtung	2005	2006	2007	2008*	2009*
Fakultät 1	-	-	-	-	3
Fakultät 2	1	-	1	2	7
Fakultät 3	2	1	1	-	9
Fakultät 4	1	1	4	-	8
Fakultät 5	7	10	10	25**	18
Fakultät 6	10	6	6	10	4
Fakultät 7	31	28	22	24	28
Fakultät 8	1	1	1	1	1
Fakultät 9	-	-	-	-	-
Fakultät 10	-	-	-	2	1
Zentrale Einrichtungen	-	1	-	-	-
Summe	53	48	45	64	73

* zum 1.1.2008 wurden die Fakultäten neu geordnet; dies betrifft v.a. die Fakultäten 4 und 7

** einschließlich eines studentischen Patents



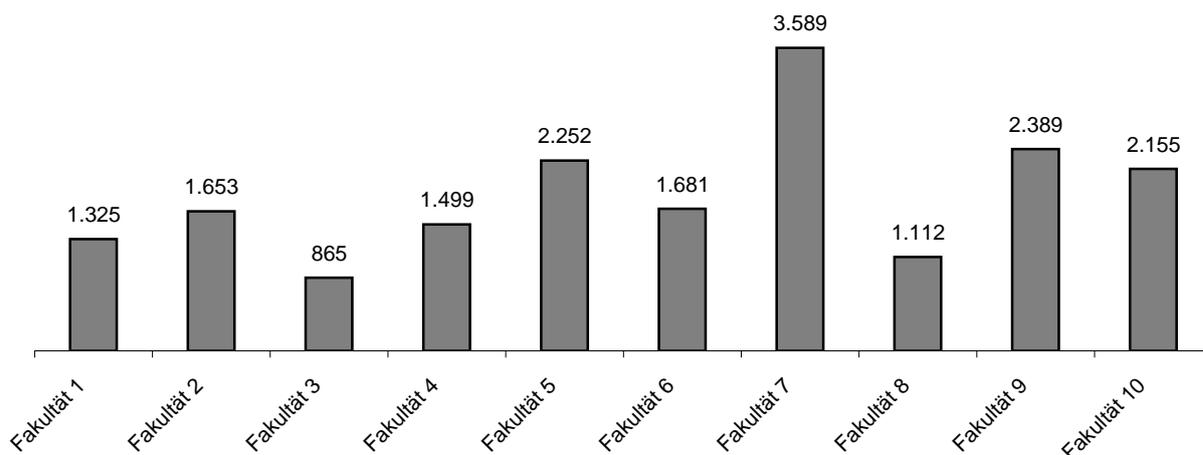
Fakultäten der Universität Stuttgart

Fakultät 1	Architektur und Stadtplanung
Fakultät 2	Bau- und Umweltingenieurwissenschaften
Fakultät 3	Chemie
Fakultät 4*	Energie-, Verfahrens- und Biotechnik
Fakultät 5	Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik
Fakultät 6	Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie
Fakultät 7*	Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik
Fakultät 8	Mathematik und Physik
Fakultät 9	Philosophisch-Historische Fakultät
Fakultät 10	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

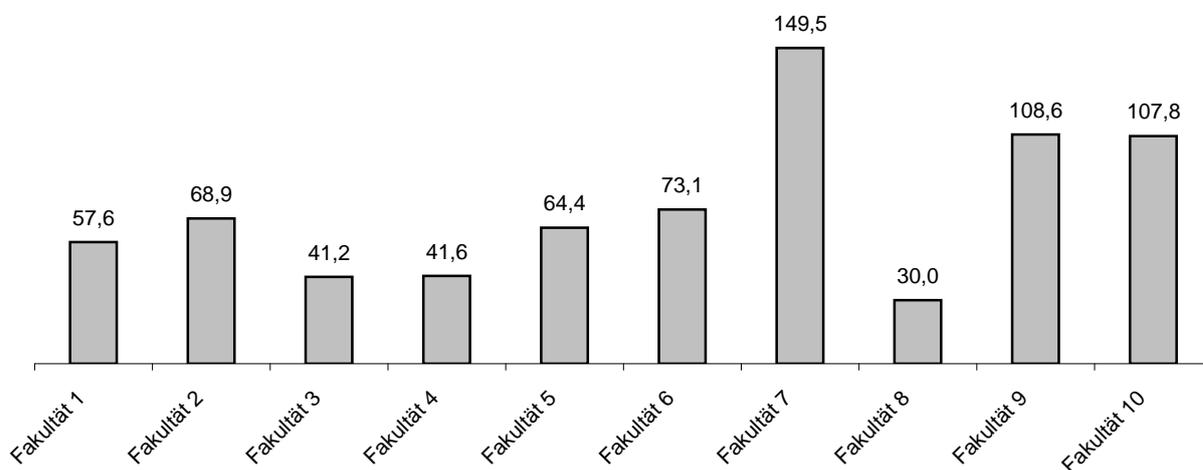
Die Fakultäten 4 und 7 tragen das Fach Maschinenbau gemeinsam; die Studierenden und Absolventen dieses Fachs sind im Zahlenspiegel im Verhältnis 30:70 auf die beiden Fakultäten aufgeteilt

1 Studierende insgesamt (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

1.1 absolut



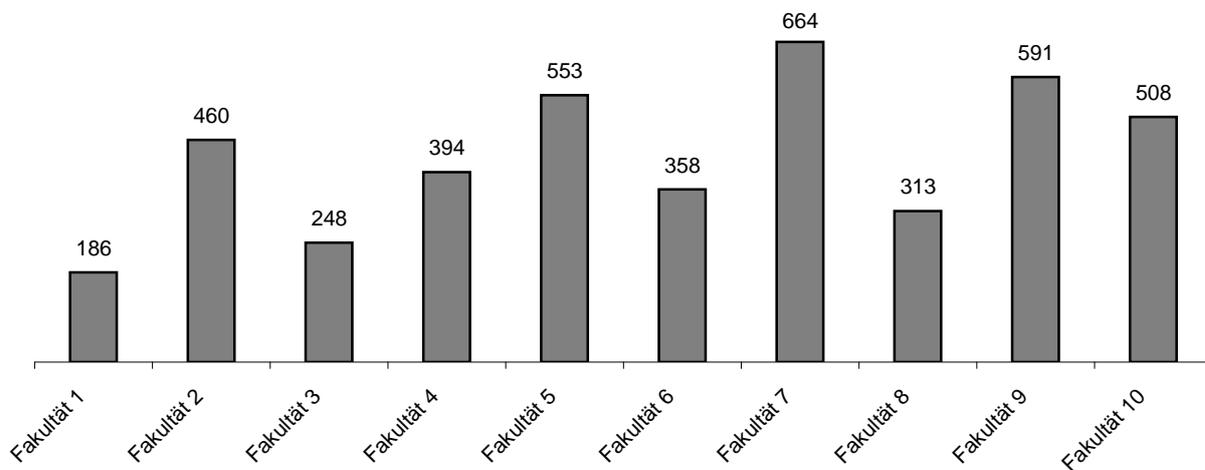
1.2 je Professur



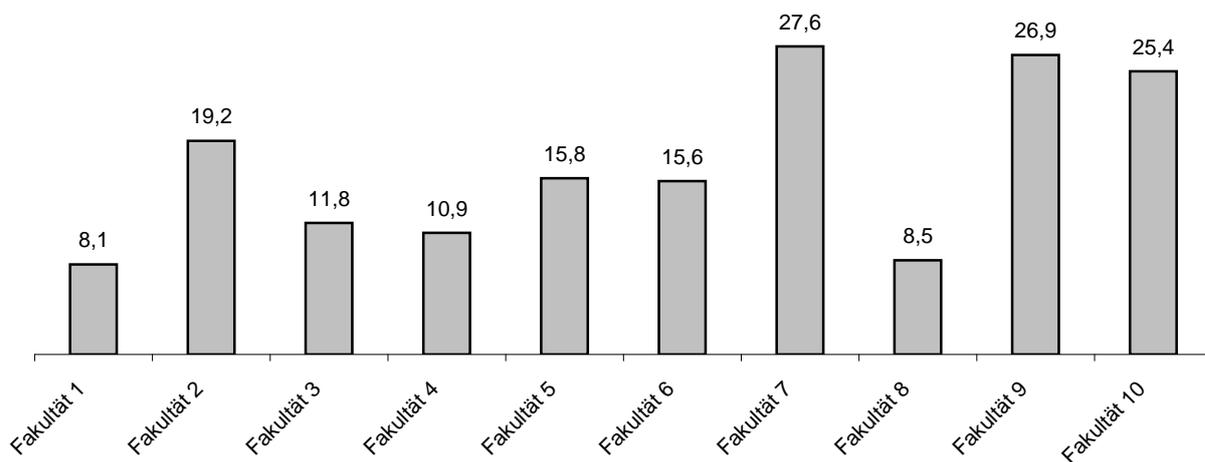


2 Studienanfänger (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

2.1 absolut



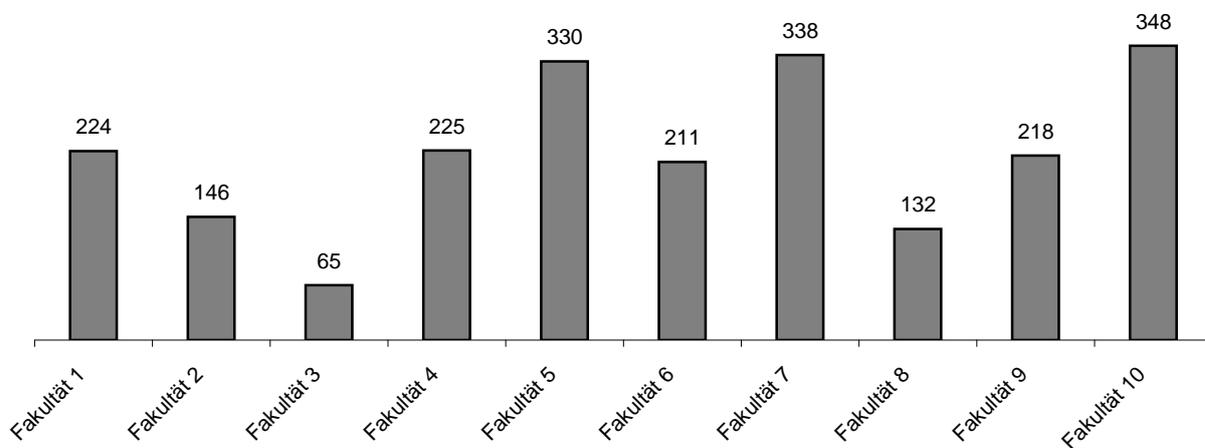
2.2 je Professur



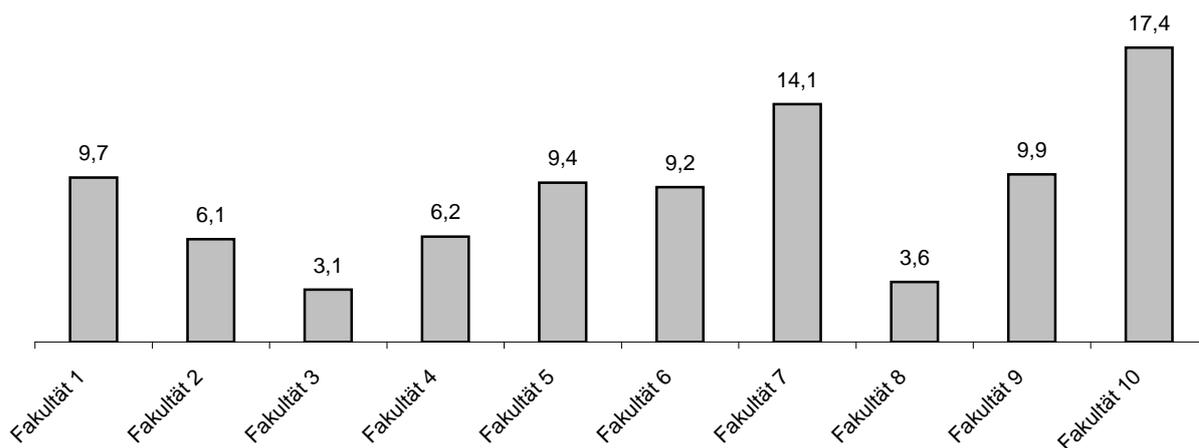


3 **Absolventen** (Jahr 2008; Vollstudienäquivalente; ohne Promotionen)

3.1 absolut



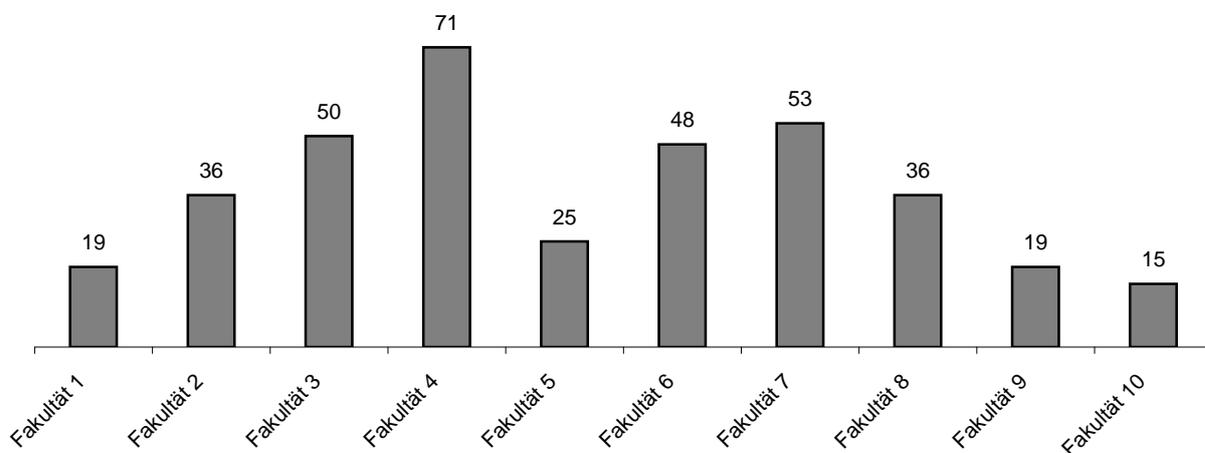
3.2 je Professur



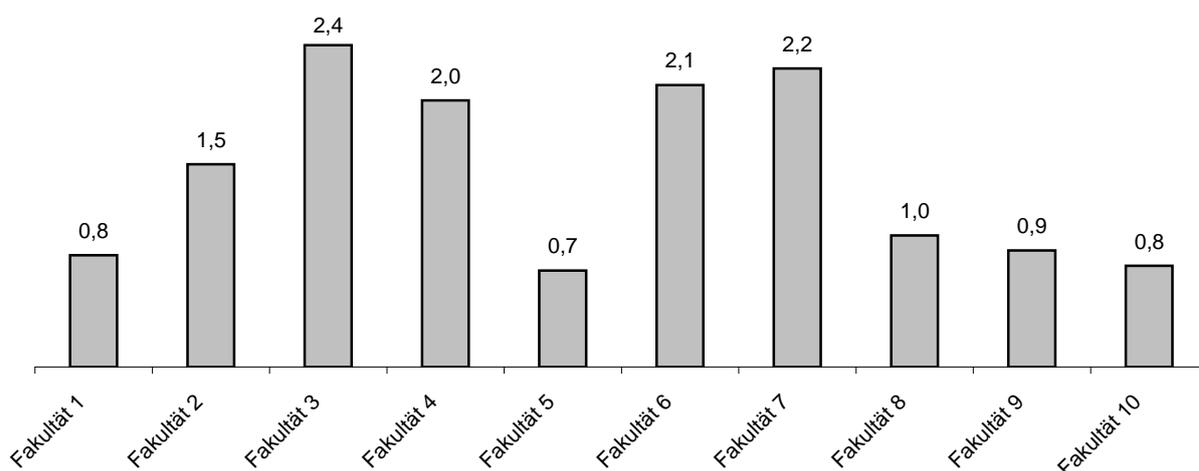


4 Promotionen

4.1 absolut



4.2 je Professur



5 Habilitationen

	Frauen	Männer	gesamt
Sprach- und Kulturwissenschaften	1	2	3
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	2	2
Mathematik / Naturwissenschaften	0	2	2
Ingenieurwissenschaften	0	6	6
	1	12	13



1 Lehrverflechtung zwischen den Fakultäten* (in SWS, je Semester)

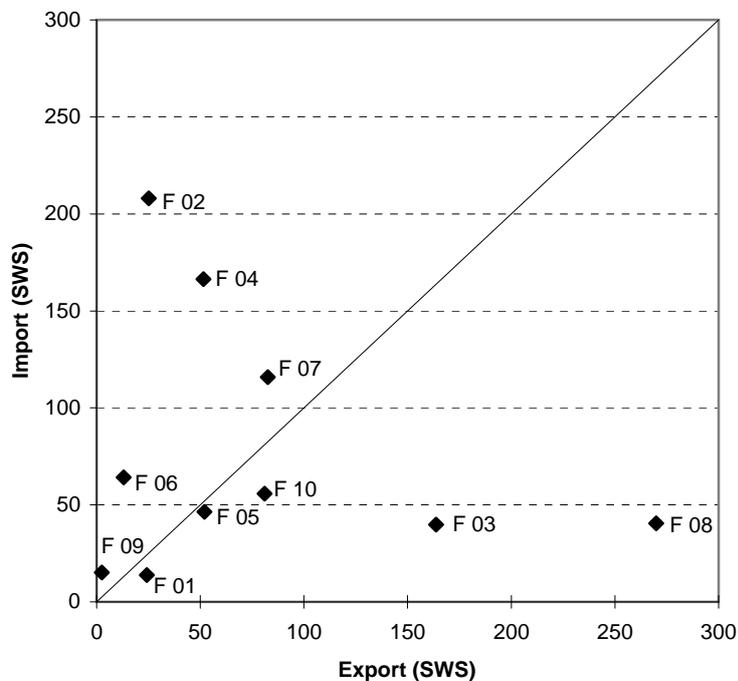
an Fakultät	Lehrexport (SWS) von Fakultät										Importe gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1		13,8									13,8
2	24,3		82,3	22,4	9,6	11,0	9,0	31,1		18,4	208,0
3								34,0			39,8
4		8,0	54,0		6,2		35,0	51,2		11,3	166,4
5								36,1			46,4
6							19,8	41,7			64,2
7				12,7	14,4			59,1		26,3	115,9
8			27,3		9,5						40,5
9										15,1	15,1
10				9,7	12,3		13,6	16,6			55,8
Exporte gesamt	24,3	25,2	163,8	51,5	52,0	13,1	82,6	269,8	2,5	81,0	

Legende:

5-10	10-20	20-30	>30
------	-------	-------	-----

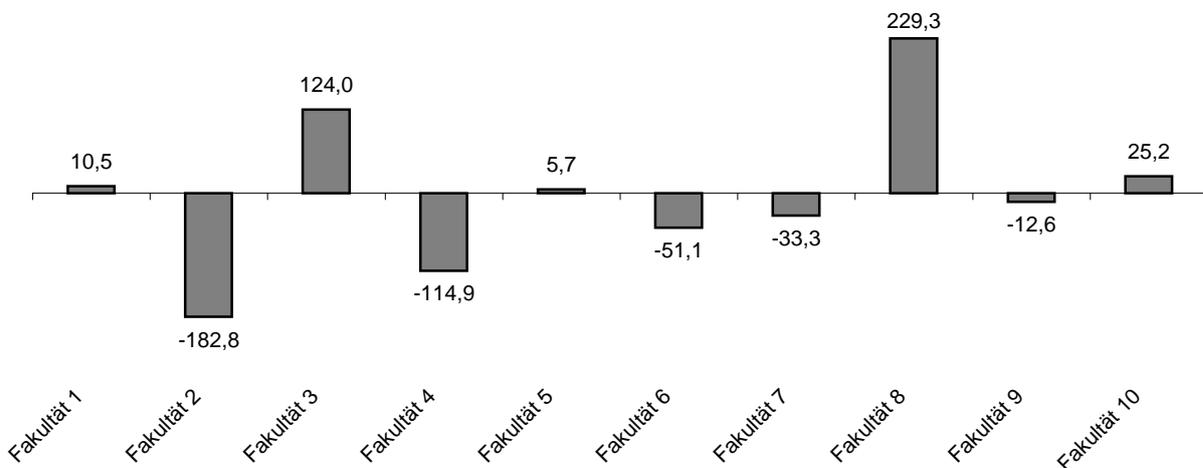
(<5 nicht dargestellt)

2 Summe Import / Summe Export nach Fakultäten*

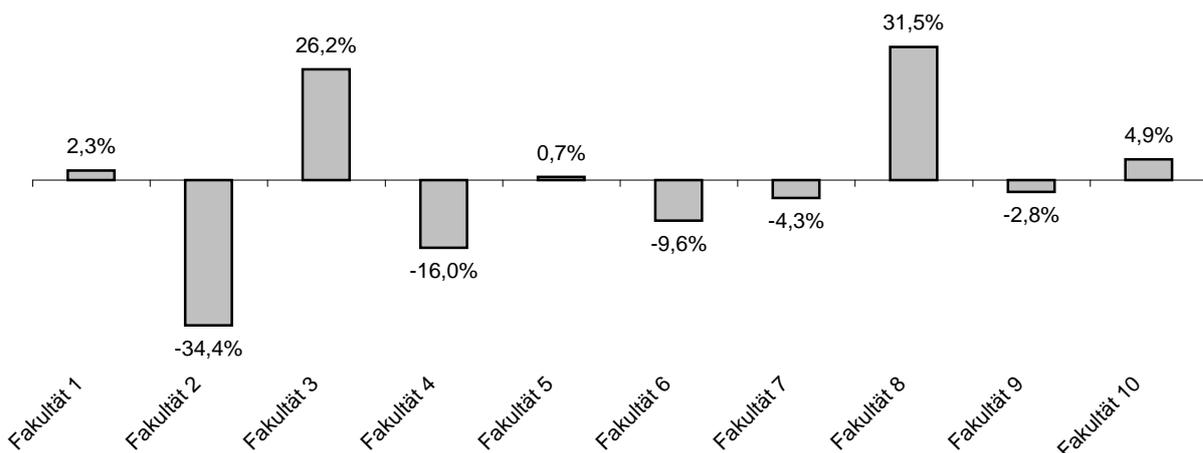




3 Saldo absolut, nach Fakultäten* (Lehrexport minus Lehrimport in SWS)



4 Saldo relativ, nach Fakultäten* (Lehrexport minus Lehrimport in % des Lehrangebots)



* Die Lehreinheit *Maschinenbau* umfasst Institute der Fakultäten 4 und 7. Lehrleistungen innerhalb dieser Lehreinheit sind bei der Darstellung der Lehrverflechtung nicht berücksichtigt. Importe von und Exporte an andere Lehreinheiten sind zu jeweils 30% auf Fakultät 4 und 70% auf Fakultät 7 verteilt.

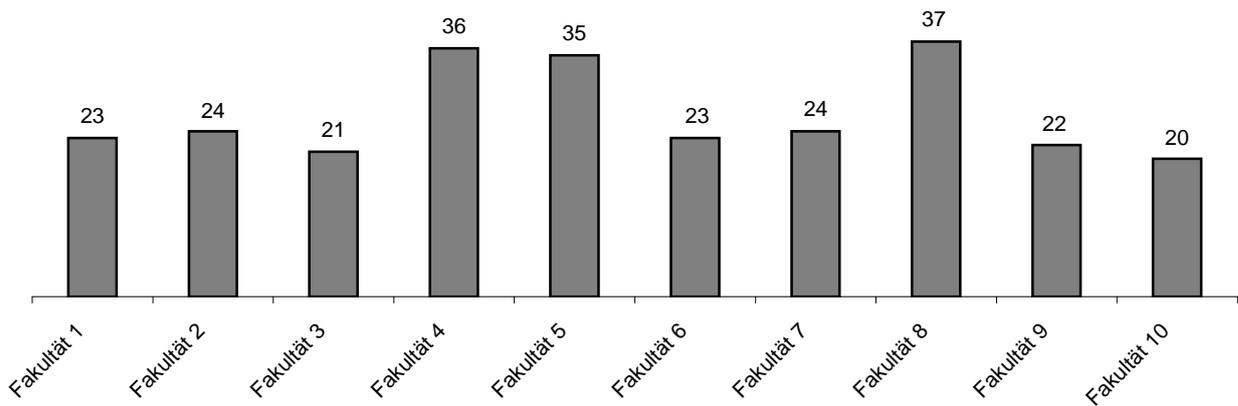


1 Haushaltsstellen nach Dienstartern (Stand 1.1.2010) ohne Auszubildende

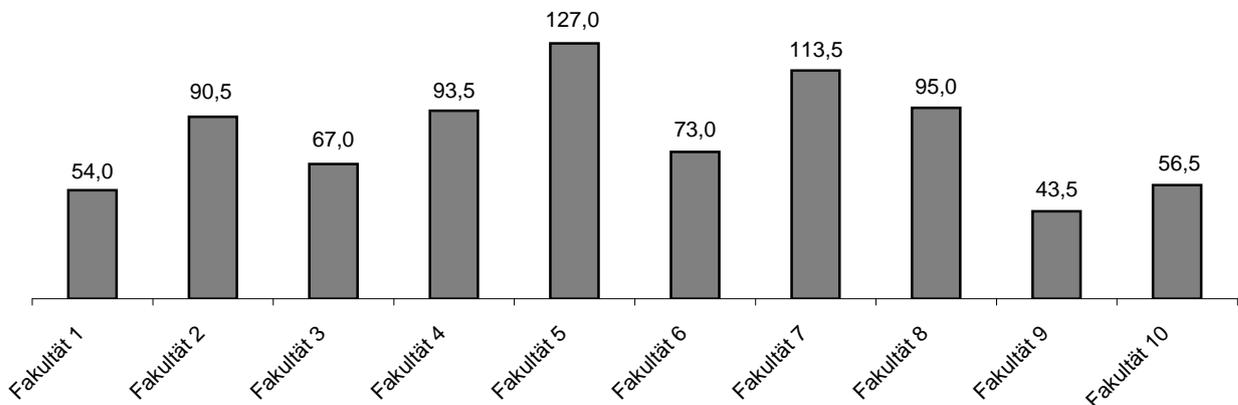
1.1 Übersicht

	Fakultät 1	Fakultät 2	Fakultät 3	Fakultät 4	Fakultät 5	Fakultät 6	Fakultät 7	Fakultät 8	Fakultät 9	Fakultät 10
Professuren (W3)	23	24	21	36	35	23	24	37	22	20
sonst. Wissenschaftl. Dienst	54,0	90,5	67,0	93,5	127,0	73,0	113,5	95,0	43,5	56,5
Summe Wissenschaftl. Dienst	77,0	114,5	88,0	129,5	162,0	96,0	137,5	132,0	65,5	76,5
Verwaltung / Hausdienst	20,5	17,5	13,5	21,5	26,5	11,0	23,0	20,0	12,0	14,5
Bibliothek	0,5	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	2,0	1,5
Technischer Dienst	8,0	54,5	68,0	101,5	79,0	77,0	68,0	61,0	3,0	8,0
Summe Nichtwiss. Dienst	29,0	73,0	81,5	123,0	106,5	89,0	92,0	81,0	17,0	24,0
Gesamtsumme	106,0	187,5	169,5	252,5	268,5	185,0	229,5	213,0	82,5	100,5

1.2 Professuren (C4/C3 bzw. W3)

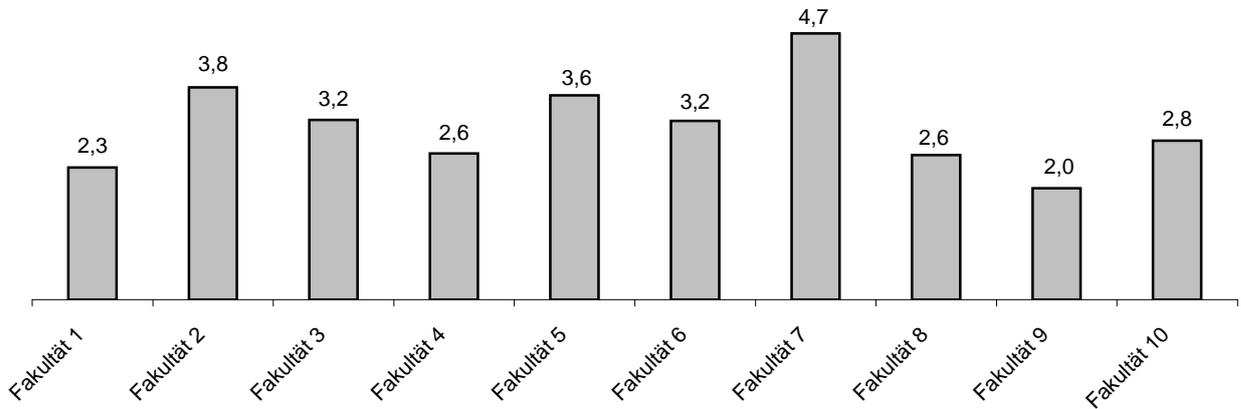


1.3 Sonstiger Wissenschaftlicher Dienst (ohne Professuren)

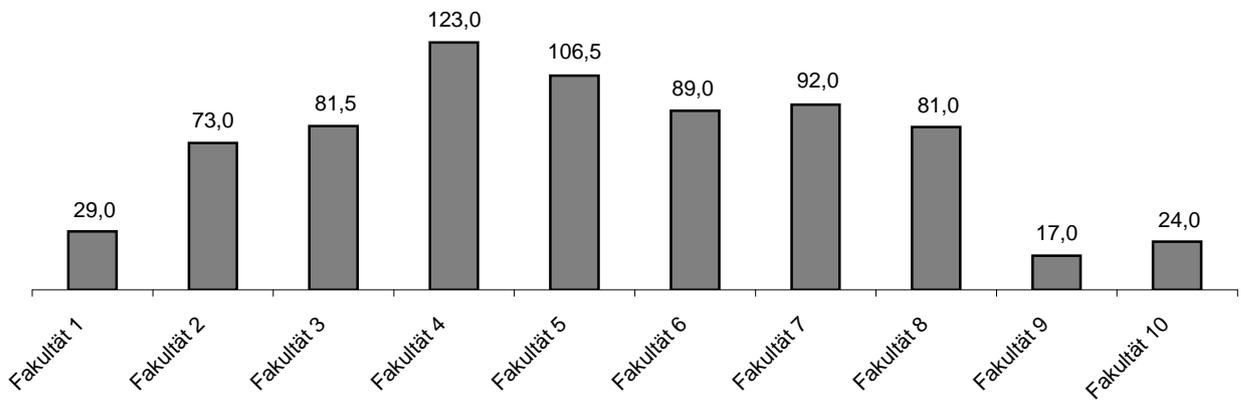




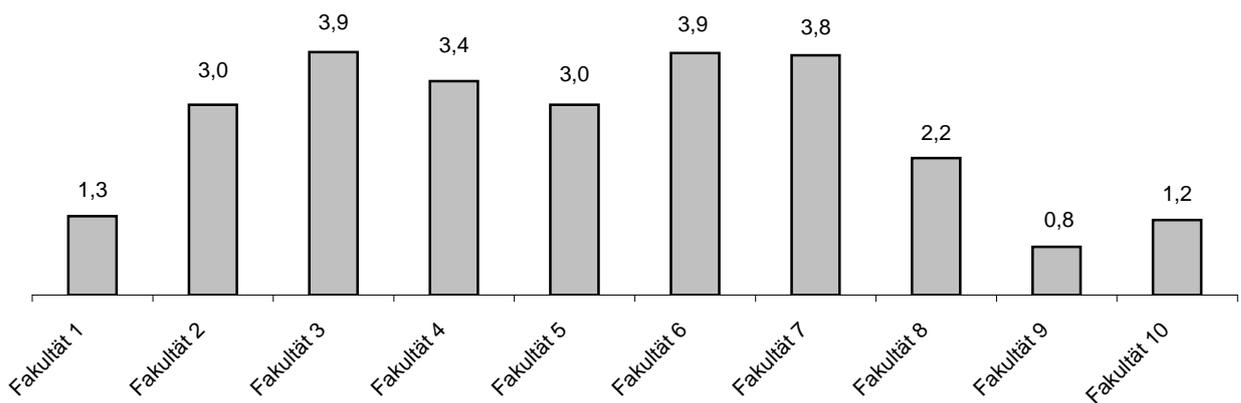
1.4 Sonstiger Wissenschaftlicher Dienst je Professur



1.5 Nichtwissenschaftlicher Dienst

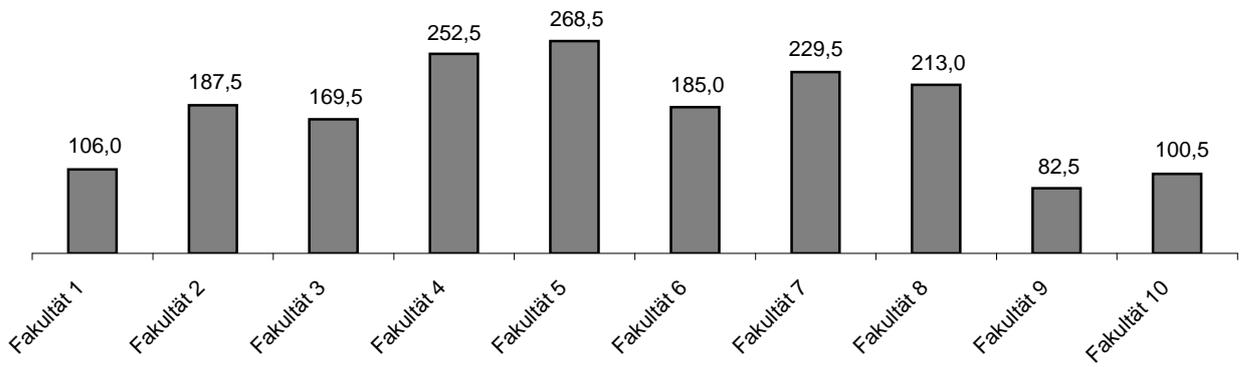


1.6 Nichtwissenschaftlicher Dienst je Professur

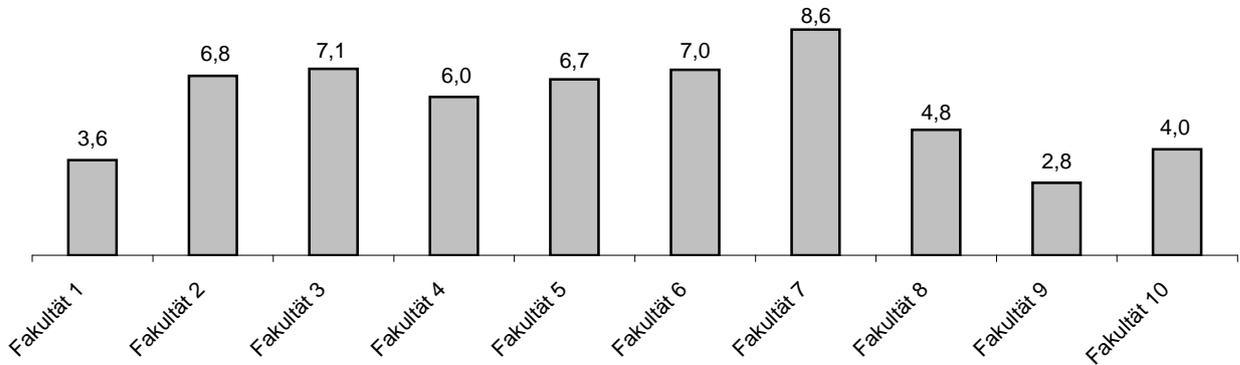




1.7 Stellen insgesamt



1.8 Stellen Wiss. Dienst und Nichtwiss. Dienst je Professur





2 Hauptberuflich Beschäftigte inklusive Drittmittelfinanzierung

(ohne Auszubildende; ohne die unter Wegfall der Bezüge Beurlaubten)

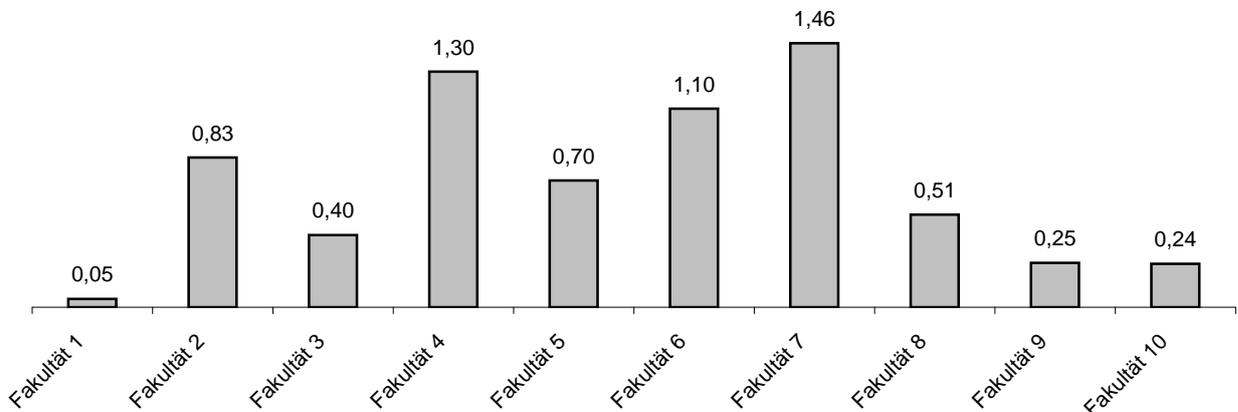
2.1 alle (Personen; nicht Vollzeitäquivalente)

Stand 01.12.2009	Fakultät 1	Fakultät 2	Fakultät 3	Fakultät 4	Fakultät 5	Fakultät 6	Fakultät 7	Fakultät 8	Fakultät 9	Fakultät 10
Professoren (C4/C3 / W3)	23	21	18	32	30	19	29	34	23	21
sonst. Wissenschaftl. Dienst	87	261	196	419	329	292	410	237	98	117
Summe Wissenschaftl. Dienst	110	282	214	451	359	311	439	271	121	138
Summe Nichtwiss. Dienst	35	112	94	189	124	124	147	94	31	35
Gesamtsumme	145	394	308	640	483	435	586	365	152	173

2.2 Anteil Frauen (Personen; in %)

	Fakultät 1	Fakultät 2	Fakultät 3	Fakultät 4	Fakultät 5	Fakultät 6	Fakultät 7	Fakultät 8	Fakultät 9	Fakultät 10
Professoren (C4/C3 / W3)	13,0	14,3	11,1	3,1	3,3	0,0	6,9	2,9	21,7	0,0
sonst. Wissenschaftl. Dienst	40,2	25,7	37,2	34,1	13,4	12,3	12,4	15,6	53,1	38,5
Wissenschaftl. Dienst gesamt	34,5	24,8	35,0	31,9	12,5	11,6	12,1	14,0	47,1	32,6
Nichtwiss. Dienst gesamt	85,7	56,3	51,1	51,3	51,6	32,3	49,0	39,4	90,3	85,7
gesamt	46,9	33,8	39,9	37,7	22,6	17,5	21,3	20,5	55,9	43,4

2.3 Relation Beschäftigte aus Drittmitteln / ... aus Haushaltsstelle (Vollzeitäquivalente)





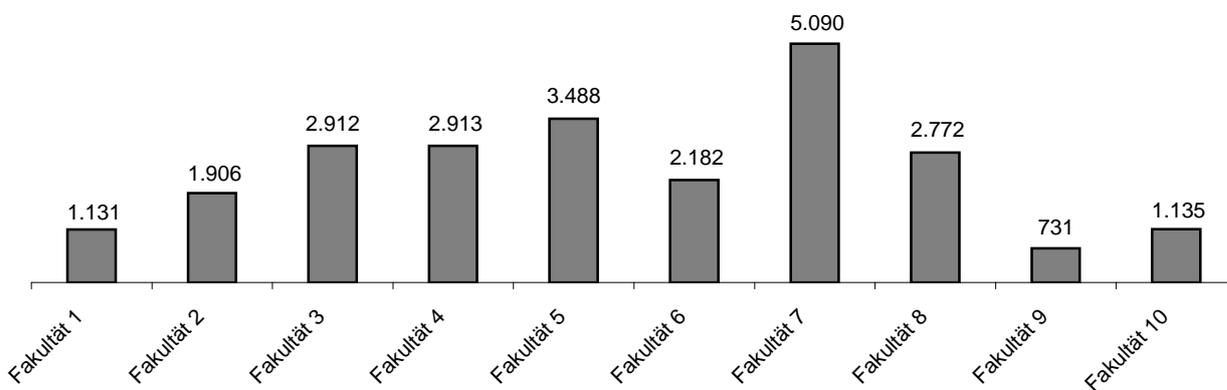
1 Ist-Ausgaben und Ausgabereste der Fakultäten im Jahr 2009 inklusive Sonderprogramme (ohne Studiengebühren; ohne Drittmittel; ohne hauptberufliches Personal)

1.1 Übersicht

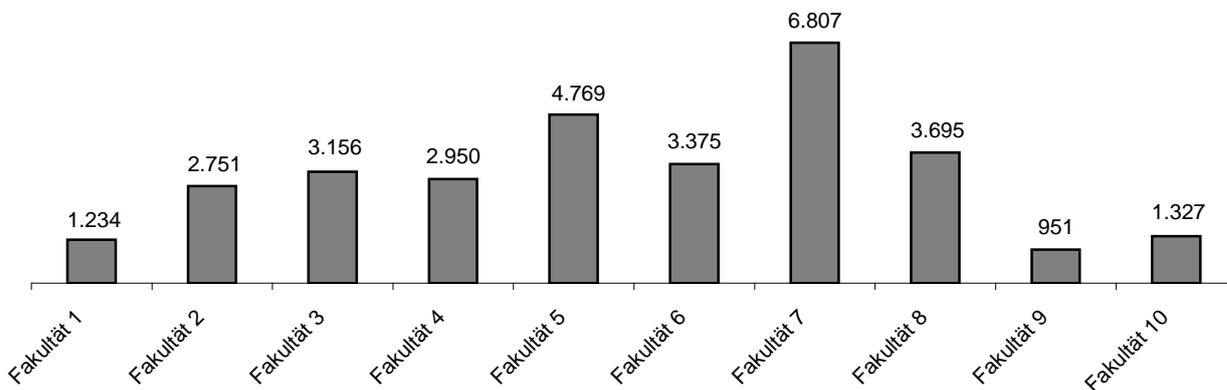
alle Angaben in T€	Fakultät 1	Fakultät 2	Fakultät 3	Fakultät 4	Fakultät 5	Fakultät 6	Fakultät 7	Fakultät 8	Fakultät 9	Fakultät 10
1) Wiss. Hilfskräfte; Lehraufträge	309	290	484	295	461	206	278	626	286	206
2) Sachmittel	592	1.206	1.059	1.197	1.039	797	1.047	886	405	486
3) Investitionen	201	360	844	442	379	325	847	682	40	77
4) sonst. Investitionen*	30	50	526	979	1.609	855	2.918	578	0	366
Summe Ist-Ausgaben	1.131	1.906	2.912	2.913	3.488	2.182	5.090	2.772	731	1.135
Ausgabereist 1-3	99	606	207	72	467	-40	490	789	219	305
Ausgabereist 4	3	238	36	-34	814	1.233	1.226	134	1	-114
Summe Ausgabereiste	102	845	244	37	1.281	1.193	1.716	923	220	192
Gesamtsumme	1.234	2.751	3.156	2.950	4.769	3.375	6.807	3.695	951	1.327

* alle Fremdkapitel, Erstausrüstungen, Großgeräte

1.2 Ist-Ausgaben gesamt (in T€)

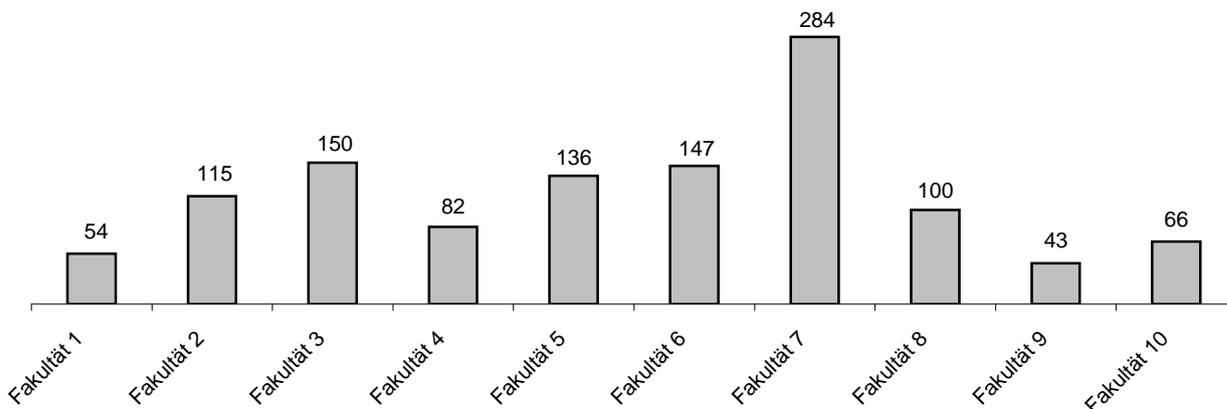


1.3 Summe aller Ist-Ausgaben und Ausgabereiste (in T€)



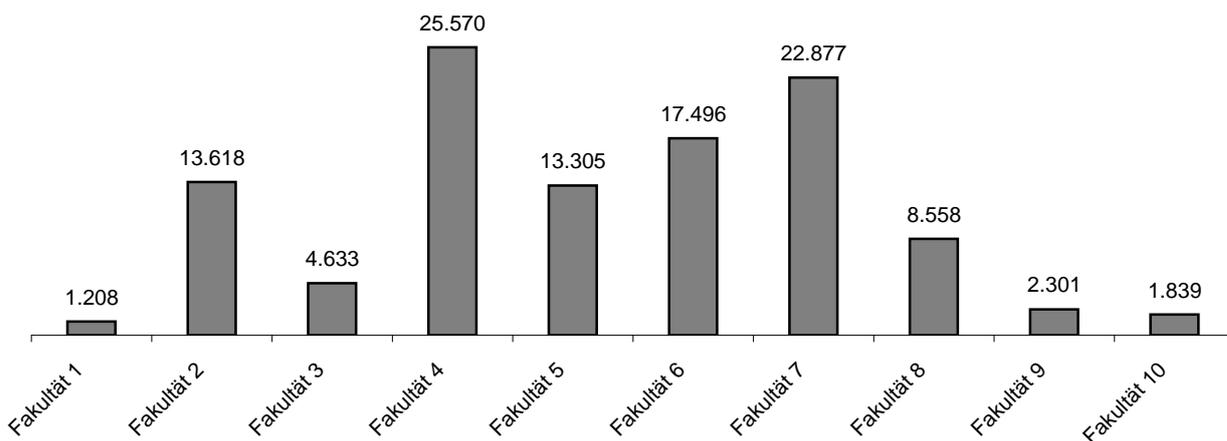


1.4 Summe aller Ist-Ausgaben und Ausgabereste (in T€) je Professur

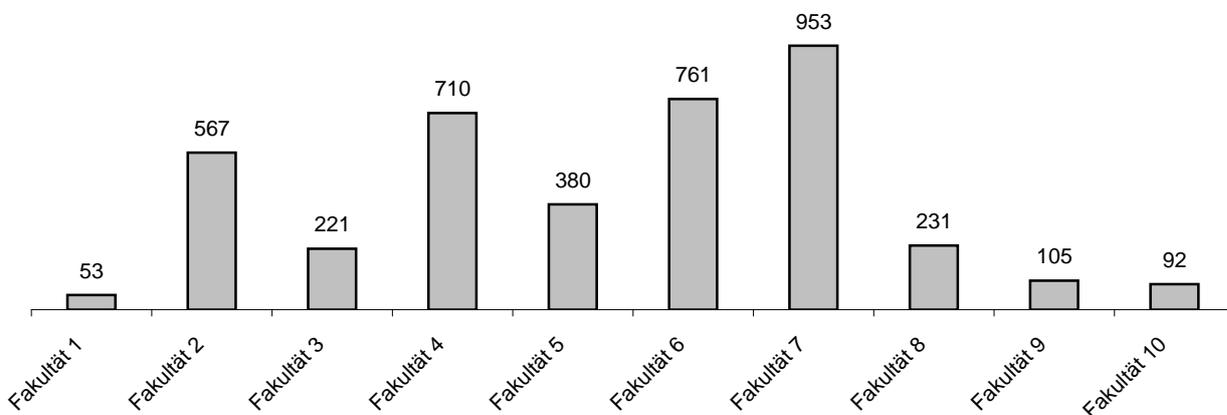


2 Drittmiteleinahmen (in T€)*

2.1 absolut



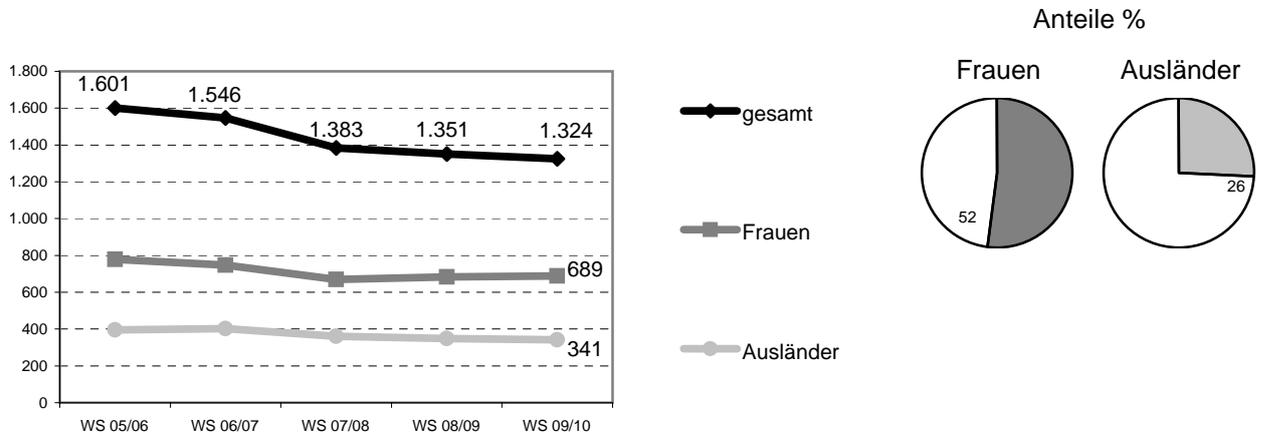
2.2 je Professur



* ohne Fremdkapitel; die Drittmiteleinahmen der Zentralen Einrichtungen betragen 35.479 T€ (inkl. Prüfaufträge)
Fakultät 4 ohne das Institut für Geographie

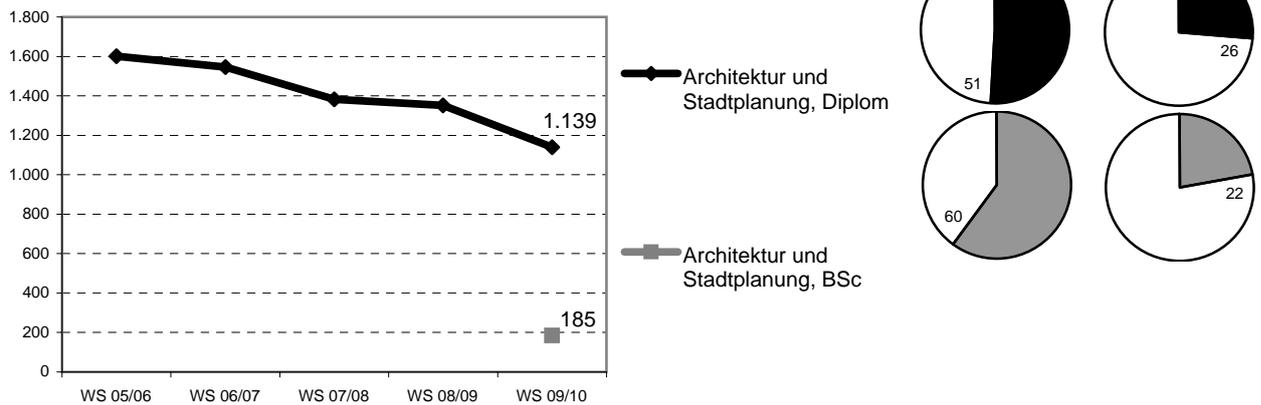


1 **Gesamte Fakultät** (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

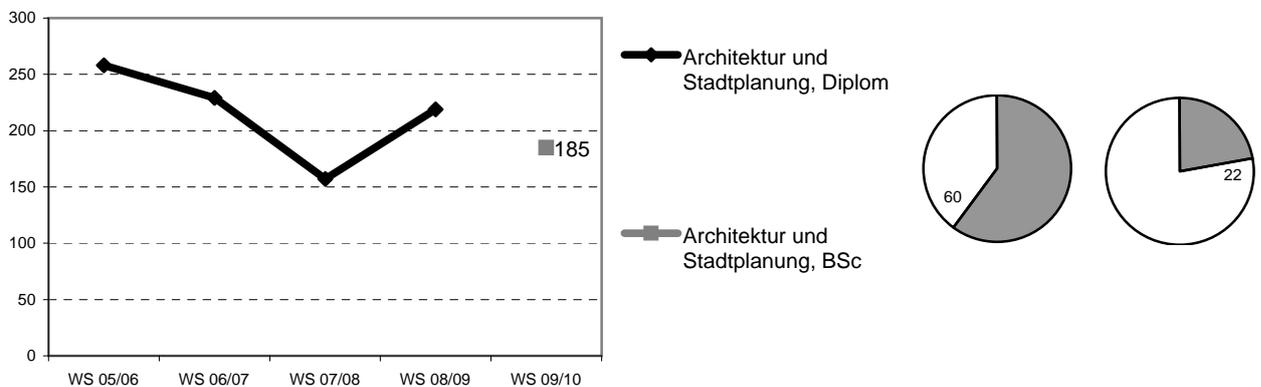


2 **Stärkste Studiengänge** (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

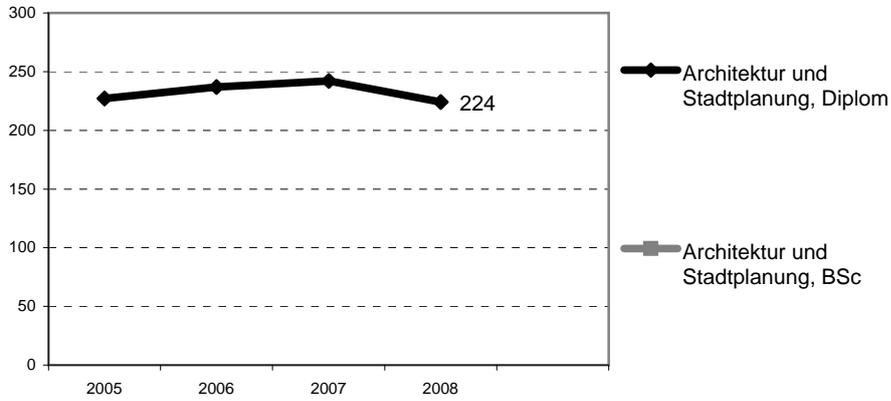


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)

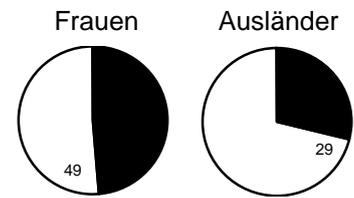




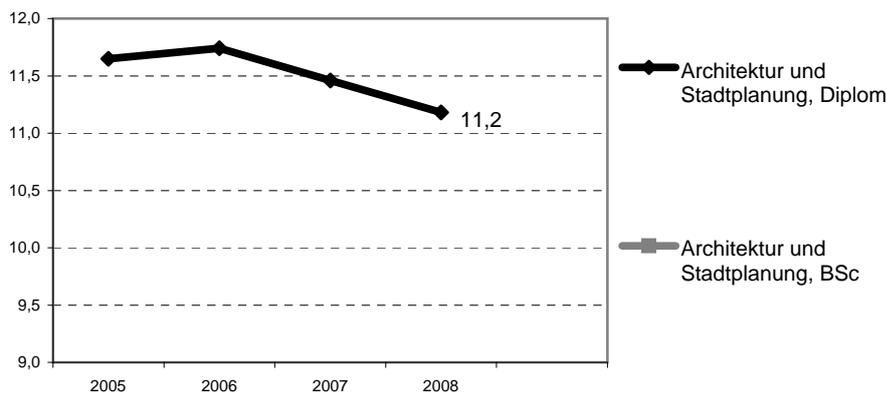
2.3 Absolventen



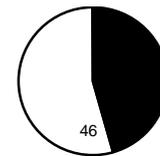
Anteile %



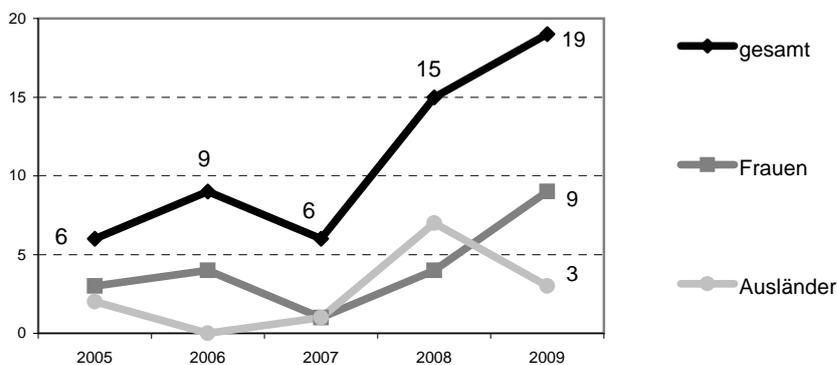
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)



Absolventen mit Auslandsaufenthalt

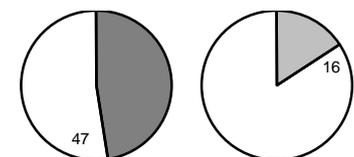


3 Promotionen



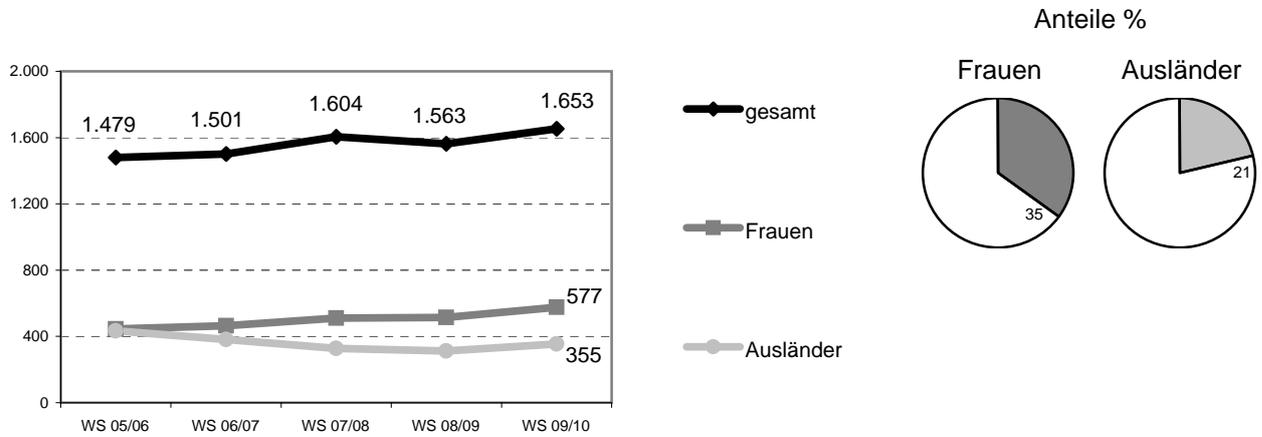
Frauen

Ausländer



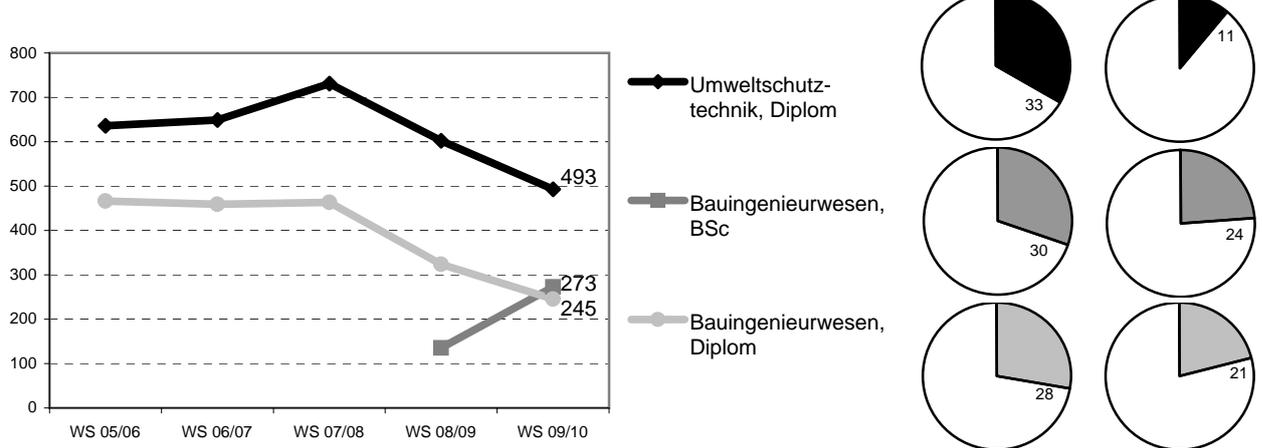


1 **Gesamte Fakultät** (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

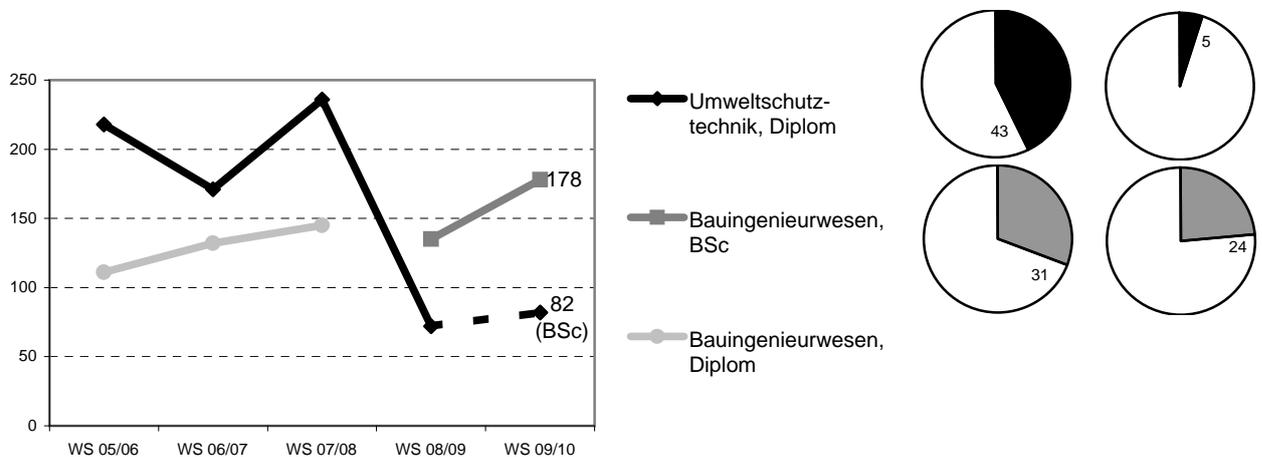


2 **Stärkste Studiengänge** (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

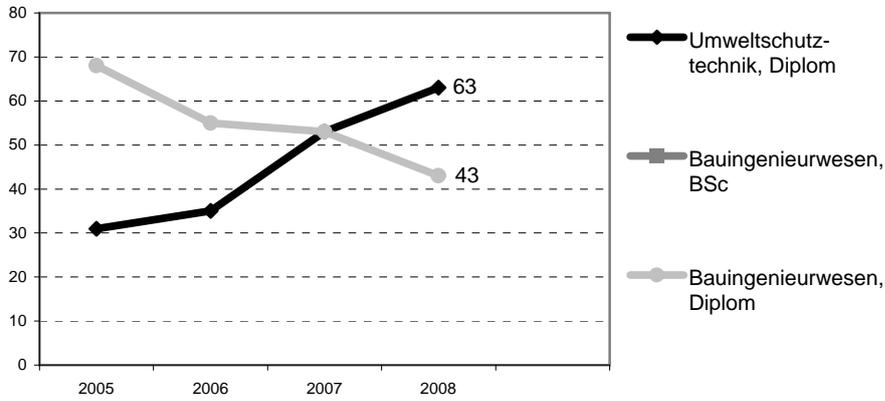


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)

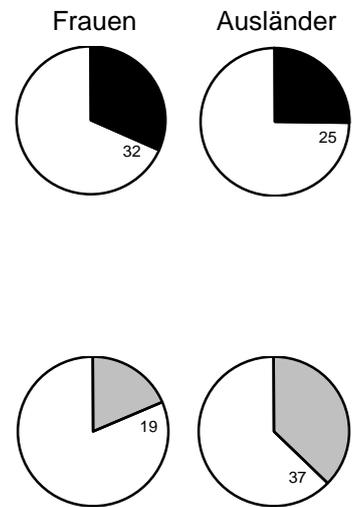




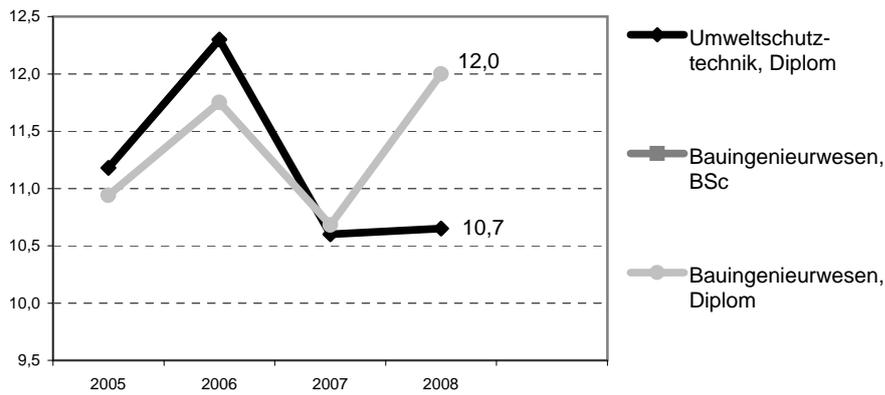
2.3 Absolventen



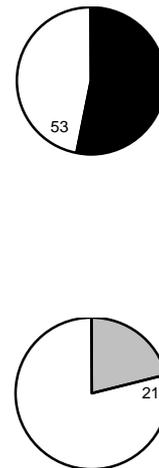
Anteile %



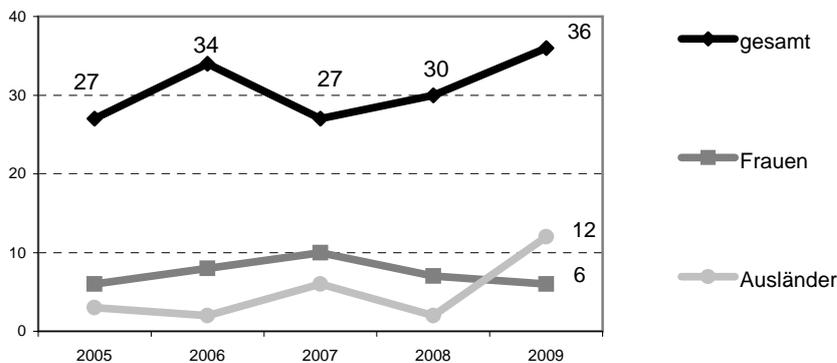
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)



Absolventen mit Auslandsaufenthalt

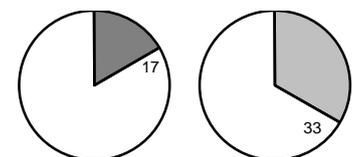


3 Promotionen



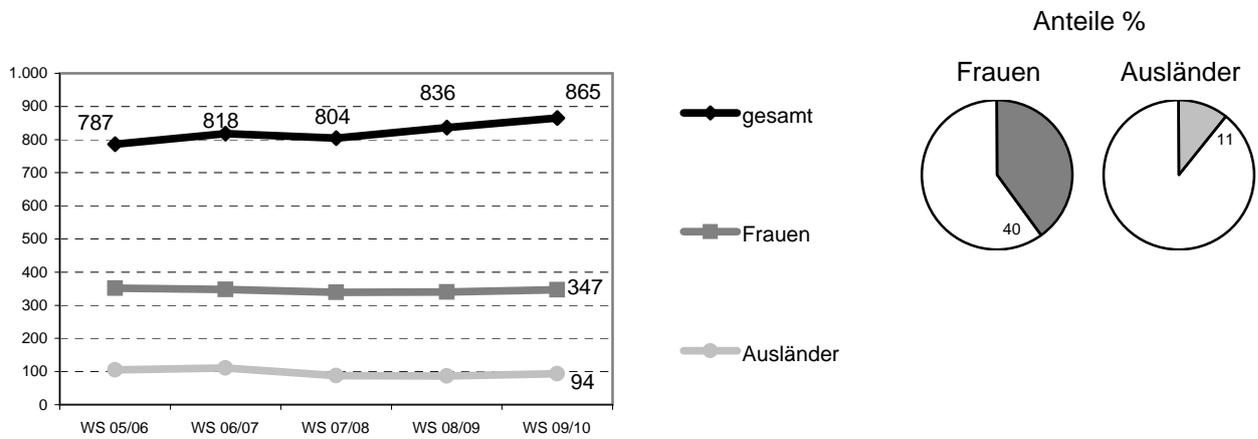
Frauen

Ausländer



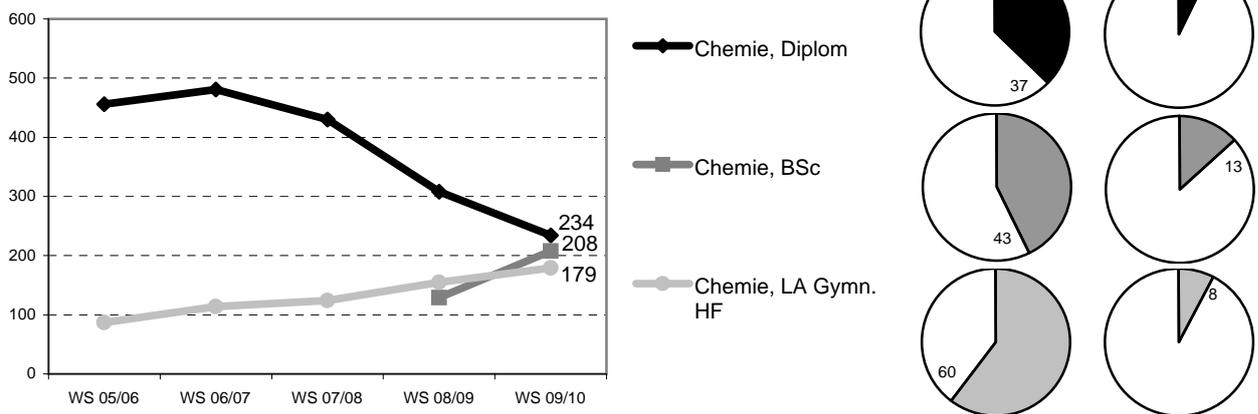


1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

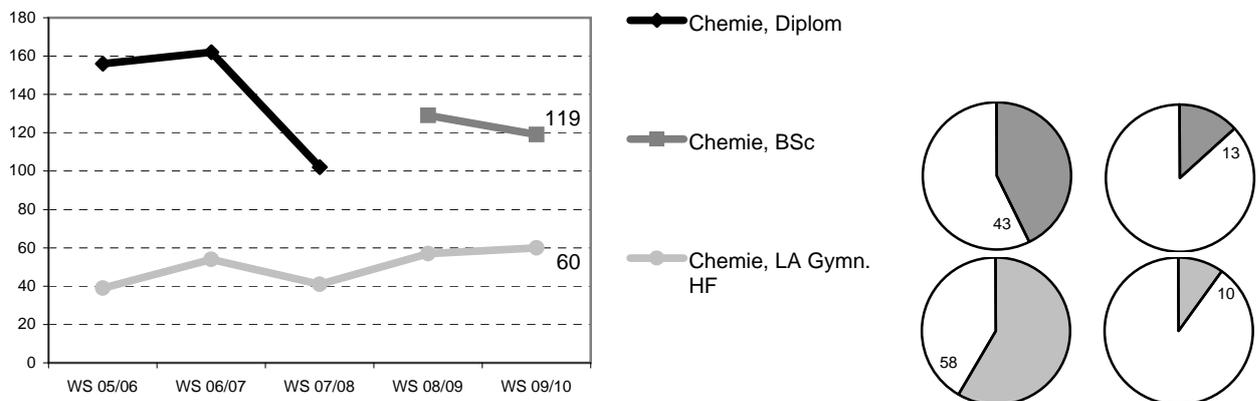


2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

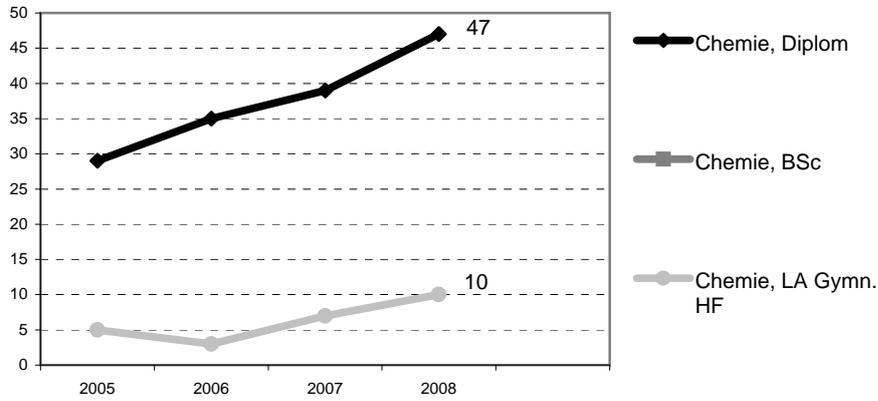


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)

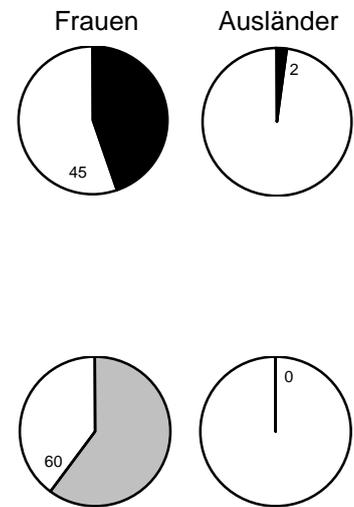




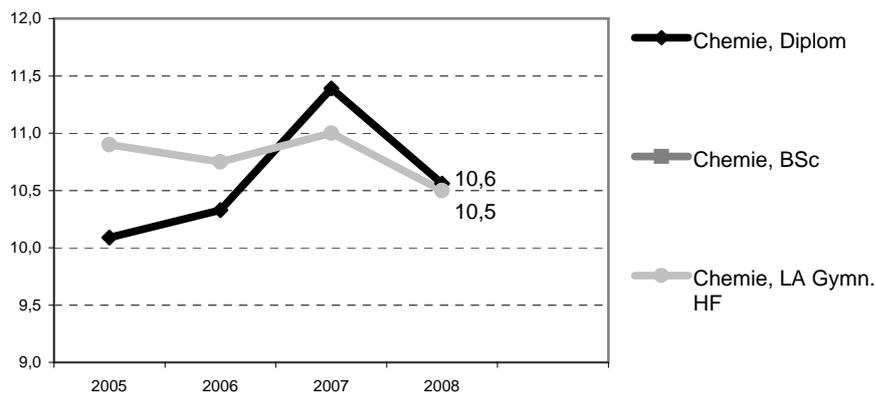
2.3 Absolventen



Anteile %



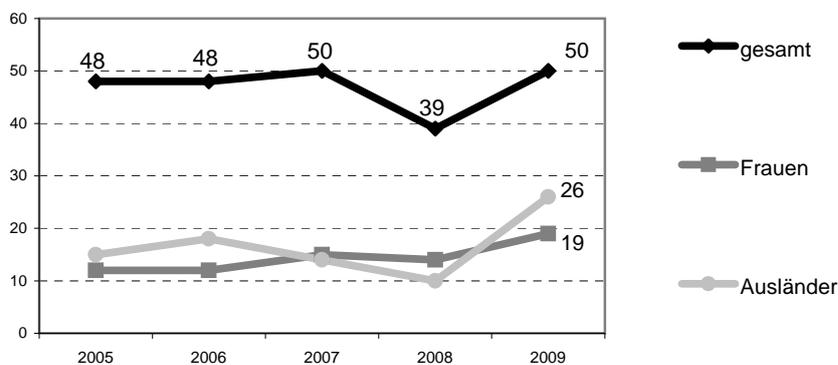
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)



Absolventen mit Auslandsaufenthalt

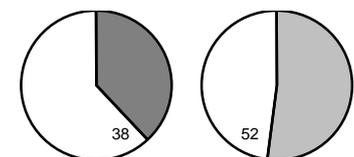


3 Promotionen



Frauen

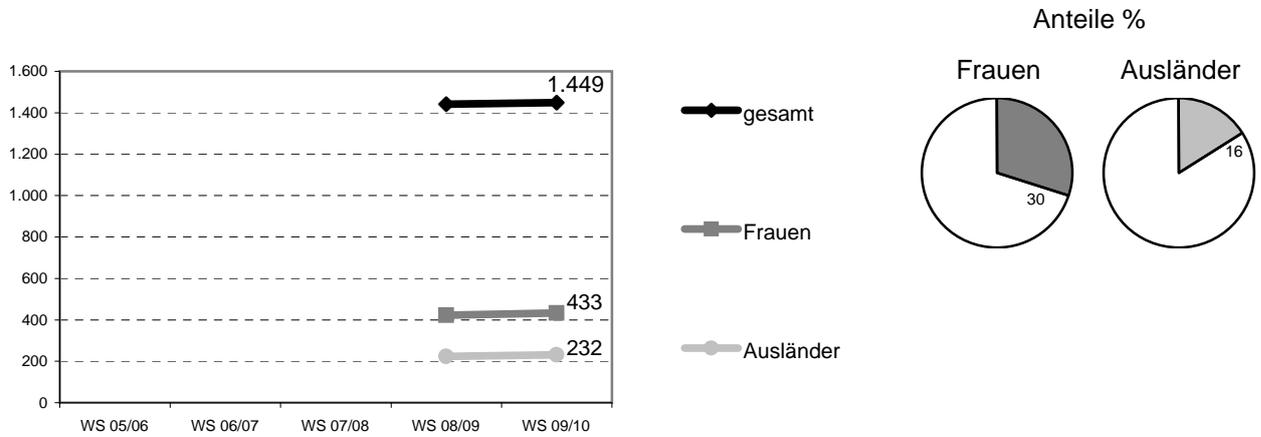
Ausländer





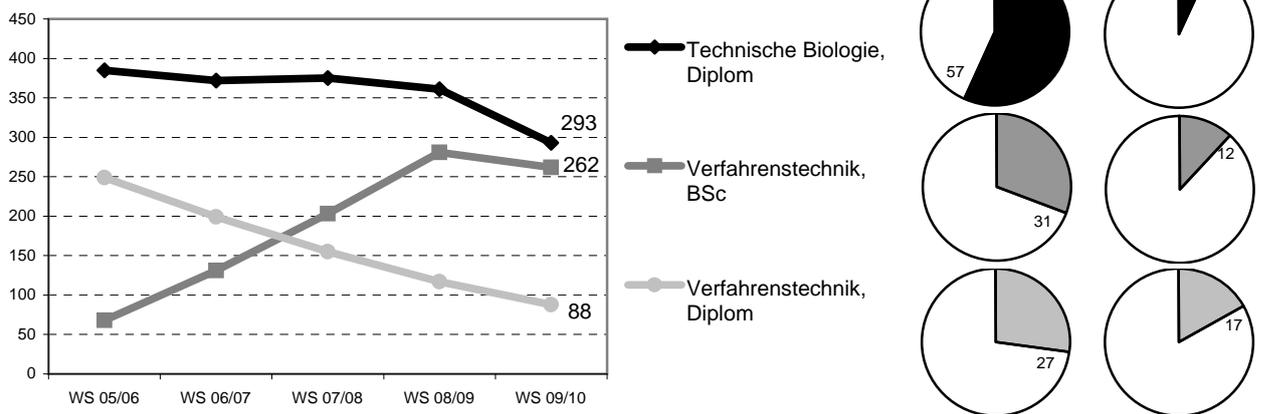
Die Fakultäten 4 und 7 wurden zum 1.1.2008 neu geordnet, Zeitreihen sind deshalb nur für die Studiengänge dargestellt. Das von beiden Fakultäten gemeinsam getragene Fach Maschinenbau/-wesen ist bei den Vollstudienäquivalenten im Verhältnis 30:70 verteilt.

1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

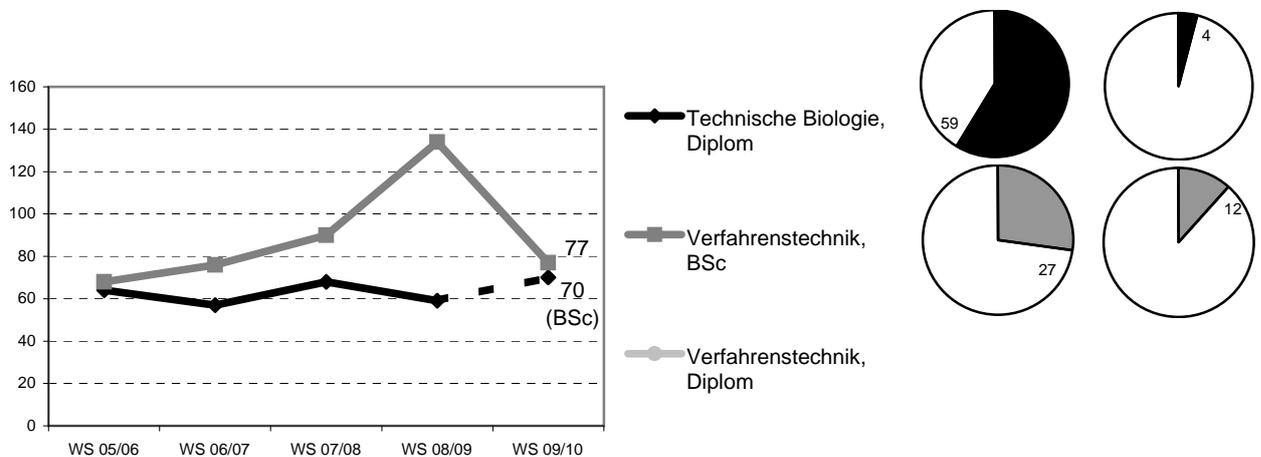


2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt



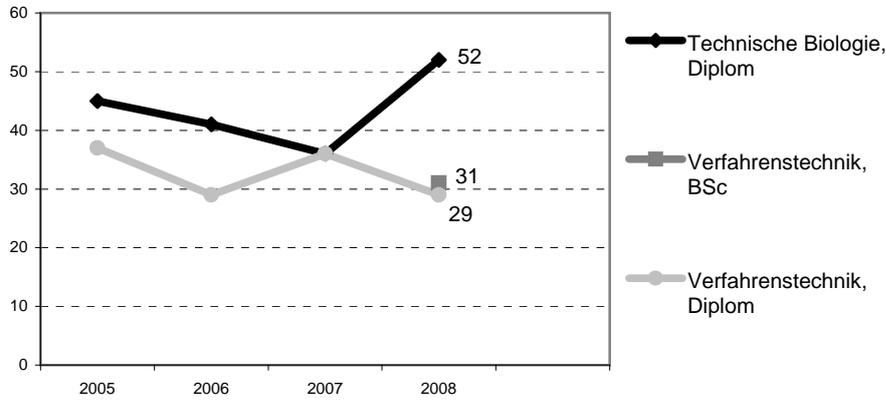
2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)



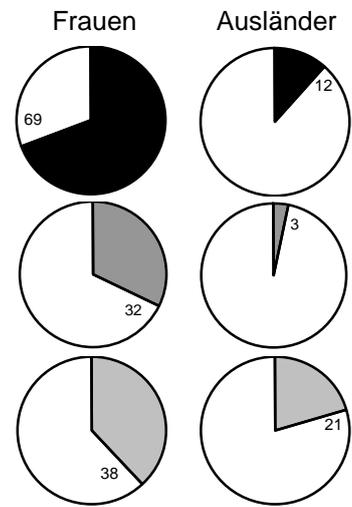


Die Fakultäten 4 und 7 wurden zum 1.1.2008 neu geordnet, Zeitreihen sind deshalb nur für die Studiengänge dargestellt. Das von beiden Fakultäten gemeinsam getragene Fach Maschinenbau/-wesen ist bei den Vollstudienäquivalenten im Verhältnis 30:70 verteilt.

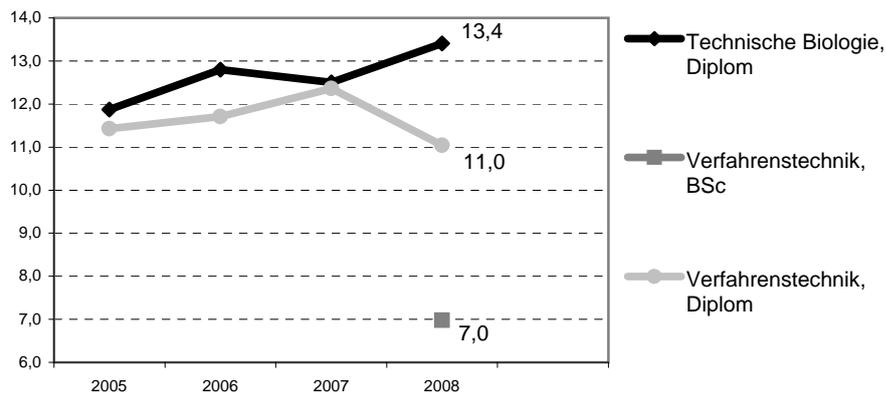
2.3 Absolventen



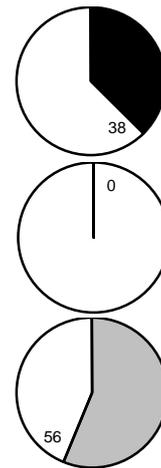
Anteile %



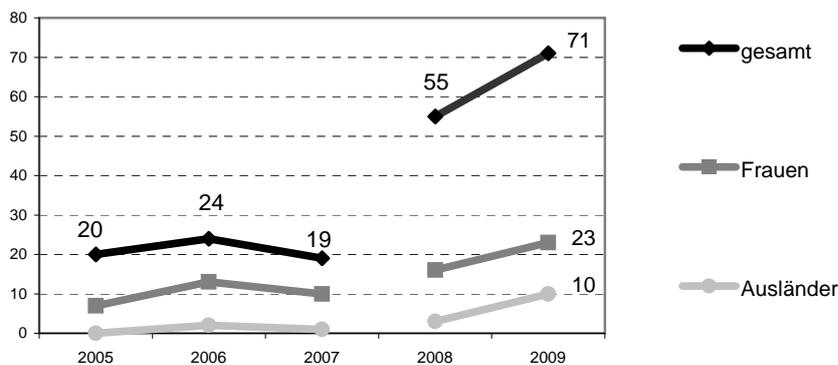
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)



Absolventen mit Auslandsaufenthalt



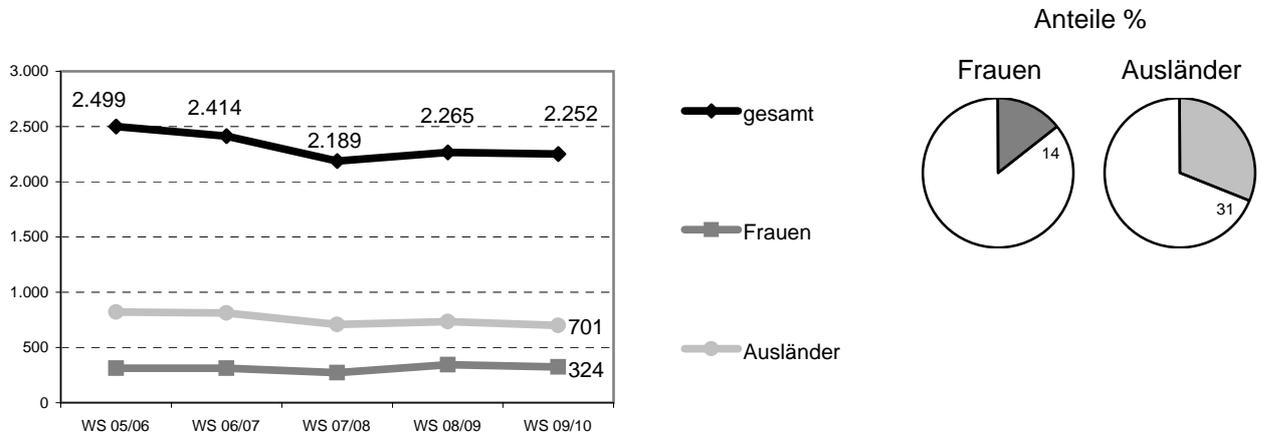
3 Promotionen



(Zahlen bis 2007 für alte Fakultät 4)

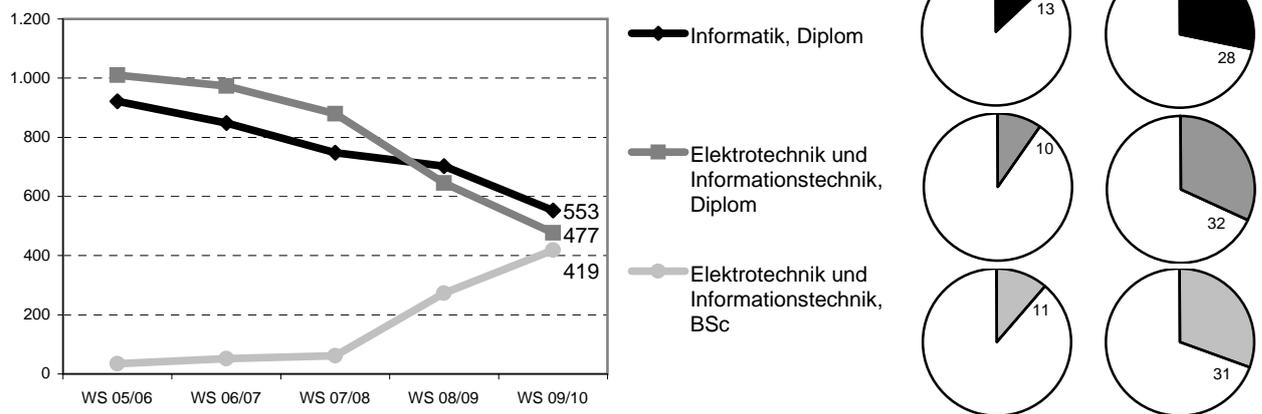


1 **Gesamte Fakultät** (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

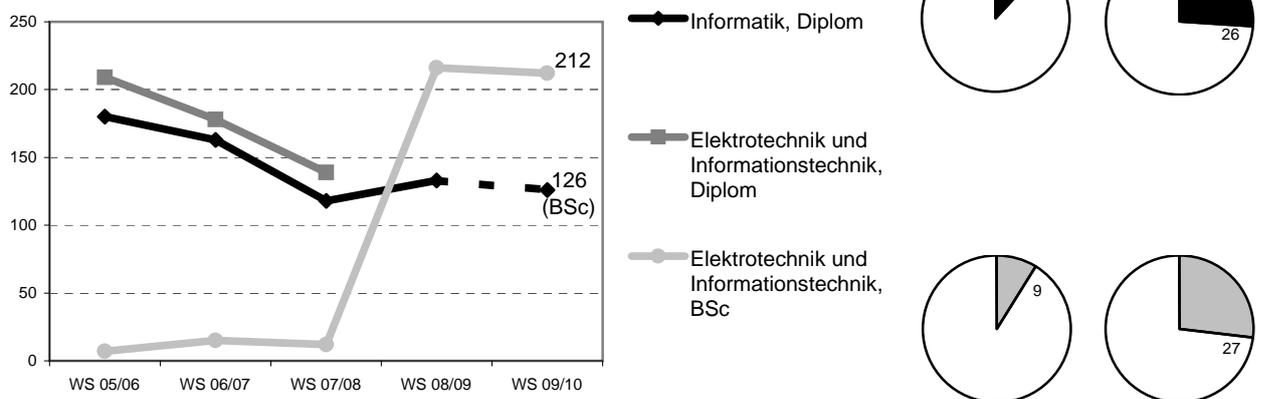


2 **Stärkste Studiengänge** (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

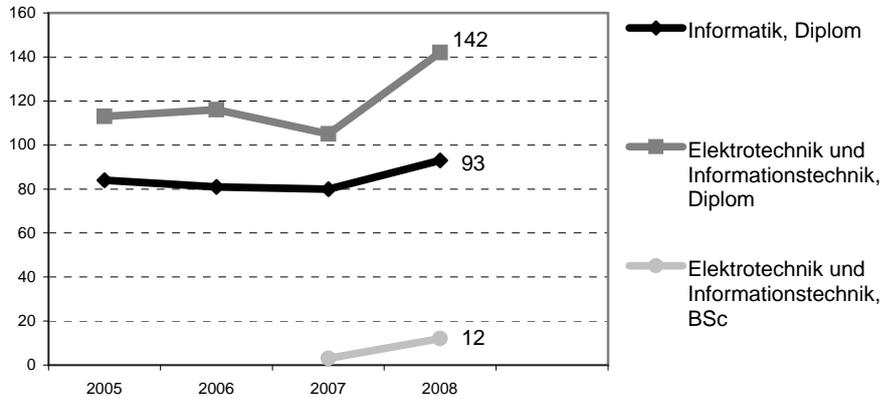


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)

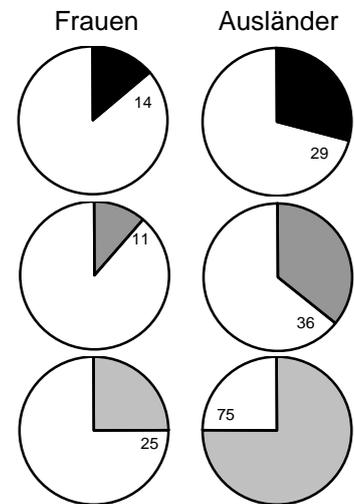




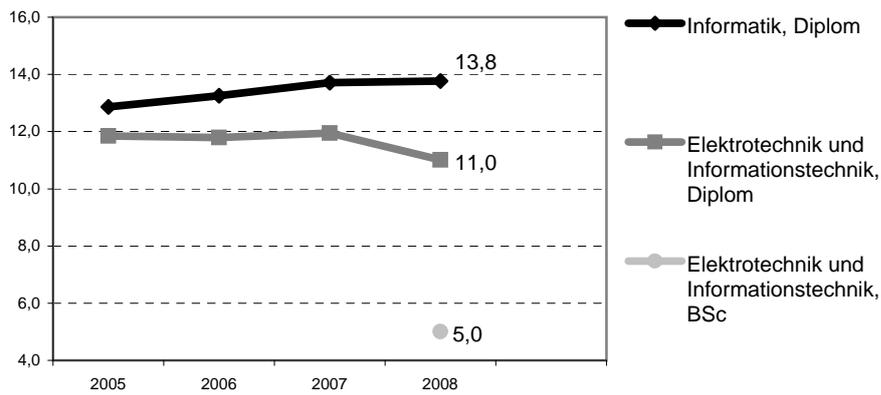
2.3 Absolventen



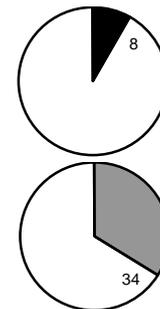
Anteile %



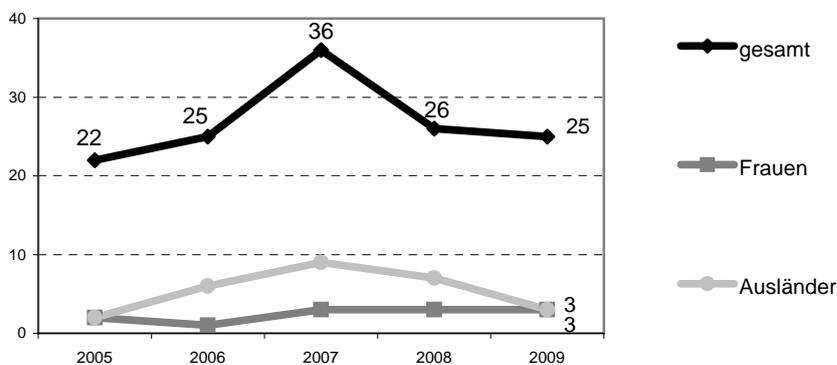
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)



Absolventen mit Auslandsaufenthalt

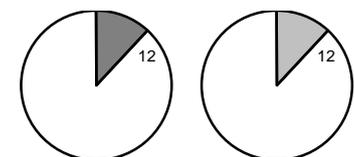


3 Promotionen



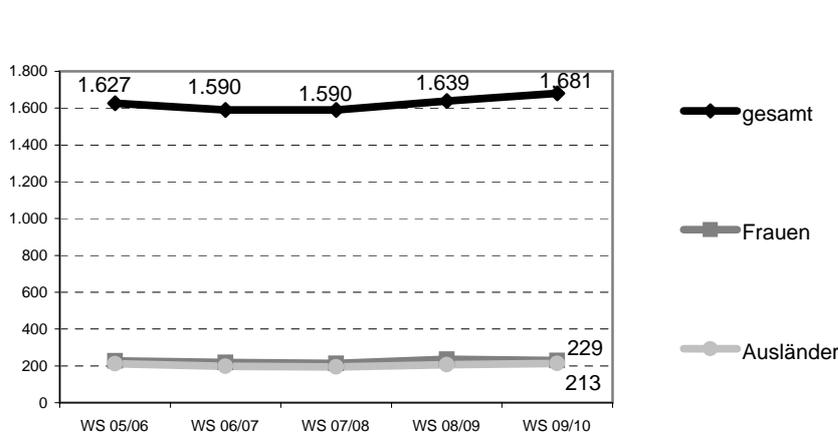
Frauen

Ausländer





1 **Gesamte Fakultät** (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

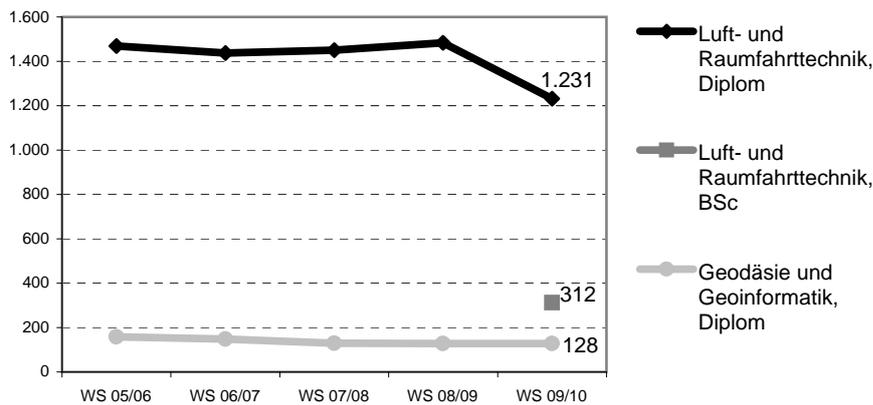


Anteile %

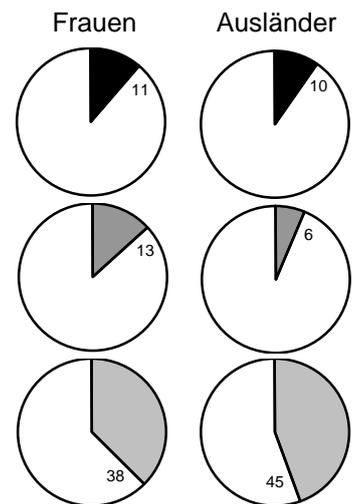


2 **Stärkste Studiengänge** (Fallzahlen)

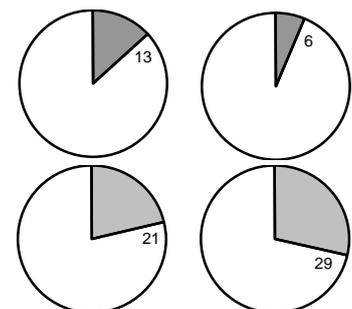
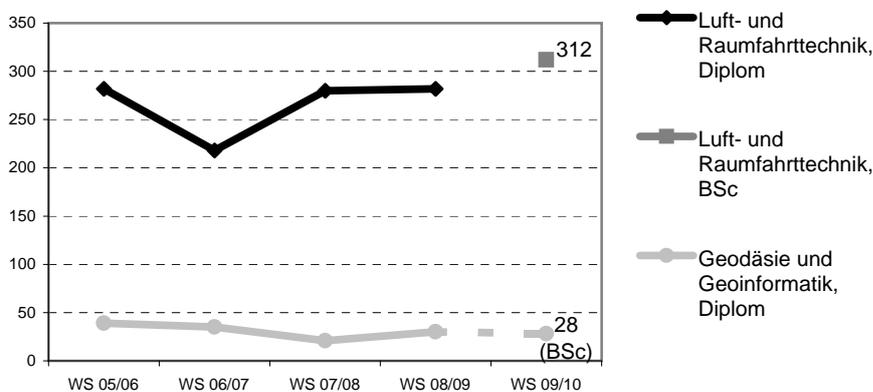
2.1 Studierende gesamt



Anteile %

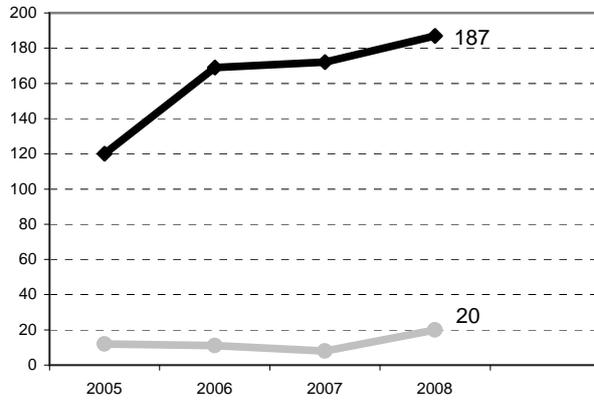


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)





2.3 Absolventen

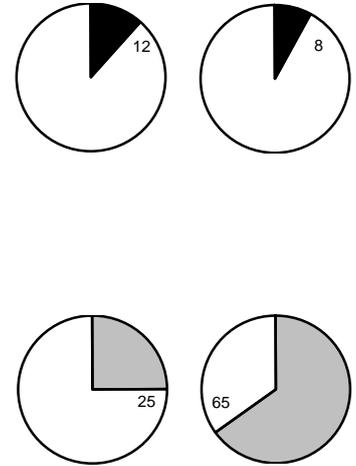


- Luft- und Raumfahrttechnik, Diplom
- Luft- und Raumfahrttechnik, BSc
- Geodäsie und Geoinformatik, Diplom

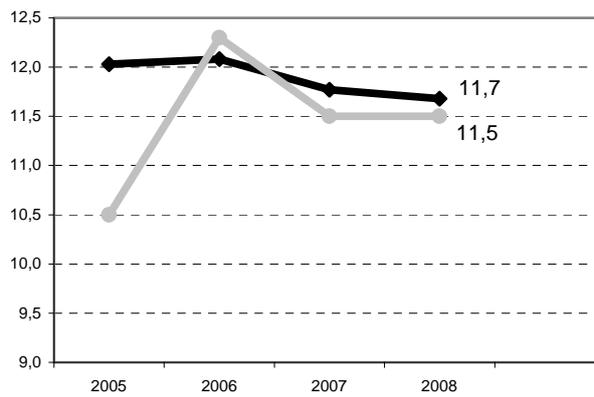
Anteile %

Frauen

Ausländer

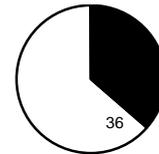


2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)

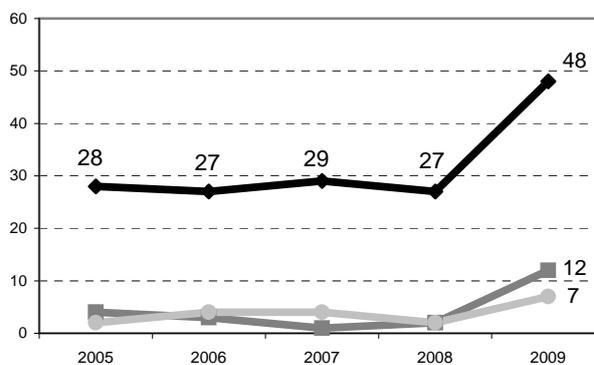


- Luft- und Raumfahrttechnik, Diplom
- Luft- und Raumfahrttechnik, BSc
- Geodäsie und Geoinformatik, Diplom

Absolventen mit Auslandsaufenthalt



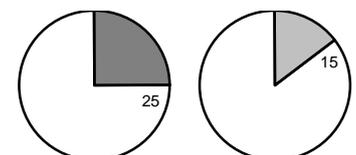
3 Promotionen



- gesamt
- Frauen
- Ausländer

Frauen

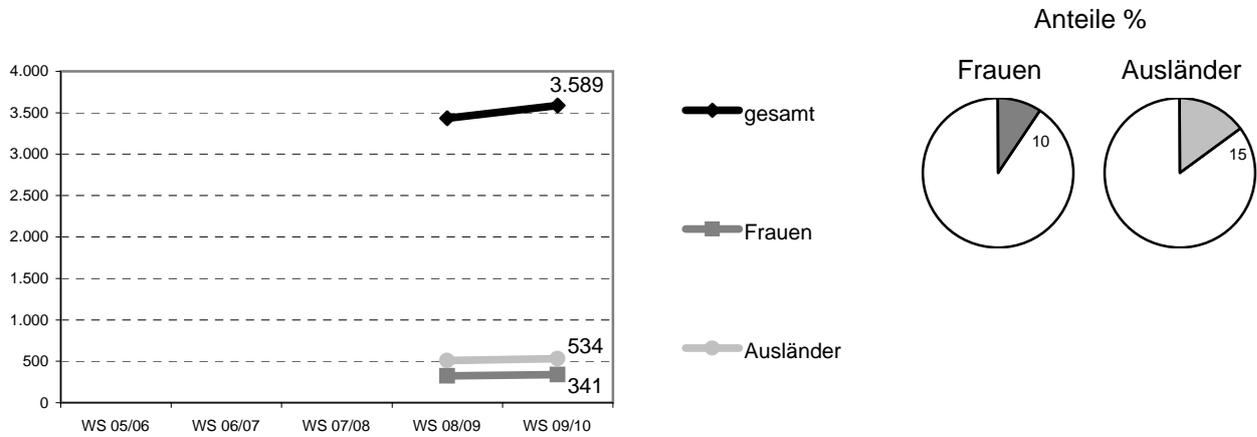
Ausländer





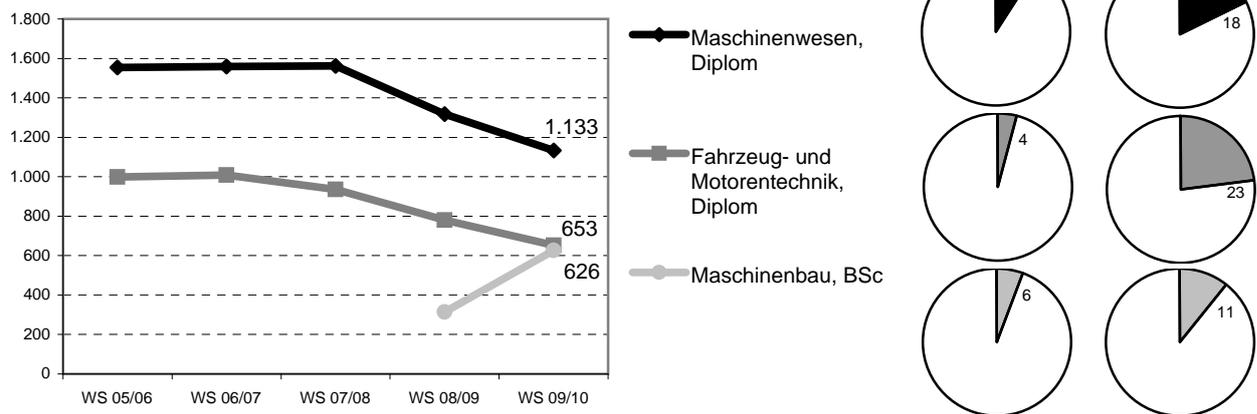
Die Fakultäten 4 und 7 wurden zum 1.1.2008 neu geordnet, Zeitreihen sind deshalb nur für die Studiengänge dargestellt. Das von beiden Fakultäten gemeinsam getragene Fach Maschinenbau/-wesen ist bei den Vollstudienäquivalenten im Verhältnis 30:70 verteilt.

1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

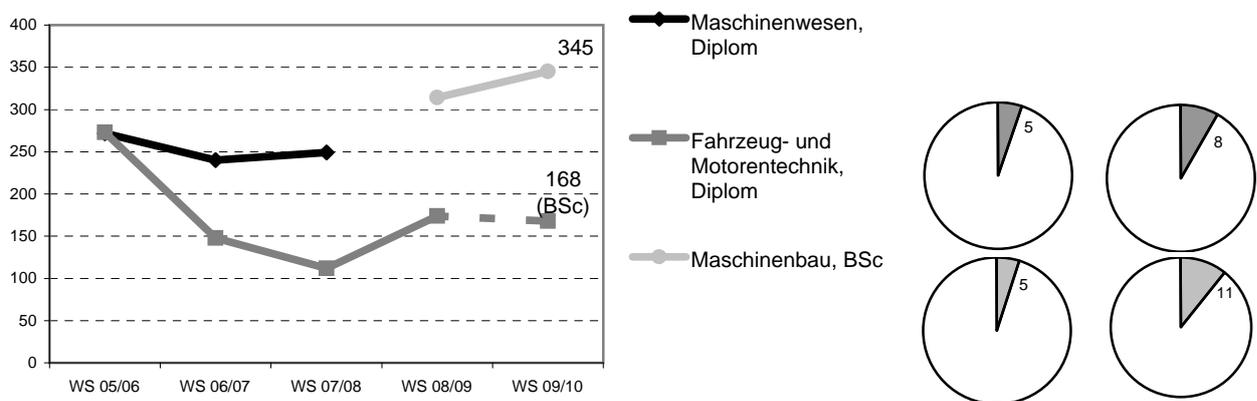


2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt



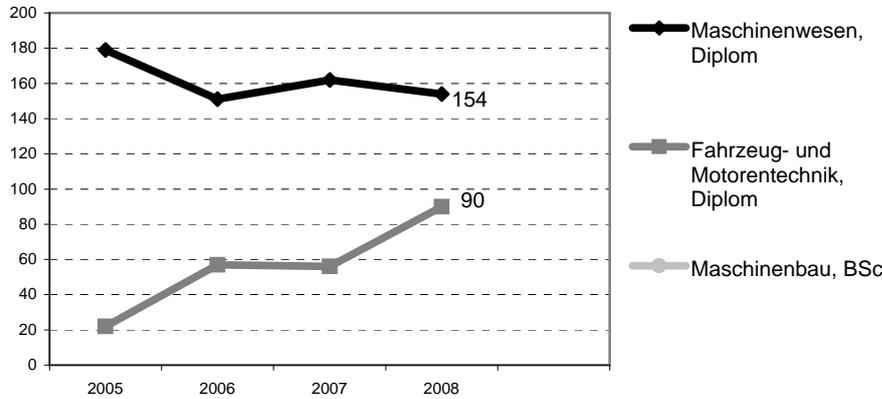
2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)



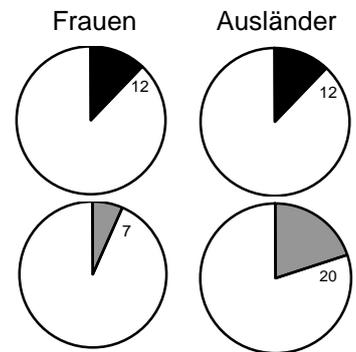


Die Fakultäten 4 und 7 wurden zum 1.1.2008 neu geordnet, Zeitreihen sind deshalb nur für die Studiengänge dargestellt. Das von beiden Fakultäten gemeinsam getragene Fach Maschinenbau/-wesen ist bei den Vollstudienäquivalenten im Verhältnis 30:70 verteilt.

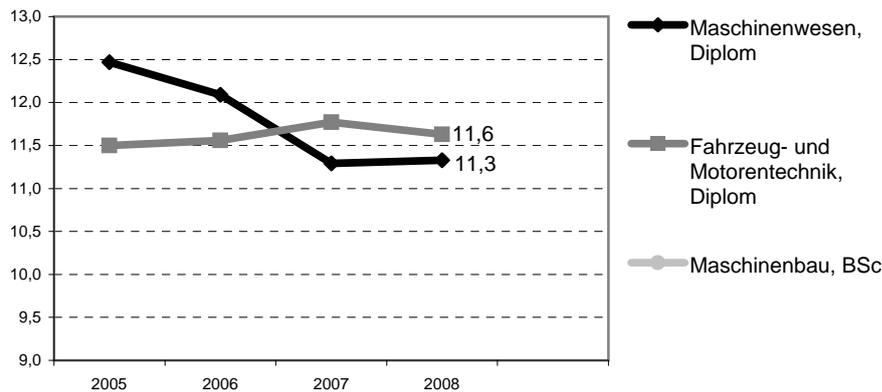
2.3 Absolventen



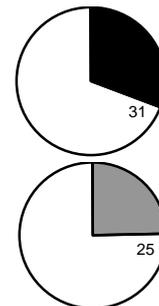
Anteile %



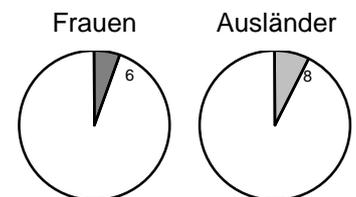
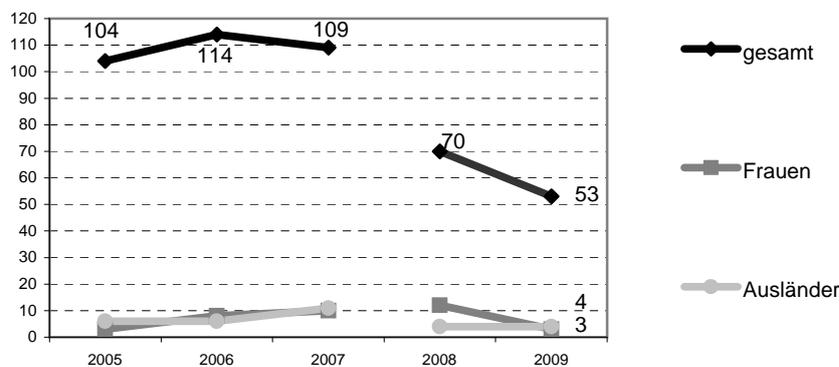
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)



Absolventen mit Auslandsaufenthalt



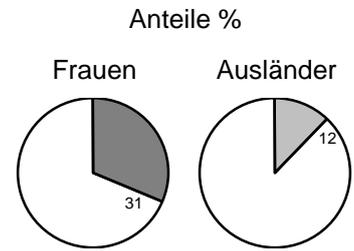
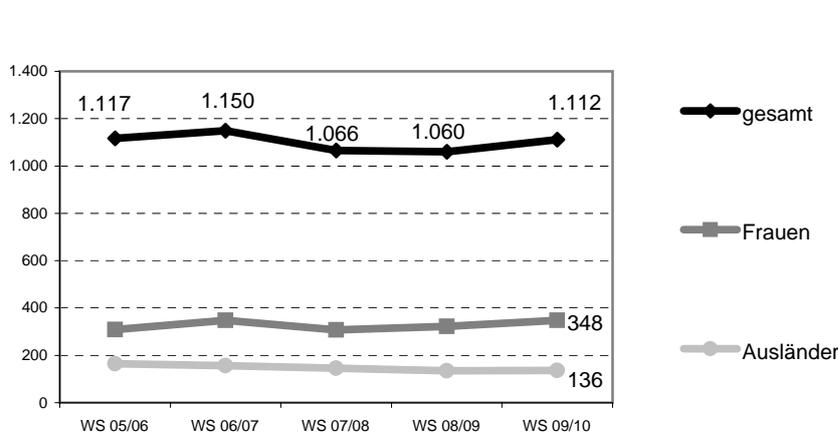
3 Promotionen



(Zahlen bis 2007 für alte Fakultät 7)

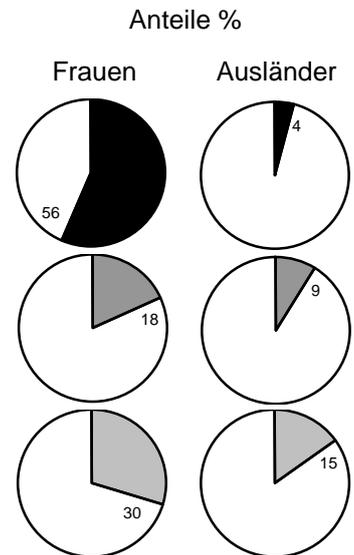
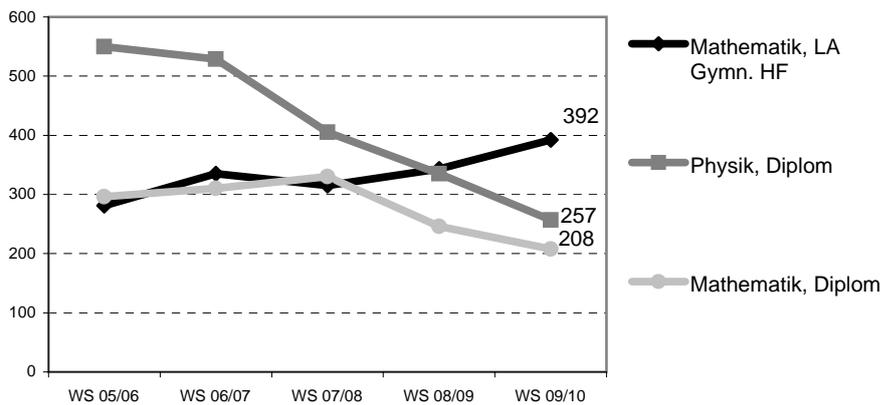


1 **Gesamte Fakultät** (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

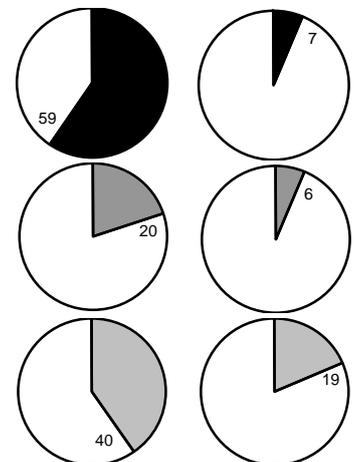
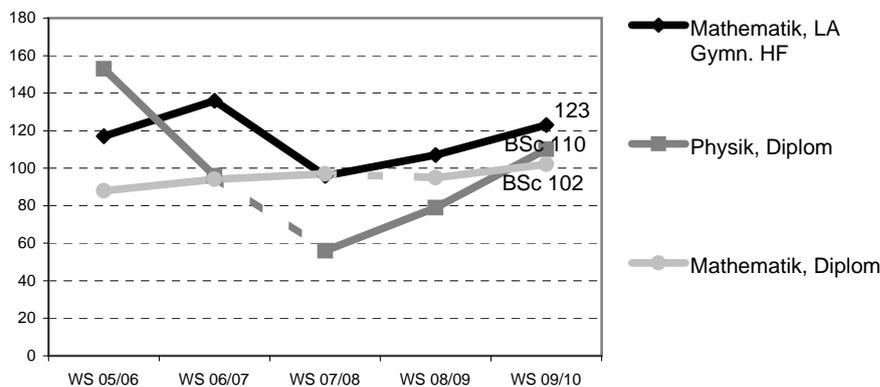


2 **Stärkste Studiengänge** (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

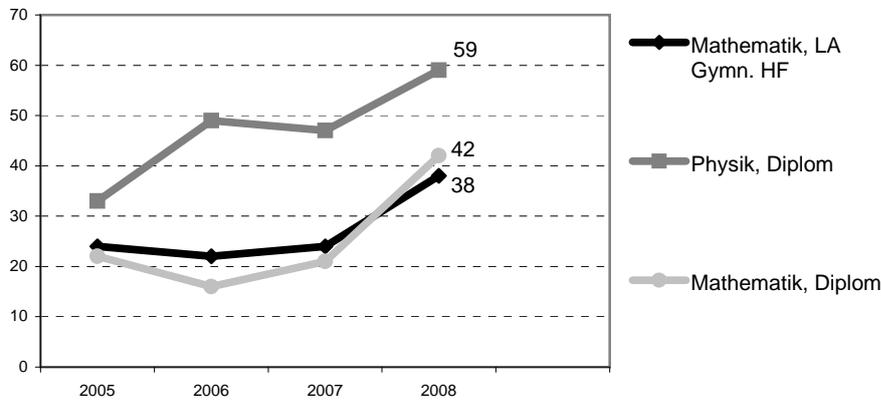


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)

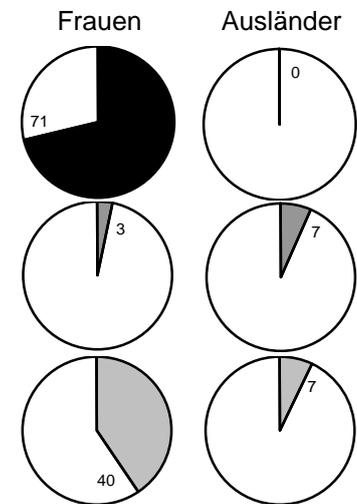




2.3 Absolventen

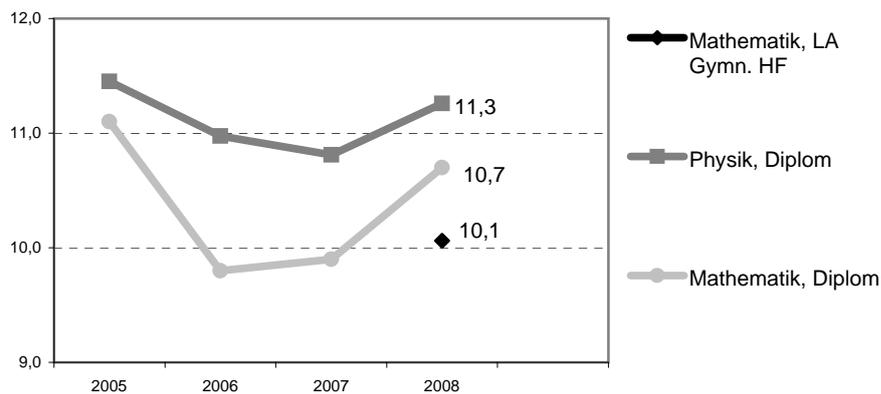


Anteile %

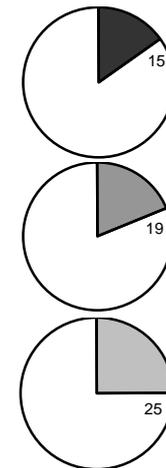


2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)*

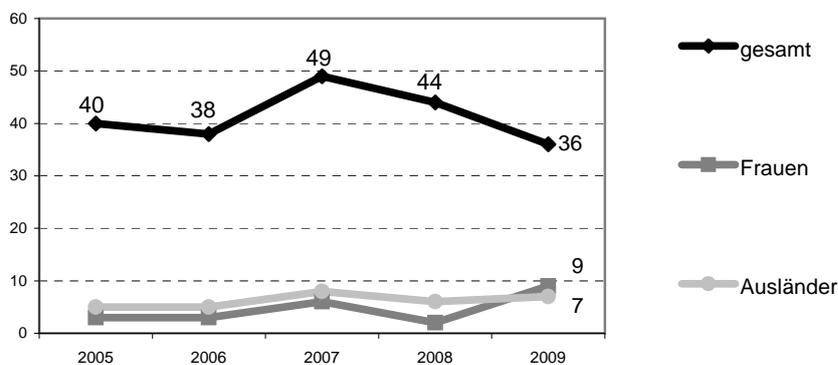
* in Lehramtsstudiengängen für 2006ff noch nicht vollständig erfasst



Absolventen mit Auslandsaufenthalt

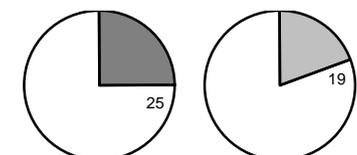


3 Promotionen



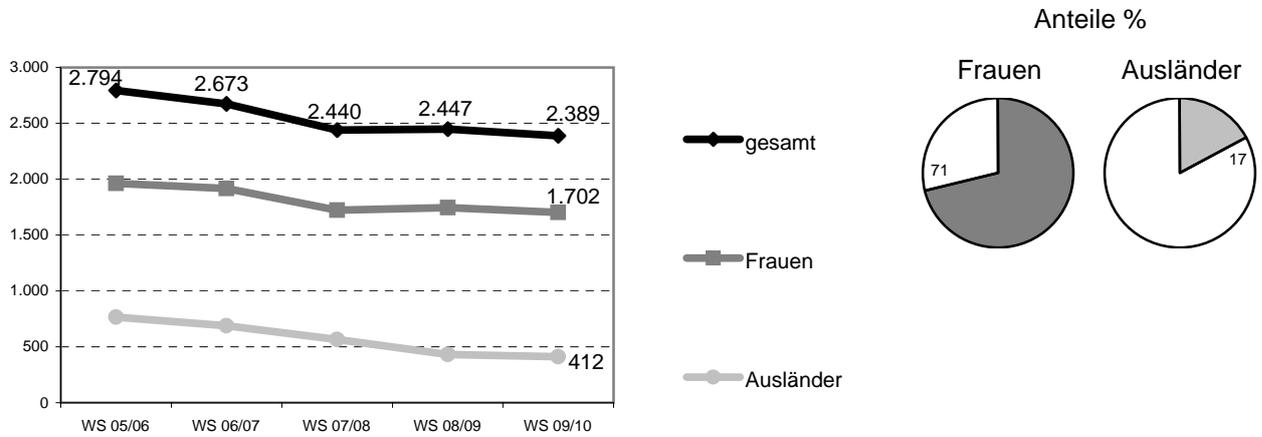
Frauen

Ausländer



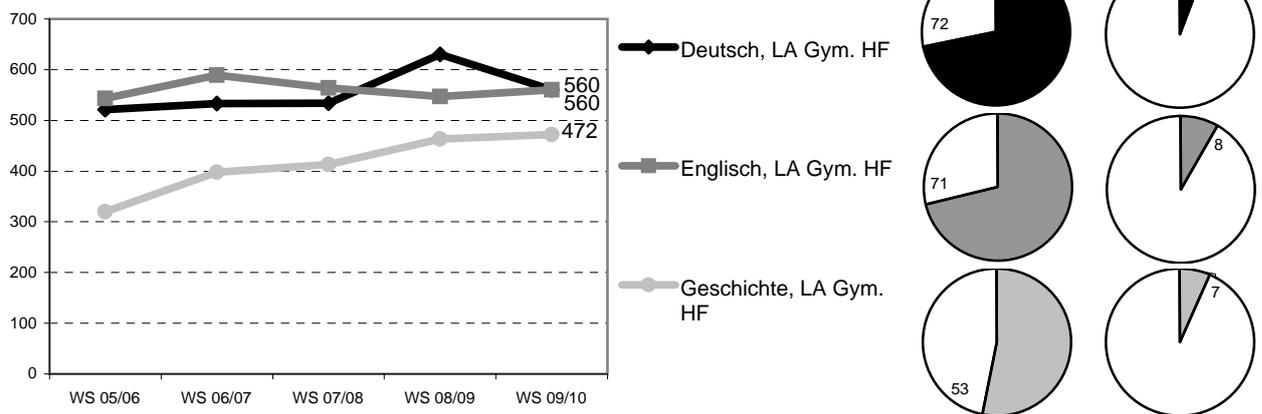


1 Gesamte Fakultät (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

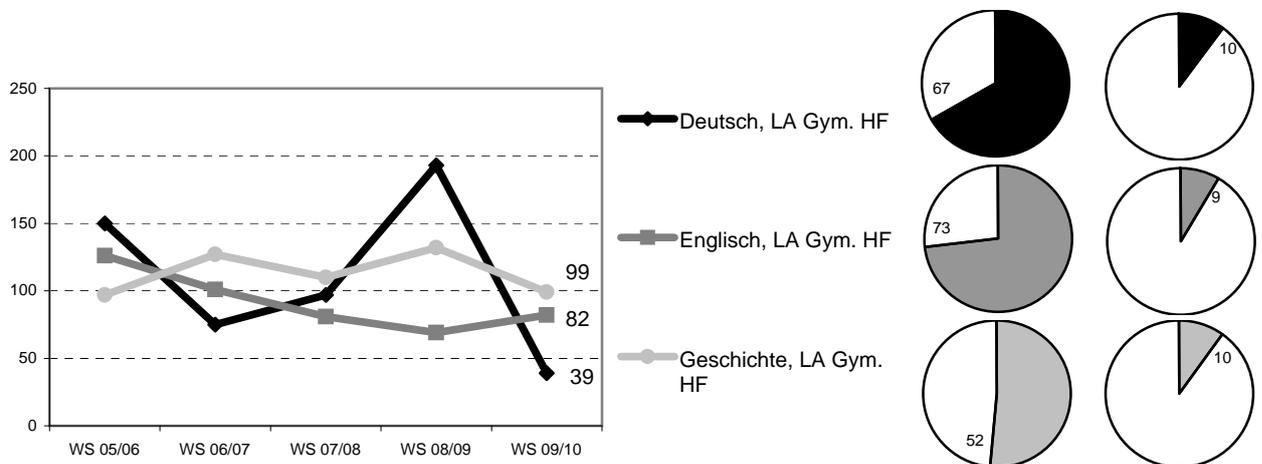


2 Stärkste Studiengänge (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

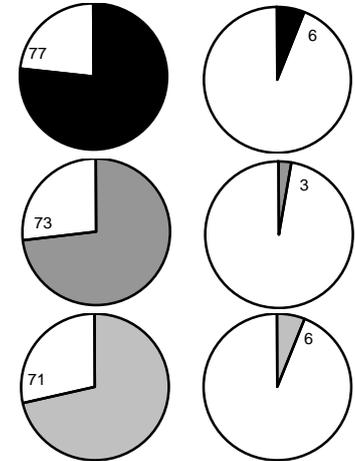
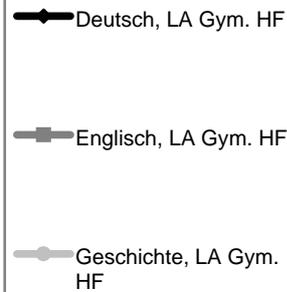
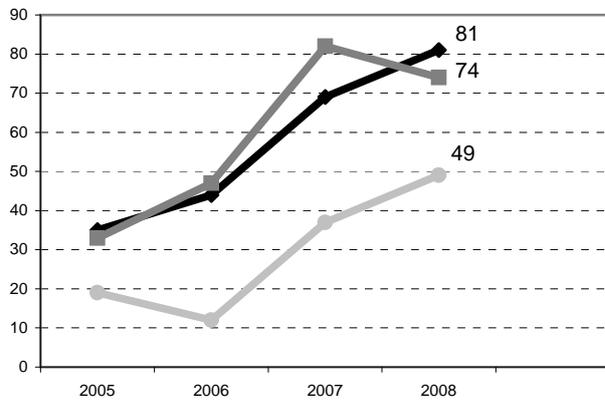


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)



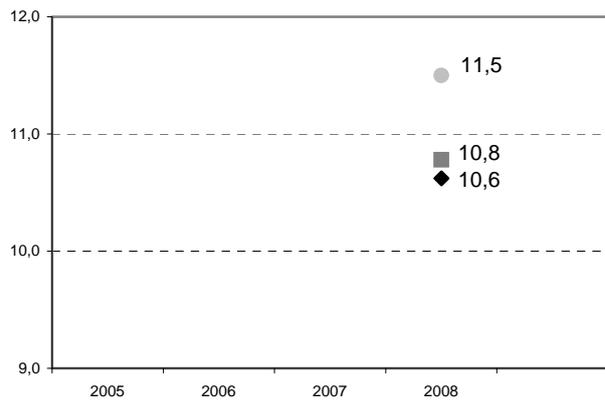


2.3 Absolventen

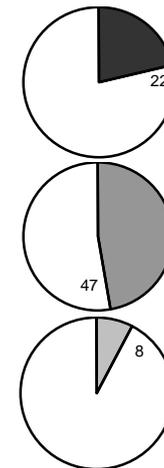


2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)*

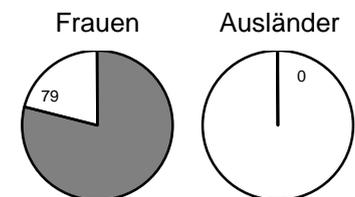
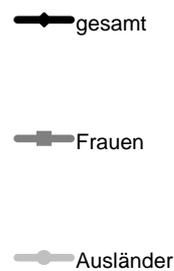
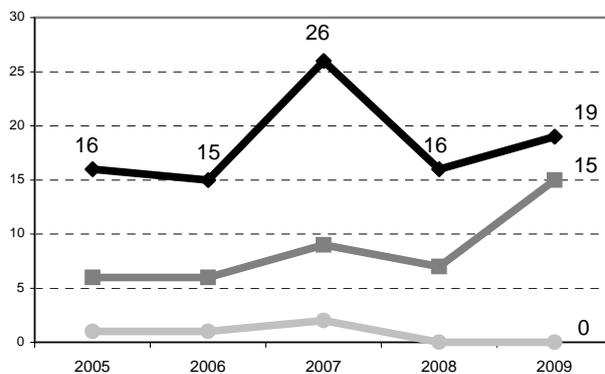
* in Lehramtsstudiengängen vor 2008 nicht vollständig erfasst



Absolventen mit Auslandsaufenthalt

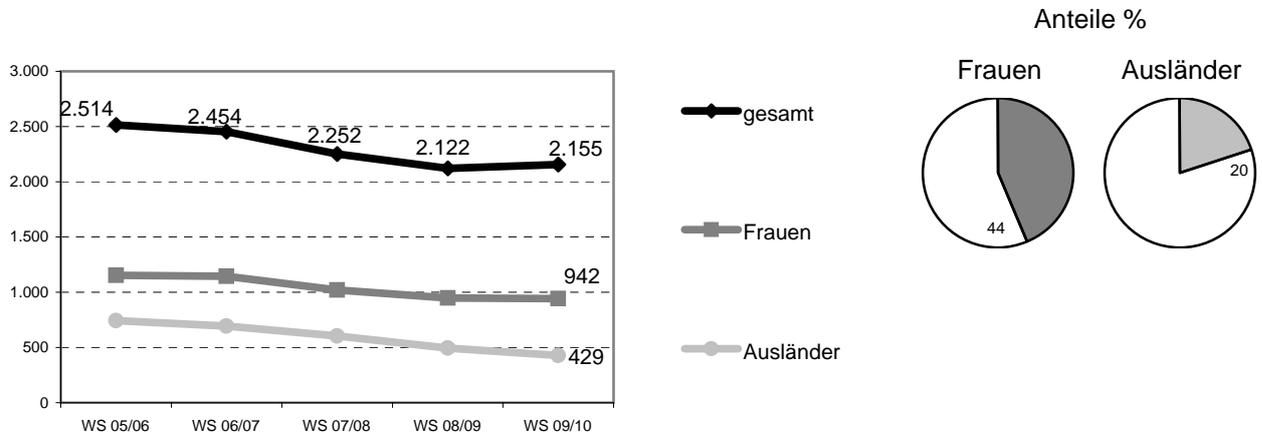


3 Promotionen



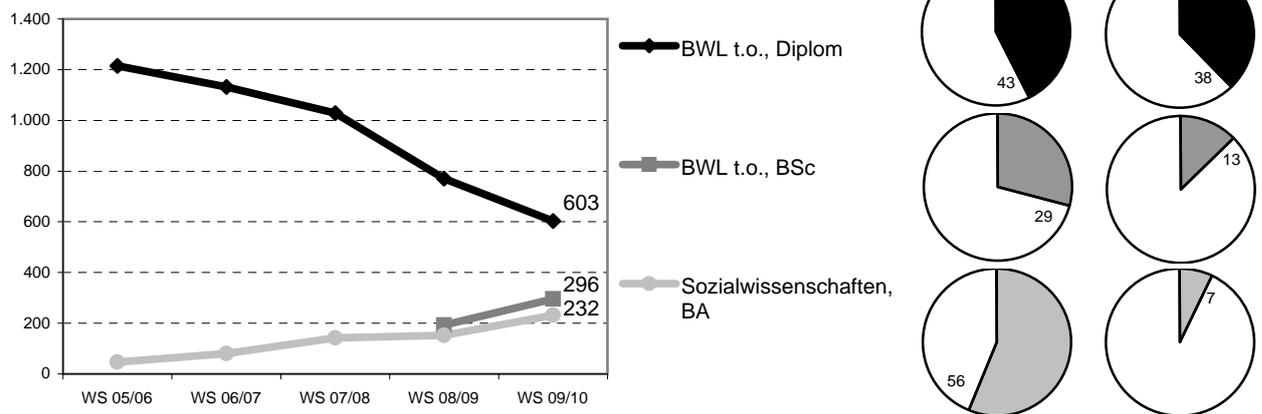


1 **Gesamte Fakultät** (Vollstudienäquivalente; ohne Zeit- und Promotionsstudierende)

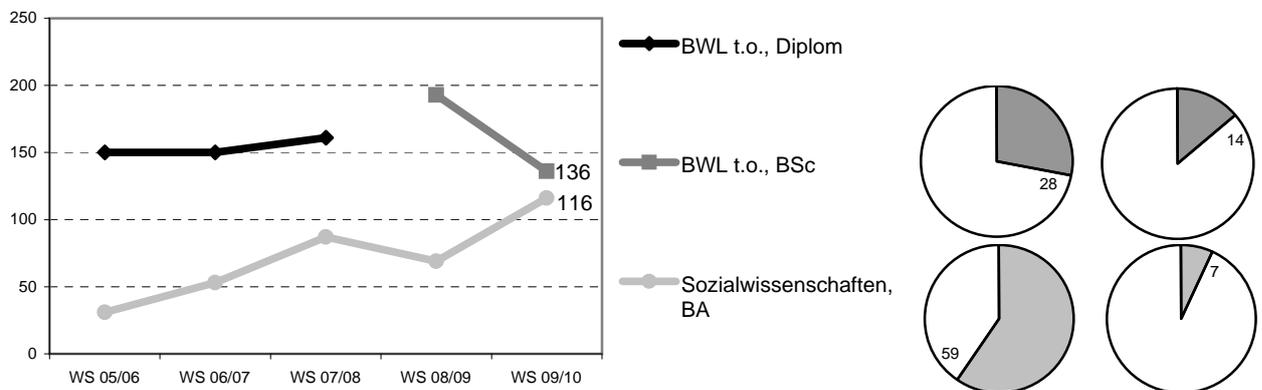


2 **Stärkste Studiengänge** (Fallzahlen)

2.1 Studierende gesamt

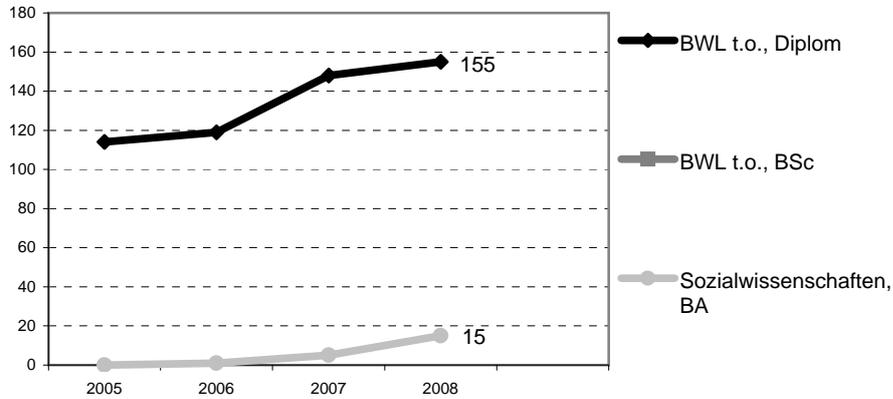


2.2 Studienanfänger (1. und 2. Fachsemester)

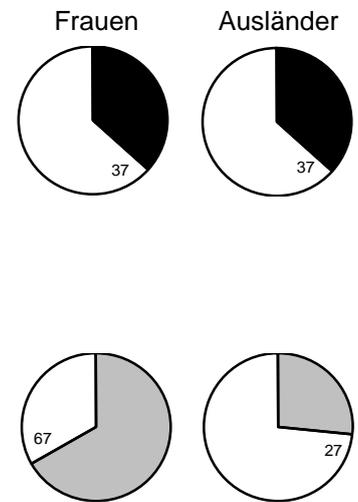




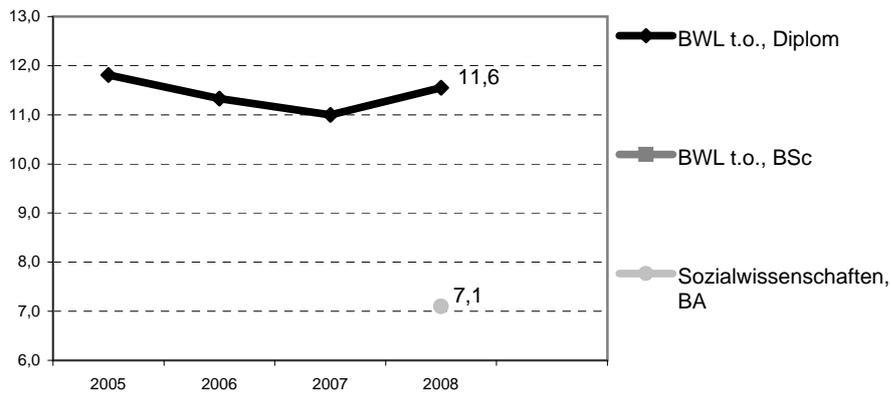
2.3 Absolventen



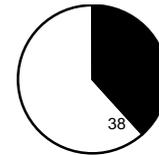
Anteile %



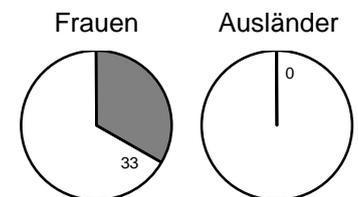
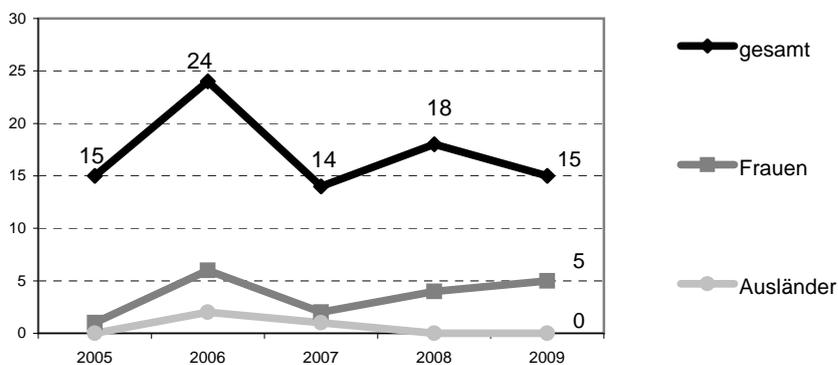
2.4 Mittlere Studiendauer in Semestern (Median)



Absolventen mit Auslandsaufenthalt



3 Promotionen





Studierende im WS 2009/2010, Studienanfänger 2009, Absolventen 2008

Fallzahlen; ohne Zeit- und Promotionsstudierende; ohne Differenzierung nach Haupt- bzw. Bei-/Nebenfach
Lehramtsstudiengänge inklusive Erweiterungsprüfung und Künstl. Lehramt / Wiss. Fach

Lehreinheit / Studienfach	Abschluss	Studierende	Anfänger ¹⁾	Absolventen
LE Anglistik				
Anglistik	BA	300	140	12
Anglistik	Magister ²⁾	132	-	35
Englisch	Lehramt Gym.	625	111	81
Literaturwissenschaft: Anglistik	MA	4	3	-
LE Architektur und Stadtplanung				
Architektur und Stadtplanung	BSc	185	185	-
Architektur und Stadtplanung	Diplom	1.139	-	224
LE Bau- und Umweltingenieurwissenschaften				
Bauingenieurwesen	BA	2	1	0
Bauingenieurwesen	BSc	273	178	-
Bauingenieurwesen	Diplom ²⁾	245	-	43
Bauphysik ⁴⁾	MBP	41	18	-
COMMAS ³⁾	MSc	59	23	0
Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft	BSc	135	73	-
Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft	Diplom ²⁾	111	-	21
Infrastrukturplanung ³⁾	MSc	42	27	14
Logistikmanagement ⁴⁾	MBE	47	34	-
Umweltschutztechnik	BSc	164	82	0
Umweltschutztechnik	Diplom ²⁾	493	-	63
WAREM ³⁾	MSc	42	24	6
LE Berufspädagogik				
Berufspädagogik	Magister ²⁾	52	-	16
Technikpädagogik	BSc	23	23	-
Technikpäd./Bautechnik	Dipl.Gew.L. ²⁾	17	-	1
Technikpäd./Elektrotechnik	Dipl.Gew.L. ²⁾	9	-	0
Technikpäd./Informatik	Dipl.Gew.L. ²⁾	9	-	0
Technikpäd./Maschinenbau	Dipl.Gew.L. ²⁾	35	-	6
Technikpädagogik Aufbaustudiengang	Dipl.Gew.L. ²⁾	45	9	28
Technikpädagogik Aufbaustudiengang	MSc	29	29	-
LE Chemie				
Chemie	BA	0	0	0
Chemie	BSc	208	119	-
Chemie	Diplom ²⁾	234	-	47
Chemie	Lehramt Gym.	189	63	10
Chemie	Magister ²⁾	3	-	0
Lebensmittelchemie (nur Grundstudium)	Staatsexamen	64	23	-
LE Computer-Linguistik				
(Computer-)Linguistik	Diplom ²⁾	131	-	9
Maschinelle Sprachverarbeitung	BSc	21	21	-
LE Elektrotechnik und Informationstechnik				
Elektrotechnik und Informationstechnik	BSc	419	212	13
Elektrotechnik und Informationstechnik	Diplom ²⁾	477	-	142
Elektrotechnik und Informationstechnik	MSc	6	6	-
INFOTECH ³⁾	MSc	112	59	37



Lehreinheit / Studienfach	Abschluss	Studierende	Anfänger ¹⁾	Absolventen
LE Geodäsie und Geoinformatik				
Geodäsie und Geoinformatik	BSc	28	28	-
Geodäsie und Geoinformatik	Diplom ²⁾	97	-	20
GEOENGINE ³⁾	MSc	27	16	-
LE Geographie				
Geographie	Diplom ²⁾	47	-	19
Geographie	Lehramt Gym. ²⁾	13	-	14
Geographie	Magister ²⁾	4	-	2
LE Geowissenschaften				
Technische Geowissenschaften	Diplom ²⁾	4	-	4
LE Germanistik				
Allg. u. Vergl. Literaturwissenschaft	Magister ²⁾	25	-	1
Deutsch	Lehramt Gym.	687	77	92
Deutsch als Fremdsprache	BA ²⁾	1	-	0
Germanistik	BA	274	87	6
Germanistik	Magister ²⁾	144	-	27
Literaturwissenschaft: Germanistik	MA	18	11	1
LE Geschichte				
Geschichte	BA	245	111	4
Geschichte	Lehramt Gym.	526	106	53
Geschichte	Magister ²⁾	157	-	17
Geschichte	MA	5	1	-
LE GNT				
Geschichte der Naturwissenschaften und Technik	BA	74	19	0
Geschichte der Naturwissenschaften und Technik	Magister ²⁾	25	-	1
LE Informatik				
Informatik	BA	13	7	0
Informatik	BSc	126	126	-
Informatik	Diplom ²⁾	553	-	93
Informatik	Lehramt Gym.	31	12	0
Informatik	Magister ²⁾	1	-	0
Softwaretechnik	BSc	114	114	-
Softwaretechnik	Diplom ²⁾	275	-	45
LE Kunstgeschichte				
Kunstgeschichte	BA	210	113	7
Kunstgeschichte	MA	13	8	-
Kunstgeschichte	Magister ²⁾	87	-	7
LE Linguistik				
Linguistik	BA	145	58	5
Linguistik	MA ²⁾	7	-	-
Linguistik	Magister ²⁾	120	-	19
Sprachtheorie und Sprachvergleich	MA	10	10	-
LE Luft- und Raumfahrttechnik				
Luft- und Raumfahrttechnik	BSc	312	312	-
Luft- und Raumfahrttechnik	Diplom ²⁾	1.213	-	187



Lehrinheit / Studienfach	Abschluss	Studierende	Anfänger ¹⁾	Absolventen
LE Maschinenbau				
Automatisierungstechnik in der Produktion	Diplom ²⁾	147	-	16
Energie- und Anlagentechnik	Diplom ²⁾	2	-	4
Erneuerbare Energien	BSc	54	54	-
Fahrzeug- und Motorentechnik	BSc	315	168	-
Fahrzeug- und Motorentechnik	Diplom ²⁾	653	-	91
Maschinenbau	BSc	626	345	-
Maschinenwesen	BA	1	0	0
Maschinenwesen	Diplom ²⁾	1.133	-	154
Mechatronik	BSc	79	43	-
Technologiemanagement	BSc	283	141	-
Technologiemanagement	Diplom ²⁾	528	-	72
LE Materialwissenschaft				
Materialwissenschaft	BSc	123	75	-
Werkstoffwissenschaft	Diplom ²⁾	143	-	13
LE Mathematik				
Mathematik	BA	3	2	0
Mathematik	BSc	155	102	-
Mathematik	Diplom ²⁾	208	-	42
Mathematik	Lehramt Gym.	442	132	40
Mathematik	Magister ²⁾	2	-	0
LE Pädagogik				
Pädagogik	Lehramt Gym.	27	3	2
Pädagogik	Magister ²⁾	55	-	16
Pädagogik / Berufspädagogik	BA	43	20	6
LE Philosophie				
Philosophie	BA	142	72	1
Philosophie	Magister ²⁾	94	-	10
Philosophie	MA	10	3	-
Philosophie/Ethik	Lehramt Gym.	234	88	12
Praxisorientierte Kulturphilosophie (dt.-frz.)	MA	7	2	-
LE Physik				
Computational Physics	BSc ²⁾	1	-	0
Physics ³⁾	MSc	34	13	9
Physik	BA	1	1	0
Physik	BSc	188	110	-
Physik	Diplom ²⁾	257	-	59
Physik	Lehramt Gym.	119	43	4
Physik	Magister ²⁾	1	-	0
LE Romanistik				
Französisch	Lehramt Gym.	248	54	21
Galloromanistik	Magister ²⁾	27	-	3
Italianistik	Magister ²⁾	43	-	2
Italienisch	Lehramt Gym. ²⁾	30	-	8
Romanistik	BA	51	34	-
Romanistik	MA	2	2	-
Romanistik: Französisch	BA ²⁾	21	-	2
Romanistik: Italienisch	BA ²⁾	26	-	2



Lehreinheit / Studienfach	Abschluss	Studierende	Anfänger ¹⁾	Absolventen
LE Sozialwissenschaften				
Empirische Politik- und Sozialforschung	MA	44	25	1
Empirische Politik- und Sozialforschung (dt.-frz.)	MA	29	18	4
Politikwissenschaft	BA	47	18	0
Politikwissenschaft	Lehramt Gym.	224	50	14
Politikwissenschaft	Magister ²⁾	112	-	29
Sozialwissenschaften	BA	232	116	9
Sozialwissenschaften (dt.-frz.)	BA	48	13	17
Sozialwissenschaften (dt.-frz.)	Diplom ²⁾	9	-	12
Soziologie	BA	40	17	0
Soziologie	Magister ²⁾	70	-	20
LE Sportwissenschaft				
Sport	Lehramt Gym.	173	28	25
Sportwissenschaft	BA	79	29	4
Sportwissenschaft	Diplom ²⁾	99	-	21
Sportwissenschaft	Magister ²⁾	11	-	4
Sportwissenschaft: Gesundheitsförderung	MA	9	6	-
LE Technische Biologie				
Technische Biologie	BSc	70	70	-
Technische Biologie	Diplom ²⁾	293	-	52
LE Technische Kybernetik				
Technische Kybernetik	BSc	130	70	-
Technische Kybernetik	Diplom ²⁾	222	-	51
LE Verfahrenstechnik				
Verfahrenstechnik	BSc	262	77	-
Verfahrenstechnik	Diplom ²⁾	88	-	29
Verfahrenstechnik	MSc	79	52	31
WASTE ³⁾	MSc	68	36	36
LE Wirtschaftswissenschaften				
BWL	BA	50	14	0
BWL	Magister ²⁾	31	-	16
BWL technisch orientiert	BSc	297	137	-
BWL technisch orientiert	Diplom ²⁾	603	-	155
VWL	BA	11	5	0
VWL	Magister ²⁾	7	-	4
VWL technisch orientiert	Diplom ²⁾	17	-	5
Wirtschaftsinformatik	BSc	120	42	20

¹⁾ im WS 09/10 im 1. oder 2. Fachsemester

²⁾ auslaufender Studiengang

³⁾ englischsprachiger Aufbaustudiengang

⁴⁾ berufsbegleitender Weiterbildungs-Master